

An die/den

- Delegierten der Kreisverbände - direkt
- Delegierten der Bezirksverbände - direkt
- Vorsitzenden der JRK-Bezirksausschüsse - direkt
- Mitglieder des JRK-Landesausschusses - direkt
- Ehrenmitglieder des Bayerischen Jugendrotkreuzes - direkt
- Bergwacht Bayern - direkt
- Landesbereitschaftsjugendwart/-in - direkt
- Jugendleiter/-in der Wasserwacht Bayern - direkt
- Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit - direkt
- Angemeldeten - direkt
- Leiter/-innen der Jugendarbeit (**Weiterleitung durch BV**) - zur Kenntnis
- JRK-Bundesleitung - zur Kenntnis
- Leiter/-innen der Arbeitsgruppen im BJRK - zur Kenntnis
- Vertretende BJRK in Vollversammlung Bayerischer Jugendring - zur Kenntnis
- Präsidentin Bayerisches Rotes Kreuz und Stellvertreter/-in - zur Kenntnis

München, 01. September 2023

**Einladung zur 22. JRK-Landesversammlung vom 16.-17. September 2023
(Zweiter Versand)**

Liebe Mitglieder, Delegierte und Gäste der JRK-Landesversammlung,

hiermit übersenden wir euch fristgemäß nun die weiteren Unterlagen zu unserer 22. JRK-Landesversammlung im zweiten Versand.

Unterlagen

Im Anhang findet ihr den Tätigkeitsbericht, den wir während der Versammlung beraten und entgegennehmen. Außerdem erhaltet ihr die fristgerecht eingegangenen Anträge. Die Kommentierung der bisherigen Anträge sowie das Signalisieren von Zustimmung und Ablehnung ist bereits über <https://jrk.antragsruen.de> möglich. Dort können auch Verständnisfragen im Vorfeld geklärt werden.

Anbei findet ihr auch die aktualisierte Tagesordnung.

Gerne weisen wir auf unsere *Informationen zur Barrierefreiheit* unserer Versammlung und *die Information für neue Mitglieder* hin, beides aus dem ersten Versand.

Diejenigen, die bei der Rückmeldung den Hinweis zu Fahrgemeinschaften bestätigt haben, erhalten mit dieser E-Mail eine Liste mit Namen, Kreis- oder Bezirksverbandszugehörigkeit sowie E-Mailadresse, so dass eine eigenständige Kontaktaufnahme möglich ist.

TOP Das Wettbewerbsjahr: Herausforderungen und Lösungsansätze

Nach Pandemie und Energiekrise mehren sich bei uns die Rückmeldungen, dass es schwierig(er) ist, geeignete Schulen für unsere Wettbewerbe zu bekommen. Aber auch immense Vorbereitungen für die Wettbewerbe jedes Jahr sind herausfordernd. Diese und mehr Themen möchten wir mit euch diskutieren und mögliche Lösungsansätze entwickeln, damit wir hier gut aufgestellt in die kommenden Jahre

gehen können. Beachtet hierzu bitte den anhängenden Flyer mit mehr Informationen.

Gedruckte Unterlagen? Bitte bestellen

Die Tagungsunterlagen dieses und des ersten Versandes wird es vor Ort **nicht** in ausgedruckter Form geben. Wer diese jedoch gerne ausgedruckt (auch im Vorfeld noch) haben möchte, kann diese gerne bekommen. Bitte kurz bei uns melden. Alternativ stehen diese unter www.lv.jrk-bayern.de bereit.

Aussprache Bericht

Auch in diesem Jahr stellen wir den Bericht über die Arbeit des Bayerischen Jugendrotkreuzes wieder dem Verband und auch euch zur Kommentierung im Vorfeld der #jrk1v23 zur Verfügung: <https://jrk.antragsgruen.de/bericht>
Diese Form der Beteiligungsmöglichkeit ist eine für uns weitere Art, Rückmeldungen zur Arbeit der Landesebene zu erhalten. Diese Rückmeldungen fließen ein in die Entgegennahme des und Aussprache zum Bericht im TOP 3, den wir während der Versammlung im Plenum zur Diskussion stellen.

Wer im Vorfeld Rückmeldungen geben möchte oder Verständnisfragen hat: ihr erreicht den Bericht unter <https://jrk.antragsgruen.de/bericht>
Dies ist bequem und ohne Registrierung möglich!

Kurze Erinnerung: Infotermin für Delegierte

Wir bieten euch am **12. September um 19:00 Uhr** einen digitalen Info-Abend an, um organisatorische & inhaltliche Fragen im Vorfeld zu klären oder Verständnisfragen durch andere Delegierte oder uns beantwortet zu bekommen. Und - vielleicht auch gerade für Delegierte, die zum ersten Mal teilnehmen - zu erfahren, wie das anstehende Wochenende ablaufen wird:

<https://us06web.zoom.us/j/85021206575>

Einwahl per Telefon: +49 69 3807 9884

Meeting-ID: 850 2120 6575

Organisatorisches

Wir freuen uns, dass über 40 Mitglieder unser Angebot nutzen und Freitag anreisen. Bitte plant eure Ankunft ab **frühestens 18.00 Uhr** ein. Vorher sind wir am Freitag noch am Aufbauen. Eure Zimmer sind beziehbar. Beachtet bitte, dass es für die Freitags-Anreisenden **kein Abendessen am Freitag** geben wird. Daher wäre es sinnvoll, am Hbf etwas zu suchen. Die Jugendbildungsstätte ist außerhalb Würzburgs.

Wir starten am Samstag, 16. September um 10:30 Uhr. Ankommen könnt ihr ab 10:00 Uhr. Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden. Wenn wir uns nicht im Vorfeld direkt bei euch gemeldet haben, werden eure bei der Anmeldung angegebenen Wünsche möglich. Noch kurz der Hinweis, dass wir die Kosten für Übernachtungen in der Jugendbildungsstätte übernehmen und keine externen Hotelkosten tragen.

Am Sonntag gibt es für die Rückfahrt Lunchpakete. Bringt daher gerne eine Brotdose mit, das spart Verpackungsmüll.

Tagungsort

Wie bereits in der Einladung im ersten Versand bekannt gegeben, tagen wir in der *Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Straße 14, 97084 Würzburg*

Abrechnung Reisekosten

Zur Erstattung eurer Reisekosten nutzt das auf unserer Homepage befindliche Formular unter <http://jrk-bayern.de/download>. Übernachtung(en), Programmkosten am Samstag Abend und Essen/Getränke (mit Ausnahme alkoholischer Getränke) übernimmt die Landesebene.

Kontakt während der beiden Tage

Während der Versammlung erreicht ihr Silvia Nobre Kolbe unter 089 9241-1341.

Wir wünschen euch bis zu unserer Landesversammlung noch eine gute Zeit und eine gute Anreise nach Würzburg!

Alle Unterlagen zur #jrklv23 stehen auch online wie gewohnt für euch bereit auf unserer eigenen Landesversammlungs-Homepage: www.lv.jrk-bayern.de

Viele Grüße, eure Landesleitung


Kathrin Bruss


Kirk Thieme


Jarvis Boutin

P. S.: Der Termin der 23. JRK-Landesversammlung ist vom 14.-15. September 2024 in Pielenhofen.

22. JRK- Landesversammlung

16.-17. September 2023 in Würzburg

19:00 Uhr

Abfahrt zum Abendprogramm
(Beginn 20:00 Uhr)

Vorläufige Tagesordnung (Stand 24. August 2023)

- TOP 1 **Begrüßung** und **Eröffnung**
- TOP 2 **Formalia**
- TOP 3 **Berichte**
 - des Landesausschuss Jugend
 - der Delegierten der Bundeskonferenz
 - der JRK-Bundesleitung
- TOP 4 **Informationen**
- TOP 5 **Anträge**
- TOP 6 **Studien- und Infoteil**
- TOP 7 **Verschiedenes**
- TOP 8 **Das Wettbewerbsjahr: Herausforderungen und Lösungsansätze**
- TOP 9 **Auswertung** und **Verabschiedung**



Vorläufige Zeitplanung (Stand 24. August 2023)

Samstag, 16. September 2023

- Ankommen & Check-In
- 10:30 Uhr Begrüßung & Eröffnung
- 10:50 Uhr Formalia
- 11:00 Uhr Berichte
 - des Landesausschuss Jugend
 - der Delegierten der Bundeskonferenz
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 14:00 Uhr Bericht
 - der Bundesleitung
- 14:15 Uhr Informationen
 - DRK-Server
 - Fiaccolata 2024: Fahrt nach Solferino
 - Merchandise- und Streuartikelideen im JRK
- 15:15 Uhr Das Wettbewerbsjahr: Herausforderungen und Lösungsansätze
- 17:00 Uhr Anträge
- 18:00 Uhr **Abendessen**

Sonntag, 17. September 2023

- 08:30 Uhr Beginn
- 08:45 Uhr Studien- und Infoteil:
Wie ticken Jugendliche? Und was hat das mit uns zu tun?
Klima, Corona, Krieg - die Lebenswelten, aber auch ehrenamtliches Engagement sind geprägt durch große Krisen. Wir erleben, dass es schwieriger wird, Engagierte für unsere Arbeit zu gewinnen. Wie können wir jetzt, aber auch in Zukunft Menschen für uns begeistern - und wie stellen wir uns als Jugendverband auf, um Jugendliche da abzuholen, wo sie stehen?
- Referentin: Dr. Anna Grebe
- 11:40 Uhr Verschiedenes
- 12:00 Uhr Auswertung und Verabschiedung
- 12:30 Uhr Ende



BERICHT ÜBER DIE ARBEIT DES

BAYERISCHEN JUGENDROT KreuzES

AUGUST 2022 - AUGUST 2023



Bayerisches Jugendrotkreuz
Garmischer Straße 19-21
81373 München

Stand: 15. August 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Der Jahresbericht ist ein umfassender Bericht über die Aktivitäten des Verbandes im Laufe des vorangegangenen Jahres.

FACHBEREICHE

INTERKULTURELLE ÖFFNUNG

SCHULARBEIT

GRUPPENAKTIVITÄTEN & PROJEKTE

NOTFALLDARSTELLUNG

AUS- UND FORTBILDUNG

JUGENDEN

BEREITSCHAFTSJUGEND

WASSERWACHTJUGEND

GREMIEN

LANDESLEITUNG

LANDESAUSSCHUSS

LANDESVERSAMMLUNG

BETEILIGUNG & KOOPERATIONEN

LÄNDERRAT

BUNDESKONFERENZ

BUNDES-/LANDESLEITUNGSTREFFEN

DEUTSCHES JUGENDROTKREUZ

BLUTSPENDEDIENST BAYERN

AKTION KNOCHENMARKSPENDE BAYERN

LENORE VON TUCHER-STIFTUNG

ARGE SCHULSANITÄTSDIENST

BAYERISCHER JUGENDRING

INHALTSVERZEICHNIS

MITWIRKUNG IM BRK

BRK-PRÄSIDIUM

BRK-LANDESVORSTAND

BRK-LANDESVERSAMMLUNG

BRK-SATZUNGSAUSSCHUSS

BRK-HAUSHALTSAUSSCHUSS

AG OVERHEADFINANZIERUNG

STEUERUNGSGRUPPE IT

LENKUNGSGRUPPE JUGEND UND FAMILIE

STRATEGIEGRUPPE VIELFALT

RUNDER TISCH DER GEMEINSCHAFTEN

RUNDER TISCH DER GEMEINSCHAFTS-JUGENDEN

LANDESLEHRGRUPPEN IM BRK

STARTTAG AUSBILDUNG

AKTION JUGENDSCHUTZ

JRK-BAYERN

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

GESCHÄFTSSTELLE

NACHLESE BESCHLÜSSE LANDESVERSAMMLUNG(EN)

DARSTELLUNG DER ZUSTÄNDIGKEITEN

VORWORT DER LANDESLEITUNG

KATHRIN BRUSS . 004



Liebe Jugendrotkreuzler*innen, die Zeit vergeht wie im Flug und es ist wieder an der Zeit, dass wir euch einen Überblick über unsere Arbeit im vergangenen Jahr geben dürfen. Die Gremien, die Orts-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene und auch ihr seid wieder in vollem Einsatz gewesen und habt euch mit viel Herzblut für das Jugendrotkreuz eingesetzt. Unser Jubiläumsjahr 2022 endete zwar, doch getreu dem Motto der derzeitigen JRK-Kampagne machten wir *lautstark* weiter.

Wir konnten großartige Preise und Auszeichnungen gewinnen, wie zum Beispiel den Förderpreis "Helfende Hand" und den Verfassungspreis „Jugend für Bayern“.

Es wurden viele verschiedenste Veranstaltungen geboten, von Lehrgängen, Wettbewerben, Gremiensitzungen bis hin zum Fiaccolata-Fackelzug durch Bayern. Auch unser jugendpolitisches Engagement kam nicht zu kurz. Auf den kommenden Seiten könnt ihr den ausführlichen Bericht lesen und vielleicht bekommt ihr neuen Input für das kommende Jahr oder Interesse euch in diversen Bereichen einzubringen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an euch alle, für eure Arbeit und euer außerordentliches Engagement, ohne welches unser Jugendverband nicht das wäre, was er ist!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und Stöbern durch unseren Jahresbericht.

eure Landesleitung: Yarvis, Kirk & Kathrin

FACHBEREICHE

FACHBEREICH INTERKULTURELLE ÖFFNUNG

AG DIVERSITÄT

INTERNATIONALES

NIJAF-TAGUNGEN

FACHBEREICH SCHULARBEIT

AG TRAU-DICH

AG JUNIORHELPER

AG SCHULSANITÄTSDIENST

FACHBEREICH GRUPPENAKTIVITÄTEN & PROJEKTE

AG WETTBEWERBE

STOP! AUGEN AUF! INITIATIVE ZUR GEWALTPRÄVENTION IM BJRK
VERBREITUNGSARBEIT

PG EHRUNGEN

AG EHRENAMT ERMÖGLICHEN UND STÄRKEN

PG ROT-KREUZ-WISSEN

FACHBEREICH NOTFALLDARSTELLUNG

FACHBEREICH AUS- UND FORTBILDUNG

AG DIVERSITÄT

Personelles

- Sonja Hieber
- Stefan Hieber
- Martina Bätz
- Martin Bätz
- Jenni Hanzlik
- Luisa Bätz
- Ulla Wetterich
- Fiora Brehme (Leitung)
- Jörg Duda (hauptberufliche Begleitung)

Unser Engagement

Auch dieses Jahr waren wir in **anderen Arbeitsgruppen** aktiv. Martin vertritt uns in der „Kommission Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft“, Jörg im „Netzwerk interkulturelle Jugendarbeit und -forschung“ und Luisa in der „Kommission für Queere Jugendarbeit“ des BJR. Hierzu folgen auch eigenen Berichte.

Das Hausaufgabenheft und der Wandkalender „**mein Zeugs**“ sind auch dieses Jahr wieder sehr gefragt gewesen. Die sechste Auflage wurde 96 Mal geordert, wodurch 825 Wandkalender und 3.290 Hausaufgabenhefte vorbestellt wurden. Das Thema dieser Ausgabe war „Behinderung“, basierend auf den Kinderrechten zu diesem Thema. Monat für Monat werden kurz einzelne Aspekte dieses breiten Bereichs beleuchtet. Passend zum Start in das neue Schuljahr erscheint auch wieder eine Arbeitshilfe zum Hausaufgabenheft. Informationen zu den Weltreligionen und den Feiertagen finden sich weiterhin auf der Homepage.

Auch die **vier Workshops**, z. B. für die Schulung der Gruppenleitung, sind weiterhin online buchbar: www.jrk-bayern.de/workshops.

Martin hat auf dem **Gruppenleiter/-innenforum** Workshops angeboten. Außerdem ließ er sich als **Vielfaltsbeauftragter** des JRK, einer Schulung auf Bundesebene, fortbilden. Wie jedes Jahr gab es auch dieses Mal wieder eine Station für den **Landeswettbewerb** durch die AG. Dieser wird wie frühere Stationen auf der Homepage zu finden sein, z.B. als Idee für die Gruppenstunde. Die Artikel in der **baff 2023** sind unter dem überstehenden Thema „Diversität in...“ erschienen. Wie auch die vorherigen Artikel sind diese auf der Homepage nachlesbar. Wir haben dieses Jahr eine eigene Version des Spiels „**Rettet die Millionen**“ herausgebracht. Dieses findet sich auf der Homepage zum Runterladen: https://jrk-bayern.de/sites/default/files/2022-12/rette_die_million_ag_d.pdf

Im Herbst wird das Kinderbuch **Loni lernt helfen** über das JRK erscheinen, das die AG erstellt hat.
Eine Vorbestellung ist über die Homepage bald möglich.

Und darum geht es:

Die 8-jährige Loni geht seit Kurzem zu den Gruppenstunden des Jugendrotkreuzes. Genau wie ihre Oma, die früher auch schon beim Bayerischen Jugendrotkreuz aktiv war. Heute holt Oma Loni dort ab. Auf dem Nachhauseweg schlittern Loni und ihre Oma in einige brenzlige Situationen. Während Oma Anni die ersten beiden Gefahren problemlos meistern kann, ist am Ende Loni gefragt. Hat sie den Mut zu handeln und zu helfen?



Unsere Bewertung

- Weiterhin stetige Verbesserung und Weiterentwicklung des Hausaufgabenheftes und des Wandkalenders mit steigender Auflagenzahl
- Beschäftigung mit neuen Themen und deren Ausarbeitung (z. B. Kinderbuch "Loni lernt helfen")

Unsere Perspektive

- Stetige Herausgabe des Hausaufgabenheftes und des Wandkalenders
- Weiterhin Sensibilisierung für das Thema Diversität und Anregungen zur Umsetzung schaffen
- Uns ist es nicht gelungen, neue Mitglieder an die AG zu binden. Trotz zahlreicher Aufrufe, Beilage eines Flyers im Mitgliedsmagazin baf und zweier offener Videotalks findet die AG keine weiteren, junge, motivierte Menschen. Hier muss sich die Versammlung auch fragen, wie es nach rund 9 Jahren mit der AG weitergehen kann.

INTERNATIONALES



Personelles

Daniela Frei, Bildungsreferentin im Jugendrotkreuz, betreut den Bereich Internationales.

Unser Engagement

Auf Landesebene bieten wir **Beratung** zu Finanzierungsmöglichkeiten für internationale Maßnahmen an. Dabei unterstützen wir sowohl Gruppen als auch einzelne Mitglieder bei der Suche nach Fördermitteln und finanziellen Möglichkeiten. Wir fungieren zudem als Bindeglied zum Fachbereich Internationales auf Bundesebene. Im Berichtszeitraum wurden einzelne Gruppen beraten und unterstützt. Ein **Lehrgang** zu Internationaler Arbeit im Jugendrotkreuz vom 25.-26.02.2023 wurde angeboten, fand aber kein Interesse im Verband und musste daher ausfallen.

Daniela Frei und Yarvis Boutin nutzen bei einem **Internationalen Fachkräftetreffen** in Berlin die Gelegenheit sich mit hauptberuflichen und ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) über Planung und Durchführung von internationalen Maßnahmen auszutauschen. Hier konnten auch bereits erste Überlegungen zur gemeinsamen Fahrt des Landesverbands nach Solferino im Jahr 2024 angestellt werden.

Von Bundesebene wurde die Teilnahme am **Internationalen Study and Friendship Camp** in Österreich ausgeschrieben. Aus Bayern gab es keine Bewerbung.

Zahlreiche Gliederungen beteiligten sich an der diesjährigen **Fiaccolata-Aktion** des Bundesverbandes, die bereits zum dritten Mal stattfand. Das Jugendrotkreuz kümmerte sich 2023 federführend um die Organisation innerhalb des Bayerischen Roten Kreuzes. Vom 05. - 19. Juni 2023 wurde die Fackel quer durch den Freistaat von rund 30 Kreisverbänden in allen Bezirken und an die Schwesternschaften in Amberg, Nürnberg und München weitergereicht. Eine Sonderseite unter www.jrk-bayern.de informierte über die genaue Route der Fackelwanderung und lieferte Inspirationen für Aktionen in den einzelnen Gliederungen. Die Gesamtroute konnte bildhaft auf einer SocialWall verfolgt werden.

Unsere Bewertung

Trotz der geringen Aktivitäten im Berichtszeitraum möchten wir betonen, dass wir das Engagement unserer Mitglieder im Bereich des internationalen Austauschs stets unterstützen und würdigen. Wir ermutigen unsere Mitglieder und Gruppen, sich an internationalen Maßnahmen zu beteiligen oder diese selbst zu organisieren. Wir nehmen weiterhin keinen Bedarf wahr, unsere Bemühung über eine Beratung und Vermittlung hinaus zu intensivieren.

Unsere Perspektive

Auch zukünftig bieten wir Unterstützung in der Beratung zu Fördermitteln und bei der Organisation von internationalen Maßnahmen an. Als Bindeglied zwischen Gruppen/Kreisverbänden und dem Bundesverband möchten wir den Austausch und die Vernetzung fördern. Dem Wunsch nach einer gemeinsamen Fahrt nach Solferino in 2024 werden wir nachkommen. Die Planungen dafür sind bereits gestartet.

NIJAF-TAGUNGEN

Das "Netzwerk interkultureller Jugendverbandsarbeit und -forschung" ist ein bundesweites Netzwerk. In diesem sind Vertreterinnen und Vertreter von Jugendverbänden und Jugendringen beteiligt, die sich mit Themen der interkulturellen Jugend(verbands)arbeit beschäftigen.

Personelles

An den beiden ganztägigen Sitzungen am 19.04.2023 und 13.10.2022 nahm Jörg Duda teil. In unregelmäßigen Abständen und punktuell nimmt eine Vertreterin der JRK-Bundesebene (Bundesgeschäftsstelle) teil.

Unser Engagement

Beide Termine im Berichtszeitraum fanden digital statt. Dies hatte eine zahlenmäßig höhere Beteiligung zur Folge als die Präsenztermine. Aktuell ist in der Klärung, ob eine dauerhafte digitale Durchführung favorisiert wird, eine hybride oder man wieder auf die bisherigen Präsenztermine ausweicht (meist in Hannover, Berlin oder Köln).

Schlaglichtartig hier ein paar der Themen der Sitzungen:

- DITIB-Jugendstudie zu Einstellung junger Muslim:innen
- Ergebnisse des Projektes SOUNDS - SOLidarisches Handeln in der JÜgendverbaNDsarbeit und verbandlichen Selbstorganisation
- Einbeziehung von rassismus- und diskriminierungssensiblen Aspekten in Schutzkonzepten für Verbände

Unsere Bewertung

Die zwei Termine im Jahr sind gut abbildbar und personell besetzbar. Die Themen helfen dabei, sensibler auf die oftmaligen Zuwanderungs- und Migrationsgeschichten unserer Mitglieder zu werden. Daher: weitere Vertretung. Selbstkritisch muss ich mir eingestehen, dass es auch keine gute Form gibt, die Themen an den geeigneten Stellen im Verband zu platzieren.

Unsere Perspektive

Einen stärkeren Austausch z. B. in der Landesleitung oder anderen Gremien wäre punktuell gut - allein: es fehlt die Form. Unsere Versuche, hier stärker in das Netzwerk mit dem Bundesverband zu wirken, sind bislang nicht erfolgreich. Hier werde ich nochmal das Gespräch mit der zuständigen Bildungsreferentin suchen vor dem nächsten Sitzungstermin. Auch mit der Perspektive, eigene Themen des JRK dort zu platzieren.

AG TRAU-DICH

Im Herbst wurde der Mini-Trau-Dich mit einigen frischen Zeichnungen veröffentlicht, auch der Trau-Dich wurde leicht überarbeitet. Es fanden vier Schulungen zum Programm statt, außerdem gibt es jetzt auch einen Crash-Kurs Trau-Dich.

Personelles

- Ilka Debler
- Birgit Geier (Leitung)
- Florian Rößle
- Emilie Rückert
- Christina Wehner



Unser Engagement

In zwei persönlichen Treffen, zahlreichen E-Mails und Telefonaten im Berichtszeitraum hat die AG an Materialien rund um das Thema „**Die starke Gruppe**“ gearbeitet. Ziel der neuen Materialien ist es, das Sozialverhalten der Kinder noch mehr zu fördern. Dazu haben wir verschiedene Themen identifiziert (bspw. Streit, Geheimnisse, usw.) die derzeit entsprechend aufbereitet werden und mit Solfi und Rino umgesetzt werden sollen. Die Veröffentlichung dieser Zusatzmaterialien ist für den Herbst geplant. Außerdem wurden sowohl der Mini-Trau-Dich als auch der Trau-Dich **optisch überarbeitet** und erstrahlen nun in neuem Glanz. Hierzu haben wir auch einige neue Echtbilder zum Trau-Dich gefertigt. Darüber hinaus wurde ein **Crash-Kurs Trau-Dich** erstellt, dieser steht wie alle Materialien über unsere Homepage zur Verfügung. Der Crash-Kurs gibt Hilfestellung, wenn unser Trau-Dich-Programm in einem sehr kleinen Zeitfenster in einer Einrichtung umgesetzt werden soll. Im Berichtszeitraum fanden **zwei Multiplikatorenschulungen und zwei Einweisungen** statt. Außerdem wurde in Zusammenarbeit mit dem **pädagogischen Institut der Stadt München** eine Multiplikatorenschulung für interessierte Mitarbeiter*innen der städtischen Kindertageseinrichtungen realisiert.

Unsere Bewertung

Die Materialsammlung zum Trau-Dich wächst erfreulich, außerdem konnte der Mini-Trau-Dich in der Optik an den Trau-Dich angepasst werden. Weiterhin sind die angebotenen Schulungen zum Programm stark nachgefragt.

Unsere Perspektive

Die AG arbeitet derzeit an neuen Zusatzeinheiten zum Trau-Dich, die die Entwicklung des Sozialverhaltens der Kinder noch mehr fördern sollen.

AG JUNIORHELPER

Wir haben unseren Spielplatz in digitaler Form auf eine eigene Homepage gebracht. Unter www.juniorhelfer.bayern ist dieser nun jederzeit mit allen Endgeräten erreichbar. Darüber hinaus haben wir viel Zeit und Energie in die Planung einer Kick-Off Veranstaltung zu unserem Juniorhelfer plus investiert, am 20.09. werden wir damit an der Mittelschule Pleinfeld zu Gast sein.

Personelles

- Anna Baumann
- Xenia Fischer
- Gerhard Grimm
- Florian Rößle



Unser Engagement

Im Berichtszeitraum hat sich die AG zweimal digital und einmal persönlich getroffen. Es fand ein **Lehrgang „Erste-Hilfe mit Grundschülern“** in Zusammenarbeit mit der zentralen Lehrerfortbildung Bayern in Dillingen statt. Es fanden außerdem **zwei Multiplikatorenschulungen in der Landesgeschäftsstelle und drei Einweisungen** zum Juniorhelfer in Kreisverbänden statt. Darüber hinaus waren wir auf diversen **Lehrtagen und Dienstbesprechungen** von Sicherheitsbeauftragten vertreten. Bereits im vergangenen Jahr wurde die neue **Fallbeispielsammlung „Gefahr am Spielplatz“** veröffentlicht. Dieses Material überzeugte Hansaplast und unseren Bundesverband auf den ersten Blick! Wir haben direkt eine Förderung erhalten und eben jenen Spielplatz in digitaler Form auf **eine eigene Homepage** gebracht. Unter www.juniorhelfer.bayern ist dieser nun jederzeit mit allen Endgeräten erreichbar. Langfristig soll die Seite die zentrale Anlaufstelle für unseren Juniorhelfer werden und alle Materialien beherbergen. Außerdem haben wir viel Zeit und Energie in die Planung einer **Kick-Off Veranstaltung zu unserem Juniorhelfer plus** investiert, am 20.09. werden wir damit an der Mittelschule Pleinfeld zu Gast sein. Ihr lest darüber dann hoffentlich in Eurer Tageszeitung... 😊

Unsere Bewertung

Das bestehende Material wird kontinuierlich weiter ausgebaut und vertieft. Auch die Zusammenarbeit mit der ALP Dillingen konnte erfolgreich fortgeführt und verstetigt werden. Die AG sucht weiterhin dringend nach personeller Unterstützung, um die doch recht umfangreichen Materialien auf Stand halten zu können und neue Anregungen und Ideen zu gewinnen.

Unsere Perspektive

Im November soll wieder ein Lehrgang „Erste-Hilfe mit Grundschülern“ in Zusammenarbeit mit der *Akademie für Lehrerfortbildung und Personalentwicklung (ALP) in Dillingen a. d. Donau* realisiert werden. Außerdem stehen wieder eine ganze Reihe an Schulungen, Lehrtagen und Dienstbesprechungen im Terminkalender. Im weiteren Ausblick wird die Erstellung und Veröffentlichung von Zusatzmaterialien zum Juniorhelfer plus und zum Juniorhelfer die AG im anstehenden Berichtszeitraum beschäftigen. Auch für den Juniorhelfer plus soll es ein eigenes Mastertool-Themenpaket geben. Des Weiteren arbeiten wir mit der ALP Dillingen an einer ergänzenden Fallbeispielsammlung zur vertieften Ausbildung. Nicht zuletzt sind weitere Zusatz-Themenkreise für den Juniorhelfer geplant.

AG SCHULSANITÄTSDIENST

Die AG Schulsanitätsdienst ist weiterhin mit der Erstellung der stark nachgefragten Ausbildungshilfe Schulsanitätsdienst beschäftigt. Diese wird derzeit ins Layout gebracht und noch mit der neuen SAN-Ausbildung im DRK abgeglichen.

Personelles

- Christina Bender
- Ulrike Peschel
- Florian Rößle
- Dennis Scherf
- Claudia Schmid



Unser Engagement

Die AG Schulsanitätsdienst beschäftigt sich weiterhin mit der Erstellung einer BJRK spezifischen **Ausbildungshilfe für den Schulsanitätsdienst**. In mehreren Videokonferenz und persönlichen Treffen wurden bereits die umfassende Gliederung und der textliche Inhalt weitestgehend erarbeitet. Zeichnungen zur Illustration wurden ebenfalls bereits erstellt. Die Ausbildungshilfe soll sowohl den Betreuungslehrkräften als auch unseren Ausbildern praktische Hilfestellungen bei der Ausbildung der Schulsanis geben. Um die Erstellung abzuschließen, müssen nunmehr noch Echtbilder angefertigt und das Werk mit der angekündigten neuen SAN-Ausbildung des DRK abgeglichen werden. Parallel wird die Ausbildungshilfe derzeit noch in Form gebracht (Layout). Rund um das Thema Schulsanitätsdienst wurden zwei **Fachberater-Tagungen an der Lehrerakademie in Dillingen** begleitet. Darüber hinaus wurden mehrere Kreisverbände bzgl. Auf- und Ausbau von Schulsanitätsdiensten **beraten und zwei regionale Fachberater-Tagungen** begleitet.

Unsere Bewertung

Insgesamt sind wir mit dem Fortschritt der Arbeiten zufrieden, leider sind wir in zeitlichem Verzug zur ursprünglichen Planung. Wir hoffen die Arbeitshilfe möglichst bald veröffentlichen zu können.

Unsere Perspektive

Die Ausbildungshilfe soll möglichst zeitnah veröffentlicht werden. Danach muss die Publikation natürlich möglichst breit kommuniziert und mit Lehrgängen begleitet werden.

AG WETTBEWERBE

JRK Landeswettbewerb 2023 – the same but different! Zum ersten Mal haben wir unseren Landeswettbewerb als Tagesveranstaltung auf dem Gelände der Landesgeschäftsstelle in München durchgeführt. Natürlich haben wir auch wieder Aufgaben für die Kreis- und Bezirkswettbewerbe zur Verfügung gestellt.

Personelles

- Lukas Binder (Niederbayern/Oberpfalz)
- Ilka Debler (Ober- und Mittelfranken)
- Bianca Fuchs (Niederbayern/Oberpfalz)
- Sabrina Grünke (AG-Leitung, Oberbayern)
- Sebastian Müller (Ober- und Mittelfranken)
- Florian Rößle (Bildungsreferent, Landesgeschäftsstelle)
- Julia Schemberg (Schwaben), pausiert
- Ludwig Schiller (Niederbayern/Oberpfalz)
- Diana Schulze (Oberbayern)

Unser Engagement

Im September 2022 traf sich die AG zu einem Tagungswochenende um die Aufgaben für das Wettbewerbsjahr 2023 vorzubereiten. Wie gewohnt stellten wir den Kreis- und Bezirksverbänden Aufgaben für ihre Wettbewerbe zur Verfügung. Die Planungen für den Landeswettbewerb 2023 begannen ebenfalls bereits im Herbst 2022. Leider mussten wir mehrfach umplanen und den Landeswettbewerb letztlich in einer neuen Form in der Landesgeschäftsstelle durchführen. Den Landeswettbewerb ausfallen zu lassen, war für uns keine Option. So fand der Wettbewerb als Tagesveranstaltung am 22.07. für die Stufen Bambini und I statt, am 23.07. trafen sich dann die Stufen II und III. Aufgrund des Platzangebotes in der Geschäftsstelle konnten wir leider keine Übernachtung anbieten, dennoch kamen insgesamt 35 Startgruppen aus ganz Bayern zusammen. Das Feedback zur Veranstaltung fiel trotz des geänderten Formates überwiegend sehr positiv aus.

Unsere Perspektive

Die Planungen für die kommende Wettbewerbssaison starten mit unserem traditionellen Tagungswochenende im September. Obwohl wir schon neue Mitglieder gewinnen konnten, wünschen wir uns noch mehr Unterstützung für die alljährlich zu bewältigenden Mammutaufgaben der AG. Wir freuen uns aber schon jetzt auf einen „normalen“ Landeswettbewerb 2024 im Kreisverband Neumarkt in der Oberpfalz!

Unsere Bewertung

Wir können auf eine spannende Wettbewerbssaison 2023 zurückblicken. Um die Aufgabenqualität weiterhin zu verbessern, benötigen wir Eure Hilfe! In persönlichen Gesprächen konnten wir schon Feedback zu einzelnen Aufgaben mitnehmen. Feedback über unsere Homepage erhielten wir aber lediglich aus vier Kreisverbänden und einem Bezirksverband. Wir drücken der Gruppe BOB aus dem Kreisverband Ansbach, BV Ober- und Mittelfranken, für den anstehenden Bundeswettbewerb der Stufe I in Merseburg, Sachsen-Anhalt die Daumen!

STOP! AUGEN AUF! INITIATIVE ZUR GEWALTPRÄVENTION IM BJRK

Die Initiative „STOP! Augen auf!“ wird von einigen Mitgliedern des Verbands mit sehr viel Herzblut gelebt. Eine Unterstützung aller Aktiven im Roten Kreuz ist weiterhin dringend erforderlich, da nur so das Ziel „Kindern und Jugendlichen einen sicheren Raum in unserem Verband zu geben“ erreicht werden kann.

Personelles

- Iris Bünger (Mitglied AG Schutz, Vertrauensperson Schwaben)
- Birgit Geier (Mitglied AG Schutz, Vertrauensperson Oberbayern)
- Theresa Glaser (Mitglied AG Schutz)
- Karin Grimmer (Mitglied AG Schutz)
- Pia Helmel (Bildungsreferentin im BJRK, Mitglied AG Schutz, Vertrauensperson Landesverband)
- Alexander Kager (Mitglied AG Schutz, Beauftragter für Gewaltprävention)
- Kerstin Loos (Mitglied AG Schutz)
- Leonie Naumann (Mitglied AG Schutz)
- Michael Rummert (Mitglied AG Schutz, Vertrauensperson Oberbayern)
- Marie Schmidt (Mitglied AG Schutz)
- Elisabeth Stenzel (Mitglied AG Schutz, Beauftragte für Gewaltprävention)
- Hans-Michael Weisky (Sprecher AG Schutz, Vertrauensperson Landesverband)

Unser Engagement

Mit der Initiative „STOP! Augen auf!“ setzen wir uns aktiv mit der Prävention und bei Bedarf auch Intervention von (sexualisierter) Gewalt auseinander. Für die Bereitstellung der bereits entwickelten Angebote sowie deren Fortentwicklung sind drei Arbeitsformen etabliert (AG Schutz, Vertrauenspersonen und Beauftragte für Gewaltprävention), wobei viele der aktiven Personen in mehreren der Gruppen aktiv sind. Die Fortentwicklung der Initiative findet hauptsächlich im Rahmen der AG Schutz statt, aber auch bei den Vernetzungstreffen aller Aktiven.

Die „Vertrauensnummer“ wird ganzjährig durch die Vertrauenspersonen in Zusammenarbeit mit dem Hausnotruf Schwaben angeboten. Alle in der Initiative Aktiven sind beteiligt an der Verbreitung der Inhalte und Maßnahmen zur Gewaltprävention im Verantwortungsbereich des BJRK, z.B. durch Vorträge, Workshops und das Vorleben der Inhalte. Im Berichtszeitraum fanden die Treffen der AG Schutz digital und in Präsenz statt. Darüber hinaus erfolgte die Zusammenarbeit mittels gemeinsamen Arbeitens an Dokumenten. Zudem waren die Aktiven bei diversen digitalen Veranstaltungen (Gremiensitzungen, Info-Abenden...) sowie in der direkten Beratung bei Anfragen aktiv. Im Juli besuchte die AG den Bayerischen Landtag zu einem Gespräch mit Thomas Huber, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender der Wasserwacht Bayern, um mit ihm über die Prävention im BJRK und den Jugendlichen der Gemeinschaften sowie der politischen Verantwortung und Verankerung zu sprechen. Ein Vernetzungstreffen aller Aktiven mit einem Fortbildungsteil steht im August 2023 an. Das Schutzkonzept für die JRK-Landesebene wurde erstellt und von den Gemeinschaften abgestimmt. Zusätzlich wird gerade an einer Handreichung zur Erstellung gearbeitet, die in den Untergliederungen dann auch als Vorlage dienen kann.

Unsere Bewertung

Der Stellenwert von „Schutz vor sexualisierter Gewalt“ im Gesamtverband ist weiterhin nur punktuell vorhanden. Dort wird das Thema gelebt und im Bewusstsein gehalten. Die AG durfte einige neue Mitglieder begrüßen die sich gerade in die verschiedenen Themen einarbeiten. Wichtig, um das Thema gut in allen Bereich des Verbandes streuen zu können, ist auch weiterhin die Beteiligung aller an der Initiative. Daran werden wir dranbleiben, auch wenn uns dabei immer mal Steine in den Weg gelegt werden. Die Verankerung im Jugendrotkreuz und in der Jugend der Wasserwacht ist bereits einigermaßen gut gelungen, die anderen Gemeinschaften fehlen nach wie vor. Hier würden wir uns noch mehr Unterstützung und auch aktive Beteiligung wünschen.

Unsere Perspektive

Die Initiative „STOP! Augen auf!“ liegt uns Aktiven sehr am Herzen, daher sind wir mit voller Energie dabei. Unsere Aufgabe liegt dabei zum einen in der Verbreitung im gesamten Verband, dem aktuell halten der vorhandenen Materialien und zum anderen an der Weiterentwicklung der Initiative. Es wird einige neue Veröffentlichungen und Materialien geben. Wir werden nach wie vor daran arbeiten, dass das Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt“ im gesamten Verband thematisiert wird und für den Fall des Falles die vorhandenen Unterstützungsstrukturen bekannt sind.

VERBREITUNGSARBEIT

Im Fokus unserer Bemühungen steht vor allem die Organisation und Durchführung des Rollenspiels "Youth On The Run" und die Etablierung dieses als festen Bestandteil des JRK-Bildungsprogramms.

Personelles

Den Bereich Verbreitungsarbeit verantwortet Daniela Frei, Bildungsreferentin Bayerisches Jugendrotkreuz. Mit der Organisation und Durchführung des Rollenspiels „Youth on the run“ ist ein Team aus Ehrenamtlichen betraut.

Unser Engagement

In der ersten Hälfte des Berichtszeitraum lag auf der Suche nach einem neuen Austragungsort für das Rollenspiel „Youth On The Run“. Erste Gespräche und eine Ortsbegehungen im Kreisverband Tirschenreuth verliefen sehr positiv. Leider mussten wir den für Anfang September geplanten „Youth On The Run“ aufgrund des Mangels an Teilnehmenden dann bereits im Juni absagen, was weitere Planungen obsolet machte.

Im Berichtszeitraum fand zudem ein regelmäßiger Austausch mit den Projektverantwortlichen in Österreich und Westfalen-Lippe statt. Nach mehreren gescheiterten Anläufen haben die Kolleg*innen Österreichs entschieden, das Projekt nicht mehr selbst anzubieten, sondern nur noch unterstützend tätig zu sein. Die entstandenen Kontakte zu den Nationalgesellschaften in Belgien und Italien, die Interesse an einer Zusammenarbeit bekundeten, pflegten wir ebenfalls. Für den Bayerischen Run gab es bereits Unterstützungszusage beider Teams. Im November wird ein Teil des Bayerischen Teams zudem den Run in Belgien begleiten.

Unsere Bewertung

Die erfolgreiche Premiere von „Youth On The Run“ im letzten Jahr in Marzling und die positive Resonanz waren eine große Motivation für die verantwortliche Projektgruppe, die Bemühungen um das Rollenspiel "Youth On The Run" zu intensivieren. Die vorangegangenen Gespräche und die Unterstützungsbekundung des Kreisverbandes Tirschenreuth zur Durchführung des Projekts vor Ort nahmen wir als sehr positiv wahr. Umso mehr bedauern wir, dass aufgrund der unzureichenden Anmeldungen keine erneute Durchführung von "Youth On The Run" in diesem Jahr möglich war.

Unsere Perspektive

Trotz des Rückschlags möchten wir das Rollenspiel "Youth On The Run" nutzen, um das Bayerische Jugendrotkreuz für das weiterhin relevante Thema "Flucht" zu sensibilisieren und einen Beitrag zur Völkerverständigung gemäß der Humanitären Idee zu leisten. Unsere Kooperationen mit dem Roten Kreuz in Österreich und Westfalen-Lippe sowie den Verantwortlichen in Dänemark setzen wir fort, um Expertise und Personal auszutauschen. Auch die Kooperationen mit Belgien und Italien werden aktiv gepflegt. Unser Projekt-Team wird im September den Run in Westfalen-Lippe begleiten und ist bereits für November eingeladen, den Lauf in Belgien zu unterstützen.

In 2024 realisieren wir eine gemeinsame Instruktor*innen-Ausbildung. Ein bayerischer Run ist für 2025 geplant.

PG EHRUNGEN

Die PG Ehrungen hat zum Ziel einen Rahmen zu schaffen, eine angemessene und faire Ehrungskultur zu ermöglichen, insbesondere im Hinblick auf verschiedene „Karrierewege“ die im JRK eingeschlagen werden sollen. In der PG arbeiten derzeit sieben JRKlerinnen und JRKler mit.

Personelles

- Annemarie Ljevak
- Katharina Schöps
- Kathrin Bruss
- Katrin Hofmann
- Sonja Hieber
- Thomas Winkler
- Thomas Wolf

Unser Engagement

Die PG Ehrungen hat sich am 14.1.2023 zum ersten Mal in der Landesgeschäftsstelle getroffen. Dabei haben wir erstmal in Form eines Brainstormings alles um das Thema Ehrungen erfaßt, was wichtig erscheint. Basierend auf unseren Arbeitsauftrag gingen wir dann in die weitere Planung über. Um die bisherigen Ehrungen zu evaluieren benötigen wir von der LgST und den BVen weitere Information über alle bisherigen Ehrungsanträge und vor allem auch über abgelehnte Ehrungen. Um den jeweiligen Gliederungen genügend Zeit einzuräumen haben wir den Folgetermin erst im Mai angesetzt. Am 11.5.2023 fand die zweite Sitzung der PG diesmal online statt. Wir konnten die bis dahin vorliegenden Daten auswerten und weitere Informationen anfordern. Darüber hinaus haben wir mit der Bearbeitung eines Leitfadens begonnen, der dann als Arbeitshilfe für alle zur Verfügung gestellt wird.

Unsere Bewertung

Das Einsammeln der Daten der bisher verliehenen Ehrungen gestaltet sich als schwierig. Auch sind die Daten nicht vollständig erfaßt. Die Begründungen zu den Anträgen sind nur auf den Anträgen selbst vorhanden und nicht digital erfaßt. Interessanterweise gab es in den BVen bislang keine Ablehnung einer Ehrung, einzig Ablehnungen des LAJ zur Ehrenmitgliedschaft lagen bislang vor.

Unsere Perspektive

Für eine vollständige Erfassung aller Anträge fehlt die Manpower, daher werden erstmal Stichproben der Anträge genommen und erfaßt. Mit der Arbeit an der Arbeitshilfe wurde bereits begonnen und wir hoffen dem LAJ demnächst eine erste Version vorstellen zu können.

AG EHRENAMT ERMÖGLICHEN UND STÄRKEN

Die AG ist mit 8 ehrenamtlichen Mitgliedern des Bayerischen Jugendrotkreuzes besetzt und wurde im Mai 2022 durch den LAJ als Arbeitsgruppe eingesetzt. Auf Basis der bereits erbrachten Vorleistungen der Projektgruppe wird die Arbeit weitergeführt.

Personelles

- Luisa Bätz
- Sonja Hieber
- Franz Mathe, Verband für alle Altersstufen
- Heinrich Müller, Verband für alle Altersstufen
- Charleen Nowag
- Florian Pawlik, Information & Kommunikation (pausiert)
- Florian Stadler, Leadership Academy
- Daniela Frei (Bildungsreferentin im BJRK)

Unser Engagement

Innerhalb unserer Arbeitsgruppe arbeiten separate Kompetenz-Teams an verschiedenen Hauptthemen: Leadership Academy, ein Verband für alle Altersstufen und eine Lösung für ein einheitliches E-Mail-Management zur Information und Kommunikation. Einige Mitglieder fungieren beratend und unterstützend und sind nicht direkt in die Inhaltserstellung involviert.

Die Leadership Academy bietet in regelmäßigen Abständen den digitalen Austausch "LeiCo-Talk" für Führungskräfte aller Gemeinschaften (Wasserwachtjugend, Bereitschaftsjugend und JRK) an. Termine sind auf der JRK-Website im Bereich der Online-Seminare einsehbar: (<https://jrk-bayern.de/online-seminare>).

Ein Teil der Arbeitsgruppe entwickelt eine Arbeitshilfe zu "Freiwilligendiensten im Jugendrotkreuz". Der Bereich Information und Kommunikation wird derzeit nicht aktiv bearbeitet.

Unsere Bewertung

Die AG kann auf eine stetige Weiterarbeit zurückblicken und bringt die bestehenden Themen voran. Dennoch sind wir in zeitlichem Verzug zur ursprünglichen Planung und hoffen die Arbeitshilfe zu „Freiwilligendiensten im Jugendrotkreuz“ bald zu finalisieren. Der LeiCo-Talk erfährt seit einiger Zeit nicht mehr die erwartete Resonanz und muss ggf. einem anderen Format weichen. Um die bestehenden Themen effektiver voranzutreiben und auch neue Themen anzugehen, besteht ein dringender Bedarf nach zusätzlicher Unterstützung. Bereits mehrere Versuche, neue Mitglieder zu gewinnen, wurden unternommen, scheiterten aber.

Unsere Perspektive

Wir sind davon überzeugt, dass das Thema "Ehrenamt ermöglichen und stärken" von bleibender Bedeutung ist und dass das Bayerische Jugendrotkreuz kontinuierlich und nachhaltig daran arbeiten muss. Die Arbeitsgruppe ist explizit für die landesweite Arbeit vorgesehen. Unsere Empfehlung lautet nach wie vor, dass auch in den Bezirken jeweils Verantwortliche für das Thema "Ehrenamt ermöglichen und stärken" benannt werden sollten. Dies ermöglicht eine gezielte Umsetzung in den jeweiligen Verantwortungsbereichen. Ein Arbeitstreffen der AG steht aus und soll zeitnah in Präsenz stattfinden. Dort sind auch Interessierte und Neumitglieder herzlich willkommen.

PG ROT-KREUZ-WISSEN

Die Projektgruppe Rot-Kreuz-Wissen wurde durch den Landesausschuss ins Leben gerufen. Die AG Wettbewerbe hat sich eine Arbeitshilfe zur Erleichterung und Vereinheitlichung der Informationen im Bereich Rot-Kreuz-Wissen gewünscht, sodass diese als gemeinsame Grundlage für die AG sowie alle Jugendrotkreuzler*innen dienen kann.

Personelles

- Yarvis Boutin
- Kathrin Bruss
- Ilka Debler
- Sarah Debler
- Bianca Fuchs
- Gerhard Grimm
- Lena Grimm
- Sabrina Grünke
- Florian Rößle
- Florian Stadler
- Etienne Tiefel

Unser Engagement

Die Projektgruppe traf sich sowohl hybrid als auch online. Nach gemeinsamem Brainstorming wie die Arbeitshilfe inhaltlich und optisch aussehen soll, wurde das Erstellen der potenziellen Kapitel der Arbeitshilfe auf die Mitglieder verteilt. Diese wurden zusammengetragen und nochmals überarbeitet. Weitere Ausarbeitungen und Ergänzungen sollen auch in Zukunft, wenn nötig, erfolgen.

Unsere Bewertung

Die Projektgruppe hat sehr zielorientiert gearbeitet, sodass innerhalb weniger Monate eine fast vollständige Arbeitshilfe erstellt werden konnte. Für die kommende Wettbewerbssaison kann sie bereits als Grundlage dienen, welche hoffentlich zu einem einheitlicheren Wissensstand führt.

NOTFALLDARSTELLUNG

Der Schwerpunkt auf Landesebene liegt auf dem Bereich der Ausbildung Notfalldarstellung und der Unterstützung und Vernetzung der autark agierenden ND-Teams auf Bezirksebene.

Im Berichtszeitraum fand eine Fachliche Fortbildung für Ausbilder*innen mit dem Schwerpunkt „Simulation“ statt. 7 Mitglieder konnten erfolgreich die Ausbildung zur*in Ausbilder*in Notfalldarstellung im Mai absolvieren und ein Vernetzungstreffen mit den Verantwortlichen der Bezirkslehrteams bot Gelegenheit für regen Austausch. Die Landesebene und die jeweiligen ND-Teams der Bezirke stehen im stetigen Austausch, um bayernweit eine gleichbleibende sehr gute Qualität in der Notfalldarstellung zu gewährleisten.

Personelles

Der Bereich Notfalldarstellung wird durch Daniela Frei, Bildungsreferentin im Jugendrotkreuz, betreut. Michael Zang aus dem Lehrteam Unterfranken und Pia Rödel aus dem KV Erlangen-Höchstadt sind Mitglieder der AG Notfalldarstellung auf Bundesebene. Sascha Krüger(s.krueger@drk.de) ist hauptberufliche Ansprechpartner für den Bereich auf Bundesebene. Und Alina Diribas ist zuständig seitens der Bundesleitung.

Unser Engagement

Um eine ordnungsgemäße Umsetzung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Notfalldarstellung zu sichern, ist die regelmäßige **Überprüfung** der Fortbildungsstände und Lehrberechtigungen der Ausbilder*innen notwendig. Die coronabedingte Ausnahmeregelung zur Verlängerung der Lehrberechtigungen fand in Einzelfällen Anwendung. Im Berichtszeitraum konnten so alle gültigen Lehrberechtigungen verlängert werden. Der dreitägige **Ausbilderlehrgang Notfalldarstellung** fand vom 05.-07.05.2023 statt. Die „**Fachliche Fortbildung für Ausbilder Notfalldarstellung: Simulation**“ fand am 5. März 2023 im „Bayerischen Zentrum für besondere Einsatzlagen“ statt. Die aus der vergangenen Fachlichen Fortbildung entstanden „**Fortbildung für Alle**“ zum Thema Mimen und Schauspiel konnte am 04.03.2023 im Kreisverband Weiden angeboten werden. Ein **Vernetzungstreffen** am 25.02.2023 der verantwortlichen Lehrteam-Sprecher und interessierter Mitglieder bot Gelegenheit für regen Austausch. Es nahmen zudem Kirk Thieme (Landeleitung) und Alina Diribas (Bundesleitung) an dem Treffen teil. Das **Austauschtreffen Notfalldarstellung auf Bundesebene** fand vom 25. bis 27.11.2022 in Fulda statt. Michael Zang nahm daran teil.

Von Seiten des Bundesverbands wurde eine **Methodensammlung zur kindgerechten Notfalldarstellung** erarbeitet und zur Verfügung gestellt:

- **Rundschreiben zur Methodensammlung:**
https://jugendrotkreuz.de/fileadmin/user_upload/Bundesleitungsbriefe_und_Rundschreiben/Mediathek_Rundschreiben_2022/2022-11-30_Rundschreiben_Neue_Methodensammlung_Kindgerechte_Notfalldarstellung.pdf
- **Methodensammlung als PDF:**
https://jugendrotkreuz.de/fileadmin/user_upload/Mediathek_Materialien/Notfalldarstellung/Methodensammlung_-_Kindgerechte_Notfalldarstellung.pdf

Unsere Bewertung

Nach Pandemiebedingter Ruhepause, erfuhr der Bereich Notfalldarstellung ab Herbst 2022 einen guten Neustart. Alle Angebotenen Lehrgänge von Landesebene konnten durchgeführt werden. Die Kooperation mit dem „Bayerischen Zentrum für besondere Einsatzlagen“ zur Durchführung einer Fachlichen Fortbildung war gewinnbringend und erfuhr positive Resonanz. Die Umsetzung der Ausbildungsordnung Notfalldarstellung, der Ausführungsbestimmungen dazu sowie der zugehörigen Beschlüsse wurde im Berichtszeitraum fortgeführt. Die Coronabedingte Ausnahmeregelung konnte gut umgesetzt werden. Alle bestehenden Lehrscheine sind auf einem aktuellen Stand. Bis auf wenige Ausnahmen ist der Austausch der Landesebene mit den Ausbilder*innen und den zuständigen Beauftragten in den Bezirken regelmäßig und gut.

Unsere Perspektive

Wir unterstützen die Lehrteams aktiv und setzen uns für die Aufrechterhaltung der Qualität in der Notfalldarstellung ein. Die nächste Fachliche Fortbildung findet am 05.03.2023 in Windischeschenbach statt.

Der Aufbaulehrgang „Notfalldarstellung – Planung und Durchführung von Übungen“ findet vom 24.-26.11 2023 in Augsburg statt. Ein Vernetzungstreffen der Verantwortlichen auf Bezirksebene ist für Anfang 2024 geplant. Ein Austauschtreffen Notfalldarstellung auf Bundesebene ist ebenfalls für 2024 geplant.

AUS- UND FORTBILDUNG

Bildungsarbeit findet im BJRK bei allen gemeinsamen Aktionen, seien es Gruppenstunden, Projekte, Ferienfahrten, internationale Begegnungen oder andere Aktivitäten, statt. Um die Gruppenleitungen und weitere Interessierte sowohl zu Beginn als auch im Verlauf ihrer Tätigkeit zu unterstützen, haben Aus- und Fortbildungen im BJRK einen hohen Stellenwert. Zudem haben die Mitglieder der Lehrteams der Bezirke sowie die Aktiven auf Landesebene einen sehr hohen Anspruch an die Qualität ihrer Veranstaltungen.

Personelles

Sprecher*innen der Lehrteams der Bezirke:

- Marcus Hoffmann für Oberbayern
- Bianca Reg und Katharina Mayer für Ober- und Mittelfranken
- Stephanie Busch für Niederbayern/Oberpfalz
- Ramona Nisseler und Nico Hirschbolz für Schwaben
- Florian Krösche für Unterfranken

Lehrgänge auf Landesebene:

Als Referierende für die Landesebene waren ehrenamtlich aktiv:

Michael Rummert, Selin Temizel (beide Lehrteam BV Oberbayern), Hans-Michael Weisky, Jochen Pfaffinger, Michael Zang, Stephan Steinhart.

Hauptberuflich aktiv waren: alle Bildungsreferent*innen (Daniela Frei, Florian Rößle, Pia Helmelt) sowie der Geschäftsführer (Jörg Duda) des BJRK.

Unser Engagement

Die geplanten Lehrgänge der Bezirke sowie der Landesebene können den Lehrgangskalendern 05/2022-04/2023 und 05/2023-04/2024 entnommen werden. Weiterhin gibt es Formate die durch digitale Teile ergänzt werden, um es möglichst vielen Menschen zu ermöglichen an den Lehrgängen teil zu nehmen.

Die Planung des Kontingentjahres 2024/2025 fand sowohl bei den Lehrteams als auch auf Landesebene statt. Ein Austauschtreffen der Lehrteams der Bezirke und der Bildungsreferentin Pia Helmelt findet im September statt. Das Format des Lehrgangskalenders für ein Kontingentjahr zur Veröffentlichung der Lehrgänge wurde weiterentwickelt. Die Veranstaltungsseite auf unserer Homepage wurde ausgebaut, dort sind jetzt die Lehrgänge der Landesebene und die gemeldeten Lehrgänge der Bezirke immer mit aktuellen Informationen zu finden. Zusätzlich wird ab Oktober zusammen mit der Baff ein Heft mit den Lehrgängen der nächsten drei Monate erscheinen.

Unsere Bewertung

Leider müssen gerade trotz intensiver Bewerbung einige Lehrgänge ausfallen. Wir arbeiten an Lösungen und einer Weiterentwicklung.

Wir haben eine bunte und lebendige Bildungslandschaft im BJRK mit Grundausbildungen, Notfalldarstellung und verschiedensten Sonderlehrgängen. Auf unserem Forum konnten wir wieder viele Gruppenleiter*innen zusammenbringen und fortbilden.

Unsere Perspektive

Wir wollen ein neues Format der Bildungsangebote testen, bei dem ein Lehrgang nicht mehr ein ganzes Wochenende geht, sondern zwei unabhängige, thematisch zusammenpassende Lehrgänge an zwei Tagen eines Wochenende angeboten werden. Die Teilnehmenden können sich für einen oder beide anmelden, je nach Interesse und zeitlicher Kapazität, und wenn gewünscht, bieten wir natürlich eine Übernachtungsmöglichkeit. Auch werden wir weiterhin die digitale Ergänzung von Präsenzlehrgängen beibehalten, um möglichst vielen eine örtlich ungebundene Teilnahme zu ermöglichen.

Die Aus- und Fortbildung bleibt auch weiterhin ein Schwerpunkt unserer Arbeit in den wir Kreativität und Mühen stecken. Die Angebote werden weiterentwickelt, auch wenn die Planung einen langen Vorlauf hat, und möglichst an die Bedürfnisse des Verbandes angepasst. Wir freuen uns auf die Veranstaltungsseite auf unserer Homepage, einen hoffentlich verbesserten Kontakt mit den Lehrteams und viele Anmeldungen zu den Bildungsangeboten.

JUGENDEN

BERICHT BEREITSCHAFTSJUGEND

BERICHT WOHLFAHRTS- UND SOZIALARBEIT

KEIN BERICHT

BERICHT BERGWACHT

KEIN BERICHT

BERICHT WASSERWACHTJUGEND

BEREITSCHAFTSJUGEND

Die BRK-Bereitschaften sind ein Kernbaustein der Gesamtstruktur des Roten Kreuzes, das weltweit auf ein Netzwerk aus 190 Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften zurückgreifen kann.

Mit über 43.000 Ehrenamtlichen sind die BRK-Bereitschaften eine der größten Rotkreuzgemeinschaften. Ursprünglich für den Zivil- und Katastrophenschutz ins Leben gerufen, sind ihre Aufgaben heute wesentlich vielfältiger. Die Erledigung der vielfältigen Aufgaben und die Bewältigung der daraus entstehenden Herausforderungen vollzieht sich in den einzelnen Fachdiensten der BRK Bereitschaften.

Alles in allem kann man sagen, dass die BRK-Bereitschaften mit ihrer Vielzahl an Betätigungsfeldern als das „Rückgrat“ des BRK's bezeichnet werden. Jeder ist herzlich willkommen, seine persönlichen Stärken und Fähigkeit in den Dienst unserer Arbeit zu stellen. Bereits ab 6 Jahre hat man die Möglichkeit in der Bereitschaftsjugend spielerisch an die Aufgaben der BRK-Bereitschaften heran geführt zu werden und dann mit 18 Jahren in den aktiven Dienst mit einzusteigen. Die hierfür notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln wir sowohl vor Ort in den Bereitschaften / Bereitschaftsjugenden wie aber auch an den Bildungsstätten des Bayerischen Roten Kreuzes.

Die Bereitschaftsjugend ist die Gemeinschaft der Kinder und Jugendlichen innerhalb der Bereitschaften des Bayerischen Roten Kreuzes und somit seines Zeichens die Nachwuchsorganisation der BRK Bereitschaften. Ziel der Kinder- und Jugendarbeit innerhalb der Bereitschaftsjugend ist vorrangig die Nachwuchsförderung für die Bereitschaften. Die Kinder und Jugendlichen sollen im Rahmen ihrer Freizeitgestaltung auf die Aufgaben innerhalb der Bereitschaften vorbereitet werden. Dabei wird den Kindern und Jugendlichen ein gesellschaftlich sinnvolles, sozialverantwortliches Hobby angeboten.

Ziel hierbei ist es, die sozialen Kompetenzen jedes einzelnen zu wecken und zu fördern, die unbedingte Basis sind, für jede Arbeit innerhalb des Roten Kreuzes.

Personelles

Hauptamtliche Ansprechpartner in der BRK Landesgeschäftsstelle

- Martin Ibrom, Abteilungsleiter der BRK Bereitschaften
- Bernd Lödel, Sachbearbeiter der BRK Bereitschaften
- Christine Loher, Sachbearbeiterin der BRK Bereitschaften

Erreichbar per Mail unter geschaeftsstelle@bereitschaften.bayern

Ehrenamtliche Ansprechpartner

Landesbereitschaftsleitung

- Dieter Hauenstein, Landesbereitschaftsleiter
- Petra Luber, 1. stv. Landesbereitschaftsleiterin
- Alexander Kretz, 2. stv. Landesbereitschaftsleiter

Erreichbar per E-Mail unter g.lbl@bereitschaften.bayern

Landesbereitschaftsjugendleitung

- Christoph Piltz, Landesbereitschaftsjugendwart
- Bettina Schaich, stv. Landesbereitschaftsjugendwartin

Erreichbar per Mail unter lbjl@bereitschaften.bayern



LBL: Petra, Dieter, Alexander



LBJL: Christoph, Bettina

Unser Engagement

Als Landesleitung der Bereitschaftsjugenden vertreten wir die Interessen, Anliegen und aktuellen Themen der über 1.200 Kinder und Jugendlichen in unseren Bereitschaftsjugenden. Ihre Interessen, Anliegen und aktuellen Themen vertreten wir als verlängertes Sprachrohr gegenüber Gremien innerhalb der Bereitschaften, des BRKs sowie aber auch gegenüber externen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Presse, sozialen Medien und anderen Bereichen.



Unsere Perspektive

Die Bereitschaften benötigen die Jugendarbeit der Bereitschaftsjugendlichen um weiter wachsen zu können und die immer mehr werdenden Aufgaben und Herausforderungen in einer stetig dynamischen Welt (bspw. zu sehen in der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal oder auch dem Ukraine-Konflikt) stemmen zu können.

Um dieses Ziel zu Erreichen haben wir daher verschiedene Meilensteine festgelegt.

Meilenstein – Langzeitmotivation von Jugendlichen:

Motivation von Jugendlichen– eine Herausforderung, gerade in diesen Zeiten!

Die Begeisterung in jungen Jahren für das Rote Kreuz, speziell für unsere Bereitschaftsjugendlichen, in Bezug auf deren Wirken und Arbeiten lässt spätestens in der Pubertät nach und andere Werte (Freunde, Party machen, etc.) scheinen an Bedeutung zu gewinnen. Damit Jugendliche eine Langzeitmotivation beibehalten und nicht in der Teenagerzeit abspringen, mussten wir unsere einzelnen Strategien und Konzepte verbessern und weiterentwickeln, um damit die Motivation beizubehalten und zu stärken.

Ein spezieller und bedeutender Fokus in der Weiterentwicklung lag dabei in der Ausbildung der Mitglieder durch neue Konzepte der Ausbildung in den Fachdiensten der Bereitschaften. Bspw. in den Bereichen des Betreuungsdienstes und Technik + Sicherheit. Darüber hinaus lag der Fokus in der Aus- und Weiterbildung von zukünftigen Gruppenleitern und Führungskräften.

Meilenstein – Strategische Arbeit / Weiterentwicklung:

Wie im Zeitraum zuvor möchten wir auch in diesem Zeitraum unsere bewährten Strukturen und unser Arbeiten weiter beibehalten und umsetzen. Jedoch wollen wir kritisch hinterfragen ob unsere Strukturen und unser Arbeiten noch zeitgemäß und effizient sind und uns dabei die Zeit nehmen um neue Ideen, Visionen und Weiterentwicklungen für uns zu finden und diese in die tägliche Arbeit der Bereitschaftsjugendlichen einzubringen.

Zur Erreichung dieses Ziels ist ein Austausch & Vernetzung mit den einzelnen Ebenen (Orts-, Kreis- und Bezirksebene) notwendig und wichtig. Durch regelmäßige Videokonferenzen, gezielten Präsenztreffen und der Einführung von Online-Austauschforen zu verschiedenen Themen (1x Quartal – für alle Gruppenleiter, Interessierte, etc.) konnte so Austausch geschaffen und die Vernetzung gefördert werden, um die verschiedenen Themen Visionen, Ideen und Weiterentwicklung zu fördern und zu stärken.

Meilenstein – Austausch, Vernetzung - landesweite Tagung der BRK Bereitschaftsjugend:

Am Sonntag, den 16.07.2023 fanden sich aus ganz Bayern in Lauf an der Pegnitz (Bayerisches Rotes Kreuz – KV Nürnberger Land) Gruppenleiter*innen, Bereitschaftsjugendwarte*innen und verschiedene Leitungskräfte unser Bereitschaftsjugend und Bereitschaften zur landesweiten Tagung ein.

Besonders freuten wir uns, dass wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen durften: von der Landesbereitschaftsleitung Dieter Hauenstein und Petra Luber, KGF Markus Deyhle, von der Landes(jugend)leitung der Wasserwacht Alexander Kager, Birgit Geier und Saskia Fuhrmann, sowie Kirk Thieme und Jörg Duda als Vertreter des JRKs.

Sie alle erwartete ein buntes Programm: neben Vorträgen aus dem Bereich Betreuungsdienst/Juniorbetreuer und dem Fachdienst TuS gab Landesbereitschaftsjugendwart Christoph Piltz Einblicke in die strategische Arbeit der Bereitschaftsjugend. Am Nachmittag folgte dann eine von der stv. Landesbereitschaftsjugendwartin Bettina Schleich moderierte Podiumsdiskussion.

Wir blicken zurück auf eine rundum gelungene Veranstaltung mit ganz viel Input, Austausch, Vernetzung und Zeit für Gespräche.

Besonderer Dank gilt unserer Landesgeschäftsstelle für die Unterstützung, allen Ehrengästen für ihren Besuch und die damit verbundene Wertschätzung. Aber auch allen Referenten (Alexander Lutz, Jörg Uhrig, Stefan Kleinlein) sowie dem Kreisverband Nürnberger Land für die Ausrichtung der Tagung. Ein ganz besonderer Dank gilt der BRK Bereitschaftsjugend Lauf an der Pegnitz für die grandiose Verpflegung während der Veranstaltung (man hat gesehen, dass das erlernte Wissen vom Juniorbetreuer direkt in die Tat umgesetzt wurde) und die „Show-Übung“.

#brk #brkbereitschaften #drk #motivation #neueziele #neuewege #gutestun #jugendarbeit #jugendliche #kinder #GemeinsamStark #gemeinsamwachsen #jrk #wasserwachtbayern #Lautstark #vernetzung #austausch



Meilenstein – Interdisziplinärer Austausch - Zusammenarbeit im Jugendverband:

Ein ganz bedeutender und wichtiger Punkt in unserer Arbeit als Gemeinschaft der Bereitschaftsjugendlichen ist der Austausch und die Zusammenarbeit in unserem Jugendverband. Gemeinsame Ziele, Visionen und Gedanken können wir nur mit einer gemeinsamen Stimme als Jugendverband vertreten, um so in Gremien des BRKs sowie aber auch gegenüber externen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Presse, sozialen Medien und anderen Bereichen gehört zu werden.

Aus diesem Grund sind gemeinsame Termine (wie der RTG-J) und Veranstaltungen (LeiCo-Talk, etc.) unter uns Gemeinschaftsjugendlichen so wichtig und bedeutend. Nur so können wir vorhandene Ressourcen nutzen und einsetzen um noch stärker und effizienter als Jugendverband aufzutreten und erfolgreich zu sein. Ganz unter dem Motto: WIR sind keine Konkurrenten, wir sind EIN Jugendverband!



WASSERWACHTJUGEND

Im Bayerischen Roten Kreuz ist die Wasserwacht die größte Gemeinschaft und zugleich der größte Landesverband im Deutschen Roten Kreuz. Die Wasserwacht-Bayern mit über 130.000 Mitgliedern, davon gut 70.000 ehrenamtlich aktive Helfer, organisiert sich in 556 Ortsgruppen mit über 600 Wasserrettungsstationen an Flüssen und Seen, 256 Schnell Einsatz Gruppen (SEG) und fünf Wasserrettungszügen und sorgt seit 1883 (2023 – 140 Jahre **Wasserwacht Deutschland** – happy birthday!), mit Spaß am Sport und Freude am Helfen, für Sicherheit im und am Wasser.

Die 556 Ortsgruppen sind aufgeteilt in 73 Kreis Wasserwachten. Über diesen stehen die fünf Wasserwacht Bezirke Oberbayern, Schwaben, Unterfranken, Ober – und Mittelfranken und Niederbayern- & Oberpfalz.

In unserer Wasserwachtjugend engagieren 34.034 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

Die **Wasserwacht** – Rettungsschwimmer, Naturschützer und Spezialisten am und im Wasser!“ **MIT SICHERHEIT AM WASSER**

Unser Engagement

Wettbewerbe:

Nach dem absehbaren „Abflachen“ der Corona Pandemie, konnten wir auch in den Jahren 2022 & 2023 wieder auf allen Ebenen Wettbewerbe durchführen. Bei unseren alljährlichen Wettbewerben auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene messen sich unsere Kinder- und Jugendgruppen in drei Altersstufen und stellen ihr Wissen und Können in verschiedenen Bereichen unter Beweis. 2022 waren wir mit unserem eintägigen Landeswettbewerb im Naturfreibad Schöllkrippen (BV Unterfranken, Kreisverband Aschaffenburg) zu Gast. 2023 führten wir unseren Landeswettbewerb in Schwarzenbach a.Wald (BV Ober-& Mittelfranken, Kreisverband Hof) durch. Erste Hilfe und Selbst-/Fremdrettung – natürlich ein Wettbewerbsschwerpunkt – lernen unsere Jugendgruppen bereits ab dem Grundschulalter in unserer Jugend Wasserwacht Ausbildung (JuWA). Damit sind schon die jüngsten Wasserwachtler in der Lage, auch im echten Leben ihren Mitmenschen zu helfen.

Ausbildung:

Unsere Bildungsarbeit mit unserer **JuWA**, dem neuen „**Ausbildungsassistenten**“ und „**Loti für alle**“ kann sich sehen lassen. Hier ist für jeden aus der Wasserwachtjugend etwas Interessantes dabei. Mit unserer **JuWA** erhalten unsere Gruppenleiter sowie die Kinder und Jugendliche in unseren Jugendgruppen spannendes Wissen und nehmen neuen Schwung in ihre Jugendarbeit mit. Durch soziales & politisches Engagement beteiligt sich unsere Wasserwachtjugend aktiv im Jugendverband des BRK sowie in der Gesellschaft und führt ein abwechslungsreiches Leben am Puls der Zeit. Ganz nebenbei knüpft sie dabei auch noch neue Freundschaften und fördert den Austausch in allen Gemeinschaften des BRK.

JuWA Update: Die überarbeiteten JuWA-Ausbildungsunterlagen in der Version 2022 im schicken aktuellen Corporate Design (CI) sind im IMS zum Download bereitgestellt, vorhandene Themen wurden von der AG überarbeitet. Die ansprechenden Arbeitshilfen dienen den Auszubildenden als Lehr- und Lernbasis für eine qualitativ hochwertige Ausbildung in der Wasserwachtjugend. Neu hinzugekommen ist 2022 eine umfangreiche Spielesammlung am und im Wasser. Eine Vielzahl an Spielmöglichkeiten lassen keine Langeweile mehr im Schwimmtraining aufkommen.

Im Rahmen von zwei erfolgreichen **JuWA** Einweisungstagen im Süden und Norden Bayerns, konnte unsere AG **JuWA** in Präsenz alle Fragen rund um **JuWA** beantworten, zahlreiche Praxisbeispiele und Methoden vorstellen und so vielen Jugend- und Jugendgruppenleitern zur Umsetzung von unserer **JuWA** in der Ortsgruppe ermutigen.

Mit dem Programm „**Loti für alle**“ haben wir Schwimmen lernen für (körperlich) beeinträchtigte Kinder neu bei uns aufgenommen. Auch für diese Kinder ist uns Sicherheit am und im Wasser wichtig. Zahlreiche Schwimmausbilder der Wasserwacht wurden von uns bereits erfolgreich in dieses neue Programm weitergebildet.

Neue Wege geht die Wasserwacht mit der Einführung des **Ausbildungsassistenten**. In diesem Lehrgang werden Jugendliche ab 16 Jahren, altersgerecht und zielgerichtet an die Lehrscheine Schwimmen / Rettungsschwimmen herangeführt. Eine Überarbeitung der „Zusatzqualifikation für Leitungskräfte in der Wasserwacht“ führt nun auch zum verkürzten Lehrgangziel Ausbildungsassistent.

Was war sonst noch los:

Den Herbst 2022 haben auch wir uns sicherlich anders gewünscht. Doch die anhaltende „Energie Krise“ und Preissteigerungen durch den Konflikt in der Ukraine machten auch bei uns viele Pläne und Hoffnungen zunichte bzw. brachte uns einige Herausforderungen. So konnten durch kurzfristige Schwimmbadschließungen oder auch Temperaturabsenkungen in zahlreichen Hallenbädern und Gruppenräumen oftmals unsere Schwimmtrainings- und Gruppenstunden nicht oder nicht optimal stattfinden. Einer Allensbach- Umfrage zufolge waren die Zukunftsängste der Menschen in Deutschland noch nie so groß wie 2022. Auch in diesen schwierigen Zeiten steht die geschäftsführende Landesleitung der Wasserwacht Bayern als starker und verlässlicher Partner an der Seite ihrer Bezirks-, Kreis- und Ortsgruppen(jugend)leitungen.

Besonders wichtig ist es uns nochmal auf die Aktion „**i Tüpfelchen**“ der schwäbischen Bezirksjugendleitung hinzuweisen, an der sich viele Kinder- und Jugendgruppen aus allen Rotkreuzgemeinschaften in ganz Bayern engagierten. Nach der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal, war es den Initiatoren der Aktion sehr wichtig, dass Kinder und Jugendlichen im Krisengebiet nicht vergessen werden. Durch gelebte „Patenschaften“ von bayerischen Jugendgruppen für Kinder und Jugendliche im Ahrtal, sind bereits viele Projekte und Freundschaften entstanden.

Die Siegerehrung unseres GNU (Gewässer-/Natur- & Gewässerschutz-) **Wettbewerbs „Mach Wass!“** zum Thema Klima und Naturschutz musste pandemiebedingt wieder verschoben werden. Wir freuen uns, dass wir die Siegermannschaften aus den Jugendgruppen der OG's Schnaittach und Eching im Herbst 2023, endlich bei einer kleinen Veranstaltung besonders auszeichnen dürfen!

Tagungen und Sitzungen:

Bei zwei Sitzungen tauschten wir uns gemeinsam und intensiv mit den Bezirksjugendleitungen über die vergangenen Monate in der Wasserwacht-Jugendarbeit aus, es gab einen Rück- und Ausblick auf Aktuelles in der Wasserwacht und dem gesamten BRK. Im Rahmen von mehreren „Runden Tisch der Gemeinschaften -Jugend“- Sitzungen erfolgte ein Zusammentreffen unsere Jugendverbandes im BRK. Auch nahmen wir an Sitzungen und Versammlungen des Jugendrotkreuzes, der Bereitschaftsjugend und der Jugendringe teil.

Austauschtreffen auf Bundesebene:

Auch 2022 fanden wieder Austauschtreffen der Landes- Kinder- & Jugendbeauftragten in der Wasserwacht mit dem Bundesbeauftragten in digitaler und Präsenz Form statt. Hierbei erfolgte eine Erfassung des Ist-Standes der Jugendarbeit der Wasserwacht in den einzelnen Bundesländern. Daraus wurden Bedarfe und Ziele erarbeitet. Auch die neuen Baderegeln standen beispielsweise auf der Agenda. Schwerpunkt im Jahr 2022 war die Gründung einer Projektgruppe für „Prävention sexualisierter Gewalt“ in der Wasserwacht Deutschland. Mit Birgit Geier, Elisabeth Stenzel und Alexander Kager sind drei fachkundige Wasserwachtler aus Bayern hier besonders aktiv. Gerade wird an einer Checkliste für die Schwimmbildung gearbeitet.

Erfolgsstory – Schulschwimmwoche BAYERN SCHWIMMT & „ab ins Wasser mit LOTI!“:

Das primäre Ziel der Wasserwacht ist die Verhinderung des Ertrinkungstods und die Durchführung der damit verbundenen Maßnahmen. Dieses Ziel wollen wir nicht nur mit unserer professionellen, ehrenamtlichen Wasserrettung erreichen, sondern auch mit der Breitenausbildung im Schwimmen und Rettungsschwimmen. Denn schwimmen zu können, ist der allerbeste Schutz vor dem Ertrinken. Als Baustein wurde 2019 erstmals das Projekt **BAYERN SCHWIMMT** durchgeführt. Hintergrund ist der abnehmende Anteil der schwimmfähigen Bevölkerung. Immer mehr Schwimmbäder schließen, die Fahrzeiten werden länger oder Familien gehen eher ins näheregelegene Spaßbad. In den Jahren 2020, 2021 und auch 2022 waren die Bäder wegen der Corona-Pandemie und der Energiekrise zeitweise komplett geschlossen, so dass weder Schwimmunterricht der Schulen noch Schwimmkurse stattfinden konnten. Als es im Herbst 2021 bzw. Frühjahr 2022 endlich wieder möglich war, erteilten unsere ehrenamtlichen Ausbilder, teilweise unter erschwerten Bedingungen, wieder Schwimmunterricht und Wassergewöhnung in den vorhandenen Schwimmbädern. Im Rahmen von „**Bayern schwimmt**“ boten die Ortsgruppen der Wasserwacht bspw. in einer Juliwoche 2022 für die vierten Klassen wieder Projekttag in Präsenz an. Konkret bedeutete dies, dass die Kinder Unterrichtseinheiten im örtlichen Schwimmbad erhielten, mit theoretischen Inhalten und vor allem viel Zeit zum Schwimmen. Der letzte Tag war reserviert für die Abnahme der begehrten Schwimmabzeichen wie dem Seepferdchen oder dem Deutschen Schwimmabzeichen in Bronze (Freischwimmer).

Gleichzeitig unterstützen wir zusammen mit unserer **AG „Schwimmfähigkeit“** sowie dem Projekt „**ab ins Wasser mit LOTI!**“ unsere zahlreichen Schwimmbildner und bereits bayernweit sehr viele Eltern beim Lehren von Anfängerschwimmen. Gemeinsam mit **LOTI, dem Maskottchen der Wasserwacht Bayern**, wird schwimmen lernen ein „Kinderspiel“: Durch verschiedene neue Module, durch neue Übungskarten, Materialien und Arbeitshilfen wie z.B. für einen „self made-Schwimmkurs“ (bei dem Eltern unterstützt und ermutigt werden, ihrem Kind das Schwimmen selbst beizubringen) sowie durch die neuen Baderegeln, werden Wassergewöhnung und Anfängerschwimmkurse in der Wasserwacht zum Erlebnis. Aktuell reist LOTI wieder durch ganz Bayern/Deutschland und berichtet in verschiedensten sozialen Medien über ihre Wasserwacht Erlebnisse an verschiedensten Orten und bei unterschiedlichsten Aktionen. Bestimmt habt ihr sie auch schon entdeckt?

Klassenschwimmwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem bayerischen Kultusministerium:

Zahlreiche Schulklassen in Bayern wurden durch ehrenamtliche „Schwimmhelfer“, Schwimmbildner und Helfer der Wasserwacht beim Schwimmunterricht durch das Schuljahr begleitet. Der besondere Erfolg vieler Schulklassen beim Klassenschwimmwettbewerb zeigt die intensive Zusammenarbeit mit der Wasserwachtjugend in Bayern. Viele Schwimmabzeichen, wie Seepferdchen und Freischwimmer, wurden wieder abgelegt.

Unsere Perspektive

Trotz aller Herausforderungen haben wir uns in der Wasserwachtjugend, der immer wieder dynamischen Lage politischen Weltlage mit positiven Erfolgen gestellt. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir verstärkt Erkenntnisse zur „Energiekrise“ bündeln müssen und versuchen unsere Jugend- und Gruppenleiter bei evtl. Schwimmbadschließungen etc., durch unsere Möglichkeiten zu unterstützen. Die Altersstruktur in der Wasserwacht hat sich in den letzten Jahren verschoben, so werden unsere größten Herausforderungen für das kommende Jahr sein, neue Jungmitglieder zu gewinnen und unsere Kinder und Jugendlichen wieder ansprechenden Angeboten „mit Spaß am Schwimmsport und Freude am Helfen!“ an die Aufgaben der Wasserwacht heranzuführen. Mit dem Projekt „super hero – next generation“ haben wir uns schonmal auf dem Weg zu einer schlagkräftigen Wasserwachtjugend gemacht.

GREMIEN

Die Verbandsordnung definiert drei Gremien im Bayerischen Jugendrotkreuz. Deren Engagement, Bewertung und Perspektive wird in den folgenden Berichten dargestellt.

LANDESLEITUNG

LANDESAUSSCHUSS

LANDESVERSAMMLUNG



LANDESLEITUNG

Personelles

- Yarvis Boutin
- Kathrin Bruss
- Kirk Thieme
- Jörg Duda

Unser Engagement

Im zweiten Jahr unsere Amtszeit haben wir wieder einiges erleben dürfen, was wir versuchen in diesem Bericht kurz zusammenfassen. Eine der ersten Veranstaltungen im Berichtszeitraum war die **Landesversammlung** in Nürnberg. Aus unserer Sicht war die Landesversammlung eine gelungene Veranstaltung und wir haben uns sehr gefreut über die Rege Teilnahme an den Workshops die wir geplant hatten um Euch für Eure Kreisverbände Ideen und Austausch zu bieten. Eine detailliertere Zusammenfassung findet ihr im Berichtsteil zur Landesversammlung.

Im November durften wir stellvertretend für alle 106.000 Mitglieder des BJRK den **Verfassungspreis** der Bayerischen Volksstiftung e.V. entgegennehmen für außerordentliches Engagement in der Demokratiebildung. Gemeinsam mit Vertretern aus den KVen München und Nürnberg waren wir zum Empfang in München eingeladen und haben den Preis vom Innenminister Joachim Hermann vor ca 600 geladenen Gästen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, überreicht bekommen. In unsere Dankesrede haben wir die Chance genutzt, um den Stellenwert der Jugendarbeit in der Gesellschaft nachdrücklich zu betonen. Neben einer Urkunde und Taschenbuchausgaben der bayerischen Verfassung, umfasste der Preis auch einen Besuch der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union in **Brüssel**. Während der vier tägigen Reise Anfang Juli 2023, durften wir unter anderem Einblicke in die Arbeit des ERCC (Emergency Response Coordination Centre) der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union erlangen. Im Rahmen dessen, trafen wir die bayerische Abgeordnete Frau Prof. Dr. Angelika Niebler MdEP. Wir erfuhren von ihr einiges über die Arbeit im Europaparlament und nutzten die Gelegenheit jugendpolitische Themen zu platzieren. Außerdem besuchten wir das Haus der europäischen Geschichte sowie das Atomium und erhielten eine Stadtführung durch Brüssel.

Gleich darauf wurden wir erneut ausgezeichnet mit dem Förderpreis **Helfende Hand** in der Kategorie „Nachwuchs“ des Bundesinnenministeriums mit unserem „SSD Praxistag“ welchen wir jährlich gemeinsam mit den Jugendlichen der anderen Hilfsorganisationen ausrichten. Das Preisgeld in Höhe von 9.000€ haben wir an die zurückgegeben, die die Veranstaltung, die bereits zum 10. Mal stattfand, so groß gemacht haben und haben in diesem Jahr auf eine Teilnahmegebühr verzichtet.

Daniela, Jörg und Yarvis besuchten Ende Mai das **Jugendrotkreuz Nordrhein** in Düsseldorf, anlässlich eines Vernetzungstreffen. Dort tauschten wir uns unter anderem über die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Internationaler Austausch im Jugendrotkreuz aus. Außerdem konnten wir einen Einblick in die Strukturen des JRK Nordrhein erlangen.

Besonders wollen wir noch herausstellen, dass Ende Juni Jörg und Yarvis seitens des BJRK am **Ehrenamtssymposium 2023** der Versicherungskammerstiftung teil. Im Rahmen dessen war Jörg an der Podiumsdiskussion zum Thema Ehrenamt im Wandel beteiligt. Thomas Lobensteiner von der Bergwacht Bayern hielt einen Vortrag zum Thema struktureller Wandel im Ehrenamt. Am 7. Juli 2023 besuchte Yarvis anlässlich des Spatenstichs zur 2. Phase das **BayZBE** in Windischeschenbach. Dort erlangte sie Einblick in die geplante Erweiterung des Zentrums und traf unter anderem auf Innenminister Joachim Herrmann. Unsere Anwesenheit ermöglicht uns die innerverbandliche Vernetzung, sowie eine starke Repräsentation nach außen. Im Rahmen der Novellierung des **Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes** beteiligte sich Yarvis gemeinschaftsübergreifend, sowie in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin und der Stabstelle Strategie an der Ausarbeitung der Interessen des Bayerischen Roten Kreuzes. Das Katastrophenschutzkonzept des bayerischen Innenministeriums entspricht weitestgehend den vom BRK eingebrachten Interessen.

Gerne sind wir auch **Einladungen** aus diversen Kreisverbänden gefolgt und haben z.B. insgesamt **alle Bezirkswettbewerbe** besuchen und viele **Bezirksversammlungen**. Eine große Freude war es auch wieder einige Goldehrungen und eine Ehrenmitgliedschaft (Thomas Schlott) verleihen zu dürfen. Auch nutzen wir Veranstaltungen in unserem Verband regelmäßig um mit Vertretern aus Presse, Gesellschaft, Wirtschaft, oder aus dem BRK ins Gespräch zu kommen und die Bedeutung der außerschulischen Jugendarbeit im Rot Kreuz Kontext hervorzuheben!

Unsere Bewertung

Da wir als Landesleitung immer im engen Austausch sind, fällt es und leicht uns aufzuteilen und zu versuchen jeden Termin wahrzunehmen. Wir sehen aber auch, dass die Fülle an Terminen sehr herausfordernd ist. Als Team in der Landesleitung sind wir noch enger zusammengewachsen.

Unsere Perspektive

Wir freuen uns schon sehr auf die kommenden Herausforderungen und diese gemeinsam mit Euch anzugehen und bestehende wertschätzende Kontakte weiterzupflegen und neue Kontakte aufzubauen. Durch Eure Beiträge können wir die Interessen und Belange des Jugendrotkreuzes in Bayern noch besser vertreten und durchsetzen.

Unsere Termine

Wann	Was	Wer
21.08.2022	Videodreh "mach was aus morgen" vom BJR	Yarvis
24.08.2022	Landesleitung	
08.09.2022	Abstimmungstermin neues Katastrophenschutzgesetz Bayern	Yarvis
09.-10.09.2022	Aktion Welt-Erste-Hilfe-Tag Windischeschenbach	Kirk
13.09.2022	GAFÖG-Termin	Jörg
14.09.2022	Landesleitung	
15.09.2022	Treffen JRK-BuKo-Delegierte & Landesleitung	
17.09.2022	Bezirksversammlung NOPF	Kathrin
16.-17.09.2022	Netzwerktagung VJM, JR, JV	Jörg
23.-25.09.2022	JRK-Bundeskonzferenz, Einbeck	
27.09.2022	Runder Tisch der Gemeinschaften	
28.09.2022	Wiesn mit den Verbänden	Kirk & Jörg
04.10.2022	G9-Treffen	
05.10.2022	EH-Beauftragtagung OBB	Jörg
05.10.2022	Landesleitung	

06.10.2022	Austausch virtuell Landesreferent/-innen	
06.10.2022	Landesleitung	
07.-08.10.2022	RTG-J in Senden	Kirk & Jörg
11.10.2022	Vorbesprechung als Angebot für Delegierte zur LV	Kathrin & Jörg
13.10.2022	NIJAF	Jörg
13.10.2022	Interview mit Kathrin und Bayerns Ehrenamtsbeauftragten Eva Gottstein	
14.-16.10.2022	JRK-Landesversammlung	
21.-23.10.2022	BJR-Vollversammlung	Yarvis & Luisa
22.-23.10.2022	JRK-Bezirksversammlung Unterfranken	Kirk
26.10.2022	Austausch Landesleitungen und Bundesleitung, virtuell	Kirk & Jörg
26.10.2022	Landesleitung	
29.10.2022	JRK-Bezirksversammlung Schwaben	Kathrin
05.11.2022	Landesausschuss	
11.11.2022	Klausur Landesleitung	
12.11.2022	Moderationstraining	Landesleitung
16.11.2022	Landesleitung	
19.-20.11.2022	AG Diversität	Jörg

19.11.2022	JRK-Bezirksversammlung OBB	Yarvis
19.11.2022	DRK-Bundesversammlung	
21.-24.11.2022	Landesreferent/-innen-Tagung, Berlin	Jörg
23.11.2022	Abstimmung zum Landeswettbewerb 2023	
25.-27.11.2022	Bundesleitungs- Landesleitungstreffen	
26.-27.11.2022	ND-Austauschtreffen	
28.11.2022	Kuratorium Leonore von Tucher- Stiftung	Kirk & Jörg
29.11.2022	Runder Tisch der Gemeinschaften	
30.11.2022	Verleihung Verfassungspreis an JRK	
05.12.2022	Verleihung Helfende Hand in Berlin	
07.12.2022	Landesleitung	
14.12.2022	Begehung Landeswettbewerb	
14.12.2022	Workshop zum neuen CD für Mitglieder	
23.12.2022	Teilnahme an Podcast zu 75 Jahre BJRK	Kathrin
12.01.2023	AG Flucht	Jörg
14.01.2023	PG Ehrungen	Kathrin
18.01.2023	Landesleitung	

20.-21.01.2023	Arbeitstagung Jugendverbände	Yarvis & Jörg
27.01.2023	Jugendpolitischer Jahresauftakt	Yarvis & Jörg
31.01.2023	Runder Tisch der Gemeinschaften	
04.01.2023	Verleihung Leonore-Stifterinnenpreis	Kirk
05.01.2023	Klausurtag Landesleitung	
08.02.2023	Landesleitung	
08.02.2023	Kuratorium Gauting	
22.02.2023	Treffen Landesreferent/-innen, Hannover	Jörg
01.03.2023	Gespräch CDU/CSU-Fraktion zum Gesellschaftsjahr	Jörg
04.03.2023	43. Mittelfränkischer Lehrertag in Schwambach	
07.03.2023	G9-Treffen	
08.03.2023	Vorbereitung Länderrat 2024 auf der Zugspitze	
11.03.2023	Praxistag Schulsanitätsdienst, Regensburg	Kirk & Yarvis & Jörg
18.03.2023	Bezirksversammlung NOPF	
17.-19.03.2023	BJR-Vollversammlung	
22.03.2023	Landesleitung	
24.-26.03.2023	Länderrat, Oldenburg	Kirk & Jörg

28.03.2023	RTG-J	
12.04.2023	Landesleitung	
17.04.2023	Runde zum DRK-Server im JRK	
19.04.2023	NIJAF-Sitzung	Jörg
20.04.2023	Abstimmung Fackellauf durch Unterfranken	Jörg
20.04.2023	Besuch JRK Erlangen-Höchstadt, Vorstellung neues SSD-Konzept	Kathrin & Kirk
22.04.2023	JRK-Bezirksversammlung OMF	Kirk & Kathrin
25.04.2023	BJR-AG Flucht	Jörg
25.04.2023	Runder Tisch der Gemeinschaften	
03.05.2023	Landesleitung	
05.05.2023	Treffen Landesleitung	
06.-07.05.2023	Landesausschuss	
08.05.2023	Treffen OMF Fackellauf	Jörg
09.05.2023	ViKo AG Diversität	
16.-17.05.2023	GF-Tagung Verbände, Gauting	Jörg
19.05.2023	Verabschiedung BJR-Präsident	Kirk & Yarvis & Jörg
21.05.2023	Besuch Landeswettbewerb Rettungsschwimmen, Schwarzenbach	Kirk

25.05.2023	Landesleitung	
25.05.2023	Präsidium	
30.05.2023	Treffen Kolleg/-innen JRK-Nordrhein	Yarvis & Jörg
01.06.2023	Videokonferenz Überarbeitung Lehrgangskalender mit LAJ	
05.06.2023	Fackelentgegennahme aus BaWü	Yarvis & Jörg
06.06.2023	Besuch & Angebot Abenteuer Siedeln	Jörg
13.06.2023	Termin Kultusministerium Auszeichnung Juniorhelfer	
14.06.2023	Landesleitung	
16.06.2023	Fackel zur Schwesternschaft M	Yarvis & Jörg
16.-18.06.2023	Besuche Bezirkswettbewerbe UFR, SWB, NOPF	Kirk & Yarvis
21.06.2023	Landesleitung	
22.06.2023	MV Aktion Jugendschutz	
24.06.2023	Einladung durch JRK Freising	
26.06.2023	Kuratorium Leonore von Tucher-Stiftung	Kirk & Jörg
26.06.2023	Videoangebot ChatGPT	Yarvis & Jörg
29.06.2023	Abstimmungstermin AKB Bayern	
30.06.2023	Podium bei der VKB-Stiftung, München	Yarvis & Jörg

01.07.2023	Landesleitung Klausurtag, München	
02.-05.07.2023	Brüsselfahrt	
05.07.2023	Landesleitung	
12.07.2023	Landesausschuss	
16.07.2023	Treffen BER-Ju, Lauf	Kirk & Jörg
18.07.2023	Besichtigung Ort LV 2024	
21.-23.07.2023	Landeswettbewerb, München	
26.07.2023	Landesleitung	
01.08.2023	140 Jahre DRK-Wasserwacht in Regensburg	Yarvis, Kathrin und Kirk
10.08.2023	LV AG Flucht, München	Jörg

LANDESAUSSCHUSS

Wieder voll im Geschehen und Mitten drin.

Mit kleinen personellen Veränderungen konnten wir die Verbandsarbeit wieder wie gewohnt ausführen. Corona ist zwar Geschichte, doch gibt es ein paar Auswirkungen, die sich nach und nach in der Verbandsarbeit bemerkbar machen. Austausch und Diskussion auf Augenhöhe ist die Grundlage unserer Arbeit. Dadurch können wir lösungsorientiert arbeiten und Verbandsrelevante Themen für die Kinder- und Jugendarbeit praxistauglich machen. Vor allem die Bereiche Schutzkonzept, Schularbeit und Bildung haben das letzte Jahr bestimmt und werden auch weiter präsent sein.

Personelles

Im Landesausschuss gab es personell drei Veränderungen. Zum einen hat sich die Führungsspitze im Bezirksverband Schwaben geändert. Ab sofort dürfen wir Dorothee Schöps als Vorsitzende im Gremium begrüßen. Auch im Bezirksverband Ober- und Mittelfranken gab es Veränderungen. Hier dürfen wir mit Julia Pichl, die neue Beauftragte als beratendes Mitglied in unseren Reihen herzlich Willkommen heißen; ebenso gibt es mit Hattie Huber im Bezirksverband Oberbayern eine neue JRK-Beauftragte. Das Gremium Landesausschuss setzt sich personell wie folgt zusammen:

Landesleitung

Kirk Thieme, Yarvis Boutin, Kathrin Bruss

Vorsitzende der Bezirksausschüsse

Niederbayern/Oberpfalz: Dr. Michael Papacek

Oberbayern: Stephanie Fuß

Ober- und Mittelfranken: Thomas Wolf

Schwaben: Dorothee Schöps

Unterfranken: Andi Wirth

Hinzuberufene Mitglieder

Florian Krösche

Michael Würflinger

Beratende Mitglieder

Geschäftsführer BJRK Jörg Duda

Beauftragte für das JRK Niederbayern/Oberpfalz: Verena Kainzbauer

Beauftragte für das JRK Oberbayern: Hattie Huber (ab Juli 2023)

Beauftragte für das JRK Ober- und Mittelfranken: Julia Pichl (ab Januar 2023)

Beauftragte für das JRK Schwaben: Bettina Pöhlmann

Beauftragter für das JRK Unterfranken: Stefan Fischer

Der Landesausschuss hat sich in oben genannter Zusammensetzung im letzten Jahr neben Präsenztreffen auch digital zusammen gefunden. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit den Onlinetreffen haben wir uns auf eine alternierende Abfolge von Präsenz- und digitalen Treffen geeinigt.

Unser Engagement

Die Forderung der AG Wettbewerbe, eine neue Projektgruppe für die Grundlage der **EH-Theorie** für die Wettbewerbe zu schaffen, wurde im Gremium besprochen und kurzerhand die neue PG einberufen. Als weitere Projektgruppe wurde die **PG Ehrungen** einberufen.

Mit der Genehmigung des **Schutzkonzeptes** behandelte der Landesausschuss ein wichtiges Thema, welches nach wie vor nicht an Aktualität verliert. Die Qualität der Einsichtnahme variiert in den Bezirksverbänden und der LAJ verständigt sich momentan auf ein einheitliches Konzept. Angeregt wird ein Stufenplan: die Zuständigkeiten an sich liegen bei den Kreisverbänden. Sollte eine Abgabe auf Kreisebene nicht nötig sein kommt die Aufforderung vom Bezirk. Analog in letzter Ebene durch das Land. Hier muss also kaum noch eine Aufforderung erfolgen, da schon auf den beiden unteren Ebenen eine Einsichtnahme erfolgt.

Durch die Änderungen im Rahmen des gesetzlichen Anspruchs auf einen **Ganztagesplatz** in der Grundschule ab dem Schuljahr 2026 ist die Schularbeit besonders in den Fokus des Landesausschuss gerückt. Da die Schularbeit in jedem Bezirksverband, bzw. in jedem Kreisverband anders geregelt und gelebt ist befassen wir uns zunächst damit, uns einen Überblick über den IST-Zustand zu verschaffen. Im Gremium wurden Möglichkeiten eruiert, wie die Schularbeit in Zukunft aussehen könnte und welche Rolle dabei das Jugendrotkreuz spielt. Diese Thematik wird auch in den nächsten Jahren noch eine große Rolle im LAJ spielen.

Einige Langzeitfolgen von Corona haben sich leider noch im Bereich der **Bildung** des Jugendrotkreuz bemerkbar gemacht. So konnten wie auch im vorangegangenen Jahr nicht alle geplanten Lehrgänge durchgeführt werden. Mittlerweile gibt es aber wieder genügend Nachfrage und wir sind wieder auf dem Vor-Corona Stand.

Was allerdings schwieriger wird ist die Planungssicherheit von Lehrgängen. Der Trend geht eher zu einer spontanen Anmeldung zu Lehrgängen, es wird nicht mehr all zu lange im voraus geplant. Dies gibt der Planung und dem Bewerben von Lehrgängen eine neue Dynamik. Um diesen neuen Anforderung gerecht zu werden hat der LAJ eine Umstrukturierung des Lehrgangskalender vorgenommen. Den Lehrgangskalender als solches wird es in Zukunft nicht mehr geben. Stattdessen werden mit der Baff die Lehrgänge des nächsten halben Jahres veröffentlicht. Zusätzlich gibt es auf der JRK-Bayern Website eine Übersicht über alle geplanten Lehrgänge. Wir erhoffen uns dadurch, dass wir durch aktuellere, zeitlich überschaubare Perioden mehr Teilnehmende zur Absolvierung der Sonderlehrgänge bringen können.

Ein weiteres großes Thema was uns im Verband beschäftigt ist die Bereitschaft der **öffentlichen Schulen** ihre Räumlichkeiten für unsere Wettbewerbe zur Verfügung zu stellen. Hier mussten wir bereits erfahren, dass es viele Schulen, bzw. Verwaltungsgemeinschaften gibt, die eine Nutzung durch uns nicht mehr möchten. Hier braucht es eine aktive Analyse um Handlungsmaßnahmen zu bestimmen.

Unsere Bewertung

Durch die Vertretung von fünf Bezirksverbänden, hinzuberufenen Mitgliedern und beratenden Personen bekommt der Landesausschuss Einblick in unterschiedliche Ebenen und Regionen. Nur so können wir die Vielfalt und Diversität in unserem Verband verstehen. Dies ist zum einen wichtig um die Bedürfnisse zu erkennen und zum anderen um unsere Ziele entsprechend auszurichten. Durch die enge Zusammenarbeit mit den AG's und PG's können wir aktiv die Jugendarbeit mitgestalten. Das Thema Schularbeit wird in den nächsten Jahren wahrscheinlich eine der Hauptaufgaben mit der wir uns beschäftigen werden. Durch Analyse, Austausch und Diskussion mit allen Ebenen werden wir aber auch hier umsetzbare Konzepte finden

Unsere Perspektive

Mittlerweile ist Corona verschwunden und die Aktivitäten vor Ort haben wieder Fahrt aufgenommen. Wir sind wieder mitten im JRK Alltag angekommen. Wir planen Gruppenstunden, Aktionen, Wettbewerbe und Feiern. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Gruppenleitungen und Nachwuchs – wie auch alle anderen Vereine. Wir möchten gestärkt aus der Pandemie in die Zukunft starten und weiterhin ein attraktiver Jugendverband sein. Wir sind uns einig, die neuen Herausforderungen, seien sie persönlicher oder aber auch politischer Natur, sie sind eine starke Chance für uns. Wir möchten gemeinsam darauf hinarbeiten, dass wir als Sieger in die Zukunft starten. Dies können wir nur durch eure Arbeit vor Ort. Helft mit, bringt aktiv eure Ideen ein und gestaltet mit uns gemeinsam die Zukunft.

LANDESVERSAMMLUNG

Die 21. Landesversammlung fand in Nürnberg statt. Schwerpunkt war u. a. die neu gestartete JRK-Kampagne LAUTSTARK.

Auch dieses Jahr konnten sich interessierte Jugendrotkreuzler*innen per Audio-Stream zuschalten.

Personelles

Gemäß JRK-Ordnung setzt sich die Landesversammlung aus einer gewählten Person jedes Kreisverbands, drei Delegierten je Bezirksverband, sowie den stimmberechtigten Mitgliedern des Landesausschuss zusammen. Beratende Mitglieder sind die Jugendleitungen der anderen Gemeinschaften, die Geschäftsführung des JRK sowie die JRK-Beauftragten auf Bezirksebene. Des Weiteren waren Gäste geladen und die zur Wahl gestandenen Kandidat/-innen.

Unser Engagement

Der Versand der Einladung und Unterlagen fand rechtzeitig statt. Über Antragsgrün konnten die Teilnehmenden bereits vorab ihre Kommentare und Einstellungen kundtun, was jedoch relativ wenig in Anspruch genommen wurde. Moderiert wurde die Landesversammlung von Cornelia Ast. Da ermöglicht es uns direkter an Diskussionen teilzunehmen, ohne in der Doppelrolle mit Moderation gefangen zu sein, was bei einer Versammlung dieser Größe sehr herausfordernd wäre.

Der Ablauf der Landesversammlung lief insgesamt sehr reibungslos. Nach den Berichten des vergangenen Jahres haben wir uns intensiver mit Kinderrechten beschäftigt mit einem externen Input durch UNICEF. Als Gast hatten wir dann Hilke, Landesreferentin aus dem LV Niedersachsen, welche uns dann als Multiplikatorin spielerisch und theoretisch in die aktuell laufende Kampagne des DJRKs eingeführt hat „LAUTSTARK“.

Am Abend hatten die Teilnehmenden dann die Möglichkeiten mit verschiedenen Angeboten die Altstadt und Geschichte Nürnbergs zu entdecken und kennen zu lernen. Am Sonntag gaben wir den Delegierten zu verschiedenen Themen noch die Möglichkeiten sich auszutauschen.

Unsere Bewertung

Wir empfanden die Landesversammlung als harmonisch und haben gemerkt, dass wir alle an einem Strang ziehen und das Engagement in den Kreisverbänden sehr hoch ist!

Unsere Perspektive

Daher ist es uns weiterhin auch ein Anliegen die Landesversammlung nicht nur als formales Gremium zu konzipieren in dem wir uns den Bericht anschauen und Anträge durchgehen, sondern einen Ort der Begegnung und des Austausches schaffen, sowie mit möglichst externem Input auch andere Blickwinkel zuzulassen, welche unsere Arbeit auch positiv bestärken können!

BETEILIGUNG & KOOPERATIONEN

LÄNDERRAT

BUNDESKONFERENZ

BUNDES-/LANDESLEITUNGSTREFFEN

DEUTSCHES JUGENDROTKREUZ

BEAUFTRAGTE VIELFALT

ONLINETERMINE BUNDESVERBAND

SEMINAR FÜR BILDUNGSREFERENT/-INNEN

AGS AUF BUNDESEBENE

TAGUNG DER LANDESREFERENT/-INNEN

JRK-KAMPAGNE LAUTSTARK

JRK-BUNDES-AG KAMPAGNE LAUTSTARK

BLUTSPENDEDIENST BAYERN

AKTION KNOCHENMARKSPENDE BAYERN

LEONORE VON TUCHER-STIFTUNG

ARGE SCHULSANITÄTSDIENST

BAYERISCHER JUGENDRING

VOLLVERSAMMLUNG

ARBEITSTAGUNG DER JUGENDVERBÄNDE

NETZWERKTREFFEN JUGENDVERBÄNDE, JUGENDRINGE, VJM

AGS: EUROP. JUGENDPOLITIK / FLUCHT / EHRENAMT

KOMMISSION JUGENDARBEIT IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

KOMMISSION QUEERE JUGENDARBEIT

TAGUNG DER GESCHÄFTSFÜHRER/-INNEN

KURATORIUM INSTITUT FÜR JUGENDARBEIT GAUTING

G9-TREFFEN

JUGENDPOLITISCHER JAHRESAUFTAKT

BILDUNGSREFERENT/-INNEN-SEMINAR

LÄNDERRAT

Einmal im Jahr treffen sich alle Landesleitungen aus Deutschland gemeinsam mit den Landesreferent:innen oder Geschäftsführer:innen gemeinsam mit der Bundesleitung um über aktuelle Themen die das Deutsche Jugendrotkreuz betreffen zu beraten.

Personelles

- Kirk Thieme
- Jörg Duda

Unser Engagement

In diesem Jahr stand bei der Sitzung im Frühjahr in Oldenburg das Thema Schularbeit im Vordergrund. Es wird aktuell an einem Logo gearbeitet, welches in der Bundeskonferenz beschlossen werden soll, und als Aushängeschild für Schularbeit im JRK dienen soll. Mit diesem Logo soll auch erfolgreich Lobbyarbeit betrieben werden um die Stellung des Jugendrotkreuzes in der humanitären Ausbildung an der Schule zu verdeutlichen. Im Bundesgebiet gibt es vielfältige Projekte und Programme mit denen das Jugendrotkreuz an Schulen aktiv ist und diese Aktivitäten sollen unter einem Logo weiter konsolidiert werden. Der Länderrat wurde ebenfalls genutzt, um über einzelne Problemstellungen ausgewählter Landesverbände in den Austausch zu kommen um Ideen und Herangehensweisen zu Teilen. Dabei wird auch immer deutlich, wie vielfältig die Strukturen der Landesverbände eigentlich sind.

Unsere Bewertung

Das Thema Schularbeit wird unterschiedlich stark gesehen in den einzelnen Landesverbänden, woglich jeder auch in Schule tätig ist. Die Probleme sind hier manifoldig und lassen sich nicht zwingend alleinig mit der Konsolidierung der Angebote als bundesweites Auftreten lösen. Mir persönlich fehlt hier noch der intensivere und geführte Austausch über die verschiedenen Ziele und Initiativen die Schularbeit weiter zu steuern. Daher sehe ich für manche Themen, dass es mehr als ein jährliches Treffen braucht um agil auf bestehende Probleme als Deutsche Jugendrotkreuz einzugehen. Das führt auch dazu, dass sich die Anbindung an den Bundesverband nicht eng genug anfühlt, und die Landesverbände alle eigenen Strategien entwickeln, welche sich zu einem späteren Zeitpunkt schwer konsolidieren lassen. Leider spielt aber auch der unterschiedliche Umgang der Landesregierungen mit Jugendarbeit eine wesentliche Rolle.

Unsere Perspektive

2024 werden wir den Länderrat in Bayern ausrichten.

BUNDESKONFERENZ

Die 17. JRK-Bundeskonzferenz tagte vom 23.-25. September 2022 in Einbeck im LV Niedersachsen.

Personelles

Das Bayerische Jugendrotkreuz war 2022 vertreten durch:

- Cornelia Ast
- Luisa Bätz
- Martin Bätz
- Jörg Duda
- Dirk Irlor
- Silke Staudt
- Kirk Thieme
- Thomas Wolf

Unser Engagement

Am Samstag wurde länger und hitzig über das **Markenzeichen Schularbeit** diskutiert, mit dem Ergebnis, dass nochmal in weiteren Runden neue Vorschläge beraten und debattiert werden sollen. Ziel soll sein, am Ende eben ein starkes Zeichen zu haben, mit dem die Landesverbände mitgehen können. Wieder stand turnusmäßig die ausgiebige Beschäftigung mit dem **Strategischen Rahmen** (Beratung und Beschluss der Haupt- und Handlungsziele) des Jugendrotkreuzes auf der Tagesordnung, der beraten und beschlossen wurde. Über den Sommer 2024 steht dann wieder das Controllingverfahren an, das bei der BuKo 2024 vorgestellt wird. Hier ist auch die Möglichkeit, die Ziele anzupassen. Die nächste Beschlussfassung des Strategischen Rahmens erfolgt dann 2026. Länger diskutiert wurde der Vorschlag, konkrete **Nachhaltigkeitsziele** im Verband aufzugeben. Hierauf verständigte sich die 14. JRK-BuKo. Abschließend wurde entschieden, dass die Themen Klimawandel, Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Fokus der JRK-Arbeit zu behalten sind, ein konkretes Ziel jedoch nicht verfolgt werden soll durch alle Landesverbände. Durchgeführt wurden auch die Wahlen zum europäischen **EYCM**, das im Frühjahr 2023 stattfand. Neben einer Vertretung der Bundesleitung (wird benannt) wurden bei 6 Kandidaturen Bjarne Kühl gewählt. Nachrücker für ihn ist Justin Trenkel. Mit deutlicher Mehrheit (79 zu 3 Stimmen) wurde die neue **JRK-Bekleidungsrichtlinie** beschlossen, die sich aufgrund der Änderungen im Corporate Design (beschlossen 2022) ergeben. Diese gibt es online unter https://jugendrotkreuz.de/fileadmin/user_upload/Das_JRK-Erscheinungsbild/Guides/JRK-Bekleidungsrichtlinie_Stand_2023.pdf

Unsere Bewertung

Das zweite Jahr in Folge ging es in den LV Niedersachsen, dieses Mal ins JRK-Haus in Einbeck. Die Tagungslocation war super gewählt. Herausfordernd war dieses Jahr die personelle Besetzung der Delegation hinzubekommen. Wegen kurzfristigster Absagen haben wir erst einen Tag vor BuKo-Start klar gehabt, ob wir in voller Personenzahl anwesend sein können. Dadurch ist es auch schwierig, die Delegation - die jedes Jahr sich neu zusammensetzt - in die mehrjährigen Prozesse anschlussfähig einzubinden, mit denen sich die BuKo beschäftigt. Das ist ein wirkliches qualitatives Problem.

Unsere Perspektive

Die Zusammenarbeit in der BuKo mit den Landesverbänden gestaltet sich weiterhin und zunehmender eng und konstruktiv. Herausfordernd ist das Zusammenwirken mit Bundesleitung/Bundesgeschäftsstelle. Da würden wir uns gerne enger gemeinsam mit dem Bund für das JRK in Deutschland einbringen.

BULEI-LALEI-TREFFEN

Das „Bulei-Lalei-Treffen“ ist ein den Länderrat ergänzendes Gremium, welches ausschließlich mit den ehrenamtlichen Leitungen stattfindet.

Personelles

- Kirk Thieme
- Yarvis Boutin

Unser Engagement

Das -Lalei Treffen ist ein Austausch der Bundesleitung und der Landesleitung auf eine eher informelle Art und Weise. Das besondere an diesem Treffen ist, dass es ohne hauptamtlich Kräfte stattfindet. Natürlich werden hier auch Schwerpunkt Themen herangezogen, welche in einem Workshop Charakter bearbeitet werden. Das Thema vom 25.-27. November war „Leitungskräfte Stärken“ welches auch eines der Hauptziele des strategischen Rahmens des Jugendrotkreuzes ist. Hier gab es Input von einem externen Referenten und es wurden Strategien und Maßnahmen ausgetauscht, mit welchen versucht wird, Leitungskräfte im Jugendrotkreuz für ein Ehrenamt zu gewinnen.

Unsere Bewertung

Trotz des eher informellen Charakters gab es bislang immer eine Begrenzung pro Landesverband auf zwei Teilnehmende aus der Landesleitung. Da aber Landesverbände i.d.R. mehr als zwei Leitungskräfte haben, stand auch von unserer Seite der Wunsch im Raum, diese Veranstaltung für die kompletten Landesleitungsteams zu öffnen. Da wir nicht beschlussfähig sind und auch das Netzwerken zwischen den Landesleitungen im Vordergrund steht, war uns dieses Anliegen, wie auch anderen Landesverbänden, wichtig. Wir konnten uns hier mit dem Bundesverband einigen, dass die jeweils komplette Landesleitung teilnehmen darf, wobei aus Fairnessgründen vom Bundesverband nur zwei Teilnehmende pro Landesverband (wie gehabt) vom Bundesverband eingeladen werden.

DEUTSCHES JUGENDROTKREUZ

Mit dem DJRK auf Bundesebene sind wir in unterschiedlichen Konstellationen und Zusammenhängen in Berührung, die über die formalen Vertretungen (s. eigene Berichte) hinausgehen.

Beauftragte Vielfalt

Jörg Duda

Personelles

Martin Bätz wurde zum Vielfaltsbeauftragten qualifiziert.

Unser Engagement

Weitergabe der Ausschreibung.

Unsere Bewertung

Wir sind froh, dass sich jemand gefunden hat, der als bayerischer Vertreter an der vom Bundesverband angebotenen Qualifizierung an zwei Wochenenden in Berlin teilnehmen wollte.

Unsere Perspektive

Unklar ist, was die Personen nun machen sollen. Dies muss mit dem Bundesverband noch konkretisiert werden.

Onlineterminale Bundesverband

Jörg Duda

Personelles

Zahlreiche Mitglieder des BJRK nehmen an den regelmäßigen kurzen Onlineschulungen des Bundesverbandes teil:

<https://jugendrotkreuz.de/aktuelles/online-angebote>

Unser Engagement

Keins, da der Bundesverband selbstständig die Bewerbung durchführt; höchstens: Weitergabe von Rundschreiben bzw. Bundesleitungsbrief.

Unsere Bewertung

Gut, so ein Angebot ergänzend zu den Landesverbandsangeboten (z. B. LeiCo-Talk) zu haben. Schwierig ist, dass zum einen nicht klar ist, welche Termine es im Vorfeld in der Planung gibt, so dass Synergien z. B. nutzbar wären. Zum anderen ist nicht klar, was inhaltlich geschieht und mit welchem Mehrwissen die TN am Ende in den Landesverband "entlassen" werden. Gut ist, dass zwischenzeitlich ein System entwickelt wurde, mit dem wir automatisiert über Anmeldungen von Mitgliedern aus dem BJRK informiert werden.

Unsere Perspektive

Klärung, ob eine Abstimmung mit dem Bund und den Landesverbänden über Themen möglich und sinnvoll erscheint.

Seminar für Bildungsreferent/-innen

Jörg Duda

Personelles

Pia, Florian und Daniela nahmen an der Tagung im Dezember 2022 in Berlin teil.

Unser Engagement

Teilnahme des ganzen drei-köpfigen Bildungsreferent/-innenteams.

Unsere Bewertung

Thema "Adultismus" als Schwerpunktthema gut und aktuell gewählt.

Unsere Perspektive

Teilnahme geplant, aber noch themenabhängig.

AGs auf Bundesebene

Jörg Duda

Personelles

Mitglieder des BJRK sind in folgenden AGs auf Bundesebene:

- AG Notfalldarstellung: Michael Zang und Pia Rödel
- AG Wettbewerbe: Sabrina Grünke und Merle Winkelmann
- Medienteam: Guido Liedtke und Christian Inderst
- AG Kampagne: Luisa Bätz

Unser Engagement

Ausschreibungen für neue Arbeitsgruppen oder frei-werdende Plätze leiten wir - sofern sie als Brief der Bundesleitung oder Rundschreiben kommen - an die Vorsitzenden der Bezirksverbände und JRK-Beauftragte in den BVen weiter. Eine gezielte Suche und Ansprache unsererseits erfolgt nicht.

Unsere Bewertung

Wir wissen - eher zufällig - über das Engagement und freuen uns darüber, dass auch Mitglieder des BJRK den Bundesverband in AGs unterstützen.

Unsere Perspektive

An sich könnte man in Austausch mit den Vertreter/-innen kommen, dies ist zeitlich und auch inhaltlich (wenig Schnittpunkte) bislang nicht erfolgt. Derzeit keine Bestrebungen auch für die weiteren AGs (Schularbeit sowie Vielfalt) Mitglieder des BJRK zu finden.

Tagung der Landesreferent/-innen

Jörg Duda

Personelles

Jörg Duda nahm als Geschäftsführer an der Tagung in Berlin vom 20.-24. November 2022 teil.

Unser Engagement

Teilnahme an der Veranstaltung und aktive Vertretung des Bayerischen Jugendrotkreuzes gegenüber Bundesverband und den anderen 18 Landesverbänden.

Unsere Bewertung

Wichtiger Termin in konstruktiver, angenehmer Runde. Auch in der Dauer nötig.

Unsere Perspektive

Teilnahme auch 2023 sichergestellt.

JRK-Kampagne LAUTSTARK

Daniela Frei

Am 3. September wurde die dreijährige Bundeskampagne „LAUTSTARK“ zu den Themen Jugendbeteiligung und Kinderrechte gestartet. Das Hauptziel der JRK-Kampagne besteht darin, Kinder und Jugendliche über aktive Beteiligungsmöglichkeiten und ihre Rechte zu informieren, sie zu stärken und zu ermutigen.

Personelles

Den Bereich Kampagne verantwortet Daniela Frei, Bildungsreferentin Bayerisches Jugendrotkreuz. Ehrenamtlich engagiert sich Luisa Bätz in der Arbeitsgruppe Kampagne auf Bundesebene. Charleen Nowag ist Multiplikatorin für die Kampagne. Seitens der Bundesgeschäftsstelle ist Sandra Moore (s.moore@drk.de) und für die Bundesleitung Laura Schaudel zuständig.

Unser Engagement

Mit dem offiziellen Start am 3. September 2022 wurde die dreijährige Bundeskampagne zu den Themen Jugendbeteiligung und Kinderrechte eröffnet. Zahlreiche Gruppen in Bayern begleiteten den Kampagnenstart kleineren und größeren Aktionen, wenn auch etwas zeitversetzt aufgrund des Termins in den Sommerferien. Aufgrund dieser haben wir uns auch gegen eine zentrale Auftaktveranstaltung von Landesebene entschieden, sondern auf unseren gängigen Kanälen informiert und Inhalte bereitgestellt.

Im Berichtszeitraum wurden zudem mehrere Gelegenheiten, zum Beispiel beim Forum für Gruppenleitende und beim diesjährigen Landeswettbewerb, genutzt, die Inhalte im Verband zu verbreiten und die Kampagne auf einen guten Weg zu bringen. Neben einigen Vor-Ort-Terminen in den Bezirks- und Kreuzverbänden wurde eine bayernweite Multiplikationsschulung vom 17. bis 18.06.2023 in Nürnberg angeboten, die aufgrund fehlender Teilnahme abgesagt werden musste. Ebenfalls in Nürnberg fand vom 28.-30.04.2023 – zeitgleich zum diesjährigen Forum für Gruppenleitende – eine Multiplikationsschulung des Bundesverbandes für die 2. Kampagnenphase statt. Leider konnten wir keine bayerische Beteiligung an dieser Veranstaltung verzeichnen. Zusätzlich zu unserem Engagement vertritt uns Luisa Bätz in der AG Kampagne auf Bundesebene, die vor allem mit der Organisation und Durchführung der Multiplikationsschulungen betraut ist.

Inspirationen und alle Materialien zur Kampagne werden auf einer zentralen Kampagne-Website (www.laustark-jrk.de) zur Verfügung gestellt. Die Kampagnenartikel können im Rotkreuzshop bestellt werden: <https://www.rotkreuzshop.de/jrk-kampagnen>

Unsere Bewertung

Das Thema der Kampagne ist wichtig und aktuell. Wesentliche Plattformen zur Informationsvermittlung und Beteiligung im Rahmen der Kampagne sind die sozialen Medien sowie die offizielle Kampagnen-Website. Wir freuen uns zu sehen, wie die Kampagne in den verschiedenen Gliederungen immer wieder aufgegriffen wird und bei Veranstaltungen in den Kreisverbänden und Ortsgruppen zur Sprache kommt.

Im Verlauf unserer Bemühungen bedauern wir, dass eine Multiplikationsschulung in Bayern aufgrund unzureichender Teilnehmerzahl abgesagt werden musste. Dennoch haben wir bereits eine weitere Schulung für Dezember (15.-16.12.2023) geplant, bei der wir auf eine stärkere Beteiligung hoffen.

Unsere Perspektive

Wir werden die Kampagne weiterhin auf unseren Plattformen begleiten und im Rahmen von Landesveranstaltungen thematisieren. Darüber hinaus bieten wir mehrere Lehrgänge auf Landesebene an, um die weiteren Kampagnenphasen zu begleiten. Zudem möchten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, an den Multiplikationsschulungen auf Bundesebene teilzunehmen. Ebenso freuen wir uns über Bewerbungen zur Teilnahme an Jugendkonferenz vom 24.-26.11.2023 in Berlin. Interessierte können sich hier jederzeit mit Daniela Frei in Verbindung setzen.

JRK-Bundes-AG Kampagne LAUTSTARK

Luisa Bätz

Personelles

Die AG Kampagne setzt sich aus 12 Mitgliedern verschiedener Landesverbände zusammen. Aus Bayern vertritt uns Luisa Bätz. Seitens der Bundesgeschäftsstelle ist Sandra Moore und für die Bundesleitung Laura Schaudel zuständig.

Unser Engagement

Im Berichtszeitraum hat sich die AG an drei Wochenenden getroffen, eine Multiplikationsschulung durchgeführt und sich in diversen Telefonkonferenzen ausgetauscht. Trotz der Durchführung der Schulung in Nürnberg konnten leider keine bayerischen Teilnehmer*innen gewonnen werden, da zeitgleich das Gruppenleiter*innen-Forum am Schliersee stattfand. Darüber hinaus konnte durch die AG eine Methodensammlung veröffentlicht und weiter ergänzt werden, es wurden verschiedene Instagram-Reihen, u.a. im November 2022 unter @lautstark_jrk gestartet und Angebote auf verschiedenen Veranstaltungen (Bundeskongress, GL-Forum, Landeswettbewerb, Bezirksversammlungen) geschaffen. Auf lautstark-jrk.de werden einige dieser Aktionen als Best Practice Beispiele im Blog vorgestellt.

Die Kampagne ist in diesem Jahr im zweiten Kampagnenjahr, der sogenannten Camp-Phase angekommen. In dieser liegt der Fokus auf der Durchführung von kleineren Tagesveranstaltungen, Camps, Projekten oder Gruppenstunden, in deren Planung und Durchführung Kinder und Jugendliche federführend oder mindestens stark beteiligt sind. Zum Redaktionsschluss laufen bereits die Planungen für die Kinder- und Jugendkonferenz im November in Berlin.

BLUTSPENDEDIENST BAYERN

Erst wenn's fehlt, fällt's auf!

Personelles

Seitens BJRK sind Daniela Frei und Jörg Duda mit der Kooperation befasst. Seitens Blutspendedienst Bayern sind dies Christian Kohl sowie Mitarbeiterinnen der Marketing-Abteilung.

Unser Engagement

Rund um die Aktionszeit zur Blutspendekampagne #missingtype um den 14.06. (Weltblutspendetag) haben wir uns mit Postings in den Social Media-Kanälen, WhatsApp-Broadcast und einer Info-E-Mail an die Bezirksverbände eingebracht. Blut und Blutspende sind Themen in den Wettbewerbsaufgaben-Vorschlägen. In den Ausgaben der baff (ePaper, print sowie mybaff-APP) sind Anzeigen des Blutspendedienstes regelmäßig publiziert worden. Auch unterjährig bespielen wir bei Anfragen des BSD das Thema, primär dann, wenn ein Mangel an Blutkonserven besteht

Unsere Bewertung

Die seit mind. 2006 verbindliche Kooperation zwischen BJRK und BSD Bayern ist 2023 zu verlängern. Hier werden wir im Herbst mit dem Blutspendedienst Bayern Gespräche führen. Wir tragen gerne dazu bei, in unserem Verband unsere Mitglieder aber auch außerhalb des Verbandes bei Kontakten und Gesprächen, das Thema Blut und Blutspende zu platzieren. Dies gelingt uns. Unser Aufwand steht im Verhältnis zum Erfolg und die bewährten Kanäle werden solide bespielt. Kaum einschätzen können wir die Beteiligung des Verbandes an Aktionen des Blutspendedienstes, die lokal stattfinden. Von der Kinderbetreuung bis hin zur eigenen, organisatorischen Durchführung von Spendeterminen durch das JRK ist eine große Bandbreite an Engagement erkennbar.

Unsere Perspektive

Die obigen, bewährten, Maßnahmen bleiben bestehen. Die Arbeitshilfe „Blut und Blutspende“ muss etwas drängender mittelfristig überarbeitet werden. Im Rahmen der Beteiligung des BSD an der baff werden wir das Gespräch intensivieren, um abseits von eher „werblichen“ Anzeigen die Themen Blut und Blutspende lieber redaktionell und somit interessanter für Leserinnen und Leser aufbereiten zu können. Beides sind Themen für das anstehende Herbst-Gespräch.

KNOCHENMARKSPENDE BAYERN

Zusammenarbeit mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern.

Personelles

Die Kooperation mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern wird von Jörg Duda und Pia Helmel begleitet. Von Seiten der AKB ist Dr. Cornelia Kellermann unsere Haupt-Ansprechpartnerin, sowie Marko Hammer.

Unser Engagement

Die Kooperation mit der AKB haben wir im Jahr 2019 begonnen und auch über die Corona-Zeit fortgeführt. Es fand ein Treffen in den Räumlichkeiten der Landesgeschäftsstelle statt. Die Arbeitshilfe steht auch weiterhin auf unserer Homepage zur Verfügung und kann auch als Print Ausgabe bestellt werden. Wir bewerben die Stiftung regelmäßig auf unterschiedlichen Kanälen, wie dem Lehrgangskalender oder Social Media. Auf dem Landeswettbewerb gab es einen Stand mit Infomaterialien und Typisierungskits. Außerdem gab es einen LeiCo-Talk bei dem sich die AKB unseren Leitungskräften vorgestellt hat. Dadurch entstand ein neuer Kontakt in einen Kreisverband, in dem mehrere Typisierungsaktionen stattfanden.

Aktuell unterstützen wir die AKB Kontakte zu anderen Jugendverbänden, unseren Untergliederungen und dem BRK aufzunehmen, um das Thema in der gesamten Jugendverbandswelt und drüber hinaus bekannt zu machen und möglichst viele Unterstützer*innen zu gewinnen.

Unsere Bewertung

Die Zusammenarbeit ist von gegenseitiger Wertschätzung geprägt und sehr angenehm. Unser Einsatz für die AKB leistet einen kleinen, aber dennoch sehr wichtigen Einsatz bei der Gewinnung von potentiellen Spender*innen.

Unsere Perspektive

Gerne möchten wir die Kooperation mit der AKB fortführen und dabei auch die anderen Verbandsebenen sowie alle Gliederungen zur aktiven Beteiligung animieren. Für das kommende Jahr wollen wir noch weiter in die Breite streuen, z.B. wieder mit einer Station auf dem Landeswettbewerb und einer Landesweiten Mitmachaktion.

LEONORE VON TUCHER-STIFTUNG

Personelles

Das Kuratorium der Leonore von Tucher-Stiftung besteht aus

- Hans-Frieder Bauer, Schatzmeister des BRK
- Jörg Duda, Geschäftsführer Bayerisches Jugendrotkreuz
- Andreas Krahl, stv. Präsident des BRK
- Brigitte Meyer, Kuratoriums-Vorsitzende
- Dr. Elke Frank, BRK-Landesgeschäftsführerin
- Kirk Thieme, Vorsitzender Bayerisches Jugendrotkreuz

Unser Engagement

Die Kuratoriumssitzung 2022 fand am 28.11.2022 statt und die 2023er-Sitzung am 26.06.2023 (in Schwabmünchen).

	2020	2021	2022	2023
Beantragte Projekte	7	7	7	6
Volumen in €	4.232	5.095	4.920	4.865
Zusagen in €	500	550	700	750
Summe der zugesagten Projekte	2	4	3	4
real abgerechnete Projekte	2	2	3	
Ausbezahlt in €	500	250	700	

Die Verwendungsnachweise der in 2023 zu fördernden Projekte liegen noch nicht vor, so dass noch keine Ausschüttung erfolgte. Im Berichtszeitraum erfolgte die Verleihung des Stifterinnen-Preises durch Brigitte Meyer und Kirk Thieme an das JRK Wörth im KV Regensburg, für ihr Programm "Pippi Langstrumpf kann helfen", die sich verdienstermaßen stark im Bereich der Schularbeit engagieren und sich auf den Leonore von Tucher-Stifterinnenpreis beworben haben.

Mehr zur Stiftung auf jrk-bayern.de/leonore

BETEILIGUNG & KOOPERATIONEN

Unsere Bewertung

Die Zusammenarbeit innerhalb des Kuratoriums läuft vertrauensvoll und ist offen für neue Ideen. Das Kuratorium ist bestrebt das Ausschüttungsvolumen aufrecht zu erhalten, v.a. mit Hinblick auf die starke Inflation. Hier werden konstruktive Lösungsansätze besprochen und geprüft.

Unsere Perspektive

Die finanzielle Situation ist angespannt, dennoch sind noch Mittel vorhanden, welche Projekte des JRK in Bayern unterstützen sollen. Wir versuchen weiterhin Lösungen zu finden, diese zu stabilisieren. Auf jrk-bayern.de/leonore findet sich alles relevante rund um die Stiftung sowie die Förderanträge, mit denen Projekte beworben werden können.



ARGE SCHULSANITÄTSDIENST

Endlich konnte unser SSD-Praxistag bei den Regensburger Domspatzen stattfinden, die Arge SSD konnte auch die sonstigen Veranstaltungen wie geplant durchführen. Ach übrigens, wir sind Preisträger der Helfenden Hand 2022 in der Kategorie Nachwuchsarbeit...welcher Platz? Natürlich die eins!!!

Personelles

- ASB: Jens Schindler (ASJ Landesbeauftragter Schulsanitätsdienst) & Gerhard Mehwald (Referent für Jugend und Freiwilligenengagement, Landesverband)
- BJRK: Florian Rößle (Bildungsreferent, Landesgeschäftsstelle)
- DLRG: Dr. Tobias Uhing (Ärztliche Leitung, DLRG-Präsidium) & Bernhard Simon (Referent Einsatz, DLRG-Landesgeschäftsstelle)
- JUH: Stefanie Schmidt (Fachbereichsleiterin Johanniter-Jugend, Fachstelle Kinderschutz)
- MHD: Theresa Hackenstraß (Landesjugendreferentin, Koordination SSD Bayern) & Felix Höpfl (Leiter Ausbildung Region Bayern)

Grundlegendes

Die Arbeitsgemeinschaft Schulsanitätsdienst besteht seit 2008 und übernimmt vielfältige Aufgaben und Funktionen. Dazu zählen neben der Organisation von Veranstaltungen auch die Formulierung und Vertretung der Anliegen von Betreuungslehrern und aktiv im Schulsanitätsdienst Tätigen gegenüber dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Darüber hinaus werden Richtlinien und Standards für Ausbildung und Ausrüstung von Schulsanitätsdiensten zwischen den Hilfsorganisationen abgestimmt und können so bayernweit mit Nachdruck und Gewicht vertreten werden.

Unser Engagement

In mehreren Videokonferenzen, E-Mails und Telefonaten hat sich die Arge SSD im Berichtszeitraum wieder ihren äußerst vielfältigen Aufgaben gewidmet. So fanden im Herbst 2022 **vier Erste-Hilfe-Beauftragten-Tagungen** in den Regierungsbezirken Oberbayern, Unter-, Mittel- und Oberfranken statt. Diese Tagungen werden von der Arge SSD organisiert und finanziert und sollen einen Austausch der Erste-Hilfe-Beauftragten der Schulämter des Regierungsbezirkes mit den Hilfsorganisationen und den Bezirksregierungen ermöglichen. Die Beauftragten dienen dabei als Multiplikator und geben die Infos an die Schulen in ihrer Zuständigkeit weiter. In Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalentwicklung (ALP) in Dillingen a. d. Donau konnten **eintägige Lehrgänge** für Betreuungslehrer von Schulsanitätsdiensten digital angeboten werden. Darüber hinaus fanden **zwei dreitägige Lehrgänge zum Schulsanitätsdienst** statt. Der **gemeinsame SSD-Praxistag** konnte endlich in Präsenz bei den Regensburger Domspatzen realisiert werden! Rund 340 Schulsanis und Betreuungslehrkräfte nahmen an den 46 angebotenen Workshops und dem Zentralvortrag teil. Damit war dies einer unserer größten Praxistage! Darüber hinaus wurde die Veranstaltung mit der **Helfenden Hand 2022** in der Kategorie Nachwuchsarbeit durch das Bundesinnenministerium ausgezeichnet. Den Preis nahmen wir gemeinsam in Berlin von Frau Faeser in Empfang. Die 9.000 € Preisgeld hat die Arge SSD direkt in den Praxistag 2023 investiert, dadurch war die Teilnahme für alle Schulsanis und Betreuungslehrkräfte kostenfrei möglich. Die eigene **Internetpräsenz der Arge SSD** (www.schulsani.bayern) wurde ebenfalls überarbeitet.

Unsere Bewertung

Die Arge SSD blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Der SSD Praxistag, die Tagungen der Erste-Hilfe-Beauftragten wurden durchgeführt und die Zusammenarbeit mit der ALP Dillingen weiter intensiviert. Insbesondere die Kooperation mit der zentralen Lehrerfortbildung birgt weiterhin große Chancen für die kommenden Jahre.

Unsere Perspektive

Für das kommende Jahr hofft die Arge weiterhin auf rege Beteiligung bei Ihren Veranstaltungen.

BAYERISCHER JUGENDRING

Im BJR sind wir in unterschiedlichen Konstellationen, Zusammenhängen und formalen wie informellen Bezügen aktiv.

Vollversammlung

Yarvis Boutin

Personelles

Das Bayerische Jugendrotkreuz verfügt über zwei Delegiertenmandate in der Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings. Diese werden im Wechsel von Yarvis, Kirk, Kathrin und Luisa besetzt.

Unser Engagement

Im Berichtszeitraum fanden zwei Vollversammlungen des BJR statt. Die **161. Vollversammlung** im Oktober 2022 tagte in Rieden. Die Vertretung des BJRKs übernahmen Luisa und Yarvis. Die 161. Vollversammlung erfolgte unter dem Schwerpunktthema „Prävention sexualisierter Gewalt“. Im Rahmen der 161. VV erfolgte die Veröffentlichung des 1. Parts des Kampagnenfilms zur „Dein Irgendwo“-Kampagne, in welcher das Jugendrotkreuz, vertreten durch Kinder und Jugendliche des KV Trauensteins, als Jugendverband repräsentiert ist. Weiterhin wurde seitens des Jugendrotkreuzes mit Unterstützung der Bayerischen Sportjugend ein Initiativantrag zum offenen Halten von Schwimmbädern zur Schwimmausbildung und zum Absehen von einer Absenkung der Wassertemperatur eingebracht. Dem Initiativantrag wurde zugestimmt. Außerdem fand die Nachwahl der vakanten Posten im Vorstand bis zu den Neuwahlen in der Frühjahrsversammlung statt. Anna Gmeiner (DGB-J), Hannah Conrad (SJD-Die Falken) sowie Florian Hörlein (BDKJ) wurden gewählt. Yarvis unterstützte in Rahmen dessen den Wahlausschuss, darüber hinaus wurde Yarvis in den Wahlausschuss für die 162. Vollversammlung gewählt. Am Abend wurde Charleen Nowag (ehem. JRK-Landesleitung) für ihr langes Engagement als Delegierte zur VV geehrt. Die **162. Vollversammlung** im März 2023 fand in Pappenheim unter dem Schwerpunktthema "Mobilität" statt. Das Delegiertenmandat wurde von Yarvis und Kirk wahrgenommen. Große Aufmerksamkeit bekam auch die Initiative zur Wahlalterabsenkung „Vote 16“, welche auch durch das Jugendrotkreuz unterstützt wird. Überdies erfolgte die Neuwahl des Vorstandes des Landesvorstandes. Philipp Seitz wurde zum Präsidenten des BJR gewählt, Ilona Schuhmacher wurde erneut zur Vizepräsidentin gewählt. Alle weiter aufgestellten Kandidaten wurden ebenfalls gewählt, derzeit ist kein Posten im Landesvorstand vakant. Alle eingebrachten Anträge wurden beschlossen. Yarvis wurde erneut in den Wahlausschuss für die kommende 163. Vollversammlung gewählt. Eine abschließende Zusammenfassung aller Beschlüsse der 161. und 162. Vollversammlung können unter <https://www.bjr.de/ueber-uns/gremien/beschluesse> eingesehen werden.

Unsere Bewertung

Die Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings ermöglicht es dem Bayerischen Jugendrotkreuz wichtige Themen überverbandlich zu platzieren, somit können wir in Zusammenarbeit mit der Vollversammlung Einfluss nehmen und uns FÜR Kinder und Jugendliche einsetzen. Die konstruktive Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden der Vollversammlung und das kritische Auseinandersetzen über die Anträge im Rahmen von Nacharbeitsgruppen schätzen wir sehr, da dies eine sehr detaillierte Auseinandersetzung mit den Themen zulässt.

Unsere Perspektive

Auch zukünftig wollen wir uns als Jugendverband in der Vollversammlung des BJR tatkräftig engagieren, und dabei mitwirken Jugendarbeit, aber auch die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen positiv zu beeinflussen. Die nächste Vollversammlung findet im Oktober 2023 in Gauting statt.

Arbeitstagung der Jugendverbände

Yarvis Boutin

Personelles

Das Bayerische Jugendrotkreuz war bei der Arbeitstagung der Jugendverbände durch Jörg und Yarvis vertreten.

Unser Engagement

Im Januar 2023 fand im internationalen Jugendgästehaus in Dachau die Arbeitstagung der Jugendverbände statt. Mehr als 30 Vertretende aus den Jugendverbänden nahmen teil. Es wurde die Medienkampagne „Irgendwo bist du immer richtig.“ und dazu laufende Aktionen vorgestellt. Besonders hervorgehoben wurden hierbei der Mitmachgenerator, mit welchem sich eigene Kampagnenmotive erstellen lassen, sowie die Bayernkarte als „Herzstück“ der Kampagne. Weiterhin erfolgte eine umfassende Berichterstattung durch den BJR Präsidenten Matthias Fack. Im Rahmen dessen gab er unter anderem Einblicke in die Haushaltsplanung und in jugendpolitische Vorgänge, wie beispielsweise der Wahlalterabsenkung und Vote 16. Gemeinsam wurde im Rahmen der Arbeitstagung eine Erklärung zur Zusammenarbeit der Jugendverbände erarbeitet. Diese wurde in der Folge vom Landesvorstand als Beschlussantrag zur 162. Vollversammlung eingebracht. Philipp Seitz als Präsidentschaftskandidat nutzte die Tagung um sich vorzustellen und den Jugendverbänden Rede und Antwort zu stehen. Am zweiten Tag wurde uns durch die Referentinnen Felicitas Raith und Nathalie Jacobsen ein interessanter Einblick in die Arbeit des Max Mannheimer Studienzentrums gewährt.

Unsere Bewertung

Die Arbeitstagung der Jugendverbände bietet Gelegenheit zum Austausch zwischen den Jugendverbänden-von klein bis groß. Dadurch können gemeinsame Interessen herausgearbeitet, bestärkt und zur Vollversammlung eingebracht werden. Gerade die Verbindung zwischen den kleinen und mittleren Verbänden zu den G9 wird durch die Tagung intensiviert.

Unsere Perspektive

Auf Grund der positiven Aspekte die sich durch die Teilnahme an den Arbeitstagungen ergeben, soll nach Möglichkeit eine Teilnahme durch Jörg und ein Mitglied der ehrenamtlichen Landesleitung sichergestellt sein.

Netzwerktreffen Jugendverbände, Jugendringe, Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund

Jörg Duda

Personelles

Am Netzwerktreffen vom 16.-17. September 2022 in Nürnberg nahm Jörg als Geschäftsführer teil. Je nach Termin und Thema versuchen wir eine Teilnahme seitens der Landesleitung sicherzustellen.

Unser Engagement

Neben einem Markt der Möglichkeiten zu Arbeitsfeldern und -themen aus dem BJR ging es vor allem um jugendpolitische Themen und Positionierungen mit Blick auf die Landtagswahl im Herbst 2023.

Unsere Bewertung

Fachlich schätzen wir den Termin, wobei es mit der Arbeitstagung, den beiden Vollversammlungen, G9-Treffen und weiteren (teils informelle(n)) Treffen auch so schon ausreichend viele Möglichkeiten des Austauschs gibt.

Unsere Perspektive

Der Herbst ist die terminlich anspruchsvollste Zeit, so dass eine Vertretung seitens Landesleitung nicht immer möglich sein kann.

AG Europäische Jugendpolitik

Jörg Duda

Personelles

Ilona Ziegler vertrat das BJRK bis Frühjahr 2023 in der AG Europäische Jugendpolitik des BJR. Nach ihrem Ausscheiden ist die Vertretung in der AG vakant.

Unser Engagement

Nicht nachzuhalten, da die Vertreterin aus der AG ausgeschieden ist.

Unsere Bewertung

Keine

Unsere Perspektive

Derzeit ist keine personelle Vertretung in der AG leistbar. Wenn es interessierte gibt, gerne bei mir melden.

AG Flucht

Jörg Duda

Personelles

Die AG Flucht ist eine vom BJR-Landesvorstand einberufene und besetzte Arbeitsgruppe, die bei der Umsetzung von Beschlüssen rund um das Thema „Flucht“ unterstützt. Die Mitglieder dieser AG setzen sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Jugendverbände sowie von Kreis- und Bezirksjugendringen. Für das BJRK erfolgt die Vertretung durch Jörg Duda (Geschäftsführer).

Unser Engagement

Aktive und regelmäßige Teilnahme ist gewährleistet. Aufgrund zahlreicher Veränderungen im BJR-Landesvorstand, u. a. auch mit der Wahl von Philipp als neuem Präsidenten, lief die formale Einsetzung der Arbeitsgruppe etwas unrund. Gleichwohl war die Teilnahme an den Terminen (09. Februar mit der AG Europäischer Jugendpolitik, 12. Januar, 29. März, 10. August) sichergestellt.

Unsere Bewertung

Die Erarbeitung eines Papiers - vor allem mit Blick auf die Zeit nach der Landtagswahl - zum Umgang mit Geflüchteten ist notwendig. Gerade die Verschärfungen, die derzeit auf EU-Ebene im Rahmen der Diskussion zum Gemeinsamen Europäischen Asylsystem zirkulieren, dürfen aus Sicht von Kindern und Jugendlichen nicht unkommentiert bleiben. Hier konnte auch eine Einschätzung vom Verband Deutscher Sinti und Roma zum Thema „Geflüchtete Rom:nja und Antiziganismus in Deutschland“ eine Perspektive bieten.

Unsere Perspektive

Die Vertretung in der AG ist sichergestellt. Ein weiteres Einbringen - über die Teilnahme an Sitzungen - ist kaum abbildbar.

AG Ehrenamt

Pia Helmel

Personelles

Die AG Ehrenamt ist eine vom BJR-Landesvorstand einberufene Arbeitsgruppe, die den Landesvorstand bei der Umsetzung von Beschlüssen rund um das Thema „Ehrenamt“ unterstützt.

Die Mitglieder dieser AG setzen sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Jugendverbände sowie von Kreis- und Bezirksjugendringen. Für das BJRK erfolgt die Vertretung durch Pia Helmel (Bildungsreferentin im BJRK).

Unser Engagement

Die AG Ehrenamt hat im Berichtszeitraum abwechselnd Präsenz und Digital getagt. Themen waren u.a. das Überarbeitete Juleica-Antrags-System, Anerkennung beruflicher Qualifikationen für die Juleica, Überarbeitung der Juleica Standards und der Schwerpunkt Bürgerschaftliches Engagement. Das neue Juleica-Antrags-System wird von uns bereits genutzt und bietet viele Vorteile für uns, auch wenn es noch Verbesserungspotential aufweist.

Unsere Bewertung

Gerade aufgrund der Themen rund um die Juleica ist hier eine direkte Vernetzung zum BJR, aber auch den anderen Jugendverbänden und Jugendringen sehr wertvoll, um die Informationen direkt in unseren Verband tragen zu können.

Unsere Perspektive

Die Mitarbeit in der AG Ehrenamt wird weitergeführt, da diese vom neuen BJR-Landesvorstand erneut eingestzt wurde, auch um hier weiterhin Informationen v.a. zur Juleica aus erster Hand zu bekommen. Ein Engagement über die Sitzungstermine hinaus, wird von der Relevanz der bearbeiteten Themen für das BJRK abhängig gemacht.

Kommission Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

Martin Bätz

Personelles

Martin Bätz vertritt und vertritt das BJRK in der Kommission Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft des Bayerischen Jugendrings. Die Kommission wurde turnusgemäß nach 2 Jahren, bei der Frühjahrsvollversammlung des BJR vom 18.-19.03.2023 erneut eingesetzt.

Unser Engagement

Die Kommission ist ein beratender Ausschuss des BJR. Im Berichtszeitraum hatten wir eine Klausurtagung und 4 Sitzungen mit einem Fachabend zum Thema „Propaganda und Ideologie im russischen Angriffskrieg in Verbindung mit antislawischem Rassismus“ und einen Auswertungsworkshop zum Monitoring zur Umsetzung des BJR-Beschlusses - Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft.

Die Kommission beteiligte sich an der Landeskonferenz Bayern gegen Rassismus und Diskriminierung – warum Bayern eine unabhängige Landesantirassismus und Antidiskriminierungsstelle braucht: <https://www.bjr.de/ueber-uns/gremien/beschluesse/schaffung-einer-bayernweiten-landesantidiskriminierungsstelle>

Ein weiteres Arbeitsfeld wird das Thema Racial-Profilings bleiben. <https://www.bjr.de/ueber-uns/gremien/beschluesse/ethnic-/-racial-profiling-als-problem-ankennen-und-massnahmen-ergreifen>

Thema innerhalb der Kommission ist nach wie vor der Krieg in der Ukraine. Hier wurden wir durch die Vertreterinnen von JunOst (Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland) über die weiterhin schwierigen Verhältnisse der Menschen vor Ort und verschiedene Aktionen informiert. Die Wahlen in der Türkei waren ebenfalls Thema in einer Sitzung.

Zu den Aufgaben der Kommission gehört es ebenfalls eine Vorauswahl über die möglichen Preisträger des BJR Viel-Preises zu treffen. Im Berichtszeitraum hatten wir erstmals Gelegenheit bei einer Verleihung durch den BJR-Landesvorstand teil zu nehmen.

Unsere Bewertung

Die Arbeit der Kommission war aufgrund der wenigen Treffen sehr intensiv. Die Themen sind in Arbeit. Manche konnte vorerst abgeschlossen werden, bei Bedarf oder neuen Aspekten werden wir sie wieder aufgreifen. Die öffentlichen Fachvorträge mit Diskussion sind ein gutes Mittel Informationen breiter zu streuen und sollen beibehalten werden.

Unsere Perspektive

Die Kommission setzt sich immer wieder neue Schwerpunkte und arbeitet an ihren Themen. Als Ehrenamtlicher bringt Martin Bätz unsere, als auch überhaupt, die Sichtweise des Ehrenamtes mit ein.

Kommission Queere Jugendarbeit

Luisa Bätz

Personelles

Luisa Bätz vertrat das BJRK in der Kommission Queere Jugendarbeit des Bayerischen Jugendringes.

Unser Engagement

Die Kommission steht der Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings beratend zur Seite und wurde mit der Präsidenten- und Landesvorstandswahl im März neu eingesetzt.

Als Basis der Arbeit der nächsten Jahre wurden zwei wissenschaftlich begleitete Studien durchgeführt. Die erste diente zur Bestandserhebung, wie weit queere Themen unter Fachkräften und Ehrenamtlichen bekannt sind und in der täglichen Arbeit eine Rolle spielen/ berücksichtigt werden. In der zweiten Studie (HAY – How are you?) stand die Lebenswelt queerer Jugendlicher und junger Erwachsener in Bayern im Fokus: Welche Erfahrungen machen sie? Erfahren sie Diskriminierung? Gibt es queere Angebote/ Safe Spaces in ihrer Nähe? Nutzen sie diese? Die Studie wurde neben der Kommission auch von einem Expert:innen- und einem Lebensweltbeirat ausgearbeitet und begleitet.

Im Laufe des Jahres wurde begonnen zwei Fachtage im Frühsommer und Herbst vorzubereiten. Ersterer entfiel aufgrund der weitgehenden Veränderungen im Landesvorstand und der so bedingten fehlenden Kapazität zur Vorbereitung und Bewerbung. Der zweite Fachtag mit verschiedenen Grundlagen zu queeren Themen und einem detaillierteren Blick auf die HAY-Studie soll am 11.11. in München stattfinden.

Des Weiteren hat die Kommission begonnen Vorschläge zu erarbeiten, wie die Besetzung des Landesvorstands weiterhin gleichberechtigt zwischen den Geschlechtern erfolgen kann, ohne Menschen, die sich nicht männlich oder weiblich labeln möchten, auszuschließen.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für das Schwerpunktthema „Queere Jugendarbeit“ der Vollversammlung im Herbst 2023 und den entsprechenden Leitantrag. Des Weiteren wird Konzept für das „Perfekte Jugendzentrum als Normalität“ finalisiert und gemeinsam mit Prätect und den anderen Kommissionen jeweils ein spezifischerer Vortrag im Themenkomplex sexualisierter Gewalt entwickelt.

Unsere Bewertung

Die Arbeit der Kommission hat Fahrt aufgenommen. Einige Projekte und Ideen können bereits umgesetzt werden, weitere sind in Planung oder auf der Wunschliste.

Unsere Perspektive

Die Kommission ist gut besetzt und hat weiterhin viele Pläne, die teilweise noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Tagung der Geschäftsführer/-innen

Jörg Duda

Personelles

Jörg Duda vertrat bei der jährlichen Tagung der Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der bayerischen Jugendverbände das BJRK vom 16.-17. Mai 2023 in Gauting.

Unsere Bewertung

Neben einem Fortbildungs-Teil stehen der Austausch tagsüber und am Abend - sowie der meist konkrete Austausch mit dem BJR zu einem oder mehreren Themen - im Mittelpunkt. Hier war die Beschäftigung mit den möglichen Ergebnissen des Berichts des Obersten Rechnungshofs zur Verwendung der Mittel der Jugendverbände im Rahmen der sog. Basisförderung zentral. Darüber hinaus wurde die Wahlalterabsenkungskampagne vote 16 vorgestellt, eine Befragung zu einer Studie zum Thema Queeres Leben in Bayern und das neue Inklusionsprogramm des BJR. Das Treffen ist wichtig, auch gerade, da es in jüngeren landesweiten Verbänden oftmals neue Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer gibt, mit denen eine Zusammenarbeit wertvoll ist. Ein kollegiales Treffen, geprägt von hoher Loyalität und Verbundenheit untereinander. Auch entstehen hier konkrete Ideen, an denen einzelne GF/-innen bilateral weiterarbeiten (z. B. eine Fortbildung für neue Mitglieder von Landesleitungen der Verbände).

Unsere Perspektive

Teilnahme auch 2024 unstrittig.

Kuratorium Institut für Jugendarbeit Gauting

Jörg Duda

Personelles

Jörg Duda vertritt (Anfang 2023 für weitere fünf Jahre gewählt) die Kinder- und Jugendverbände Bayerns im Kuratorium des Instituts für Jugendarbeit. Dieses setzt sich aus verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern des Hauses und auch der unterschiedlichen Felder von Jugendarbeit zusammen wie Jugendbildungsstätten, Jugendverbände, Ministerium etc.

Unsere Bewertung

Das Kuratorium tagte im Berichtszeitraum zwei Mal. Aufgaben sind die Entgegennahme und Beratung des inhaltlichen Programmes des Instituts für Jugendarbeit sowie die Beratung über die eingebrachten Themen der Institutsleitung. Dies ist aufgrund guter Vorarbeiten auch in der Komplexität gut leistbar und ausreichend transparent. Einzig die Netzwerktagung eignet sich derzeit gut, um hier eine Repräsentanz der Meinung der Verbände zu erhalten. Die Arbeit im Kuratorium ist vertrauensvoll und geprägt vom Willen, das Institut weiterzuentwickeln und zu begleiten. Vor allem zwei Nachbesetzungen innerhalb des kleinen Dozent/-innenteams sind Thema im Kuratorium gewesen, da zumindest punktuell das Besetzungsverfahren auch unter Beteiligung und zur Hilfe nahme der Expertise von Mitgliedern des Kuratoriums erfolgt.

Unsere Perspektive

Teilnahme an den Sitzungen ist selbstverständlich, aber kein verstärktes Engagement in dem Gremium. Für Jugendverbände gibt es auf Landesebene schwerpunktmäßig drei relevante Veranstaltungen des Institutes (Veranstaltungen für die Bildungsreferent/-innen, die Verwaltungsmitarbeitenden und die Geschäftsführer/-innen). Es gibt aus der Runde der GF/-innen die Überlegung, ob eine weitere Veranstaltung nötig ist: Start-Veranstaltung für neue Landesleitungs- oder -vorstandsmitglieder der Landesebenen der Verbände. Hier gab es zwei erste Treffen. Das gestaltet sich aber schwierig, da auch viele Verbände eigene on-boarding-Programme haben, und man hier genau schauen müsste, was der Mehrwert für ein zentrales Format sein kann.

G9-Treffen

Yarvis Boutin

Personelles

In der Regel ist das JRK bei den G9-Treffen durch Yarvis und Jörg vertreten. Im vergangenen Berichtszeitraum waren regelmäßig auch Kirk und/oder Kathrin zugegen.

Unser Engagement

Die G9-Treffen dienen der Vorbereitung und letzten Absprachen der neun großen Jugendverbände zur bevorstehenden BJR-Vollversammlung. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung haben zwei G9 Treffen sowie die Verabschiedung von Matthias Fack als Präsident des BJR stattgefunden. Das Treffen im Herbst wurde seitens des Jugendrotkreuzes in der LGST, in hybrider Form ausgerichtet. Kirk und Jörg waren in Präsenz anwesend, Yarvis musste krankheitsbedingt digital teilnehmen. An dem Treffen im Frühjahr bei der Jugend des DAV nahm die gesamte Landesleitung teil. Im Mai 2023 fand weiterhin die Verabschiedung von Matthias Fack im Institut für Jugendarbeit in Gauting begangen. Im Zuge davon erhielten die Jugendverbände die Möglichkeit sich am Rahmenprogramm zu beteiligen und zu präsentieren. Das BJRK wurde durch zwei Jugendrotkreuzlerinnen aus dem KV Landsberg unterstützt. Diese boten ein Körperquiz mit anschließender Preisverleihung für die teilnehmenden Gäste an. Yarvis, Kirk und Jörg waren als offizielle Vertreter*innen des BJRK vor Ort.

Unsere Bewertung

Die G9-Treffen eignen sich gut um Absprachen im Interesse aller großen Jugendverbände vor der Vollversammlung zu treffen. Die Teilnahme aller neun Verbände ist meist gewährleistet. Die Treffen sind stets konstruktiv. Eine hybride Teilnahme wird bei Notwendigkeit stets ermöglicht.

Unsere Perspektive

Das nächste Treffen der G9 wird im Vorlauf zur 162. Vollversammlung im Oktober 2023 durch die DGB Jugend ausgerichtet. Eine Vertretung seitens des BJRK ist sichergestellt.

Jugendpolitischer Jahresauftakt

Yarvis Boutin

Personelles

Jörg, Yarvis und Luisa nahmen am 27. Januar 2023 am Jugendpolitischen Jahresauftakt für das BJRK in Gauting teil. Die Teilnahme wird durch die Einladung des BJR ermöglicht.

Unser Engagement

Der diesjährige Jugendpolitische Jahresauftakt thematisierte die psychische Gesundheit junger Menschen. Zunächst setzte Sabine Finster von der Aktion Jugendschutz Impulse im Rahmen eines Fachvortrags. Hierauf folgte eine Podiumsdiskussion zum Thema, diese wurde zwischen Matthias Fack (BJR), Ulrike Scharf (Sozialministerium), Sabine Finster (Aktion Jugendschutz), Stephanie Jacobs (Ministerium für Gesundheit und Pflege) und Prof. Dr. med Marcel Romanos (Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie)geführt. Weiterhin folgten diverse Grußworte durch Vertretende aus der Politik.

Unsere Bewertung

Der Jugendpolitische Jahresauftakt ermöglicht die Positionierung konkreter Themen in der Politik. Die Teilnahme bietet unter anderem die Gelegenheit zum Austausch mit Vertretenden der Politik, aber auch mit Fachkräften und anderen Teilnehmenden aus der Jugendarbeit. Weiterhin begünstigt sie ein außerverbandliches Sichtbarmachen des Jugendrotkreuzes.

Unsere Perspektive

Der Jugendpolitische Jahresauftakt findet jährlich durch die Einladung des Präsidenten des Bayerischen Jugendrings statt. Die regelmäßige Teilnahme bietet einige Vorzüge, weswegen sie stets sichergestellt sein sollte.

Bildungsreferent/-innen-Seminar

Jörg Duda

Personelles

Pia Helmelt nahm teil in Gauting.

Unser Engagement

Teilnahme vom 23.-24. März 2023 zum Thema "Empowerment von Ehrenamtlichen".

Unsere Bewertung

Der Vernetzung und Fortbildung dienliche Veranstaltung.

Unsere Perspektive

Teilnahme der BiRefs wird seitens JRK unterstützt; Teilnahme wenn möglich und inhaltlich passend.

MITWIRKUNG IM BRK

In vielen Bereichen - formalen wie losen - ist das Bayerische Jugendrotkreuz bei der Gestaltung des BRK beteiligt.

BRK-PRÄSIDIUM

BRK-LANDESVORSTAND

BRK-LANDESVERSAMMLUNG

BRK-SATZUNGS-AUSSCHUSS

BRK-HAUSHALTS-AUSSCHUSS

AG OVERHEADFINANZIERUNG

STEUERUNGSGRUPPE IT

LENKUNGSGRUPPE JUGEND UND FAMILIE

STRATEGIEGRUPPE VIELFALT

RUNDER TISCH DER GEMEINSCHAFTEN

RUNDER TISCH DER GEMEINSCHAFTS-JUGENDEN

LANDESLEHRGRUPPEN IM BRK

STARTTAG AUSBILDUNG

AKTION JUGENDSCHUTZ

BRK-PRÄSIDIUM

.

Personelles

- Angelika Schorer (Präsidentin)
- Brigitte Meyer (Vizepräsidentin)
- Andreas Krahl (Vizepräsident)
- Hans-Frieder Bauer (Landesschatzmeister)
- Dr. Günther Schalk (Landesjustiziar)
- Dieter Hauenstein (Bereitschaften)
- Thomas Lobensteiner (Bergwacht)
- Bernhard Peterke (Wohlfahrt- und Sozialarbeit)
- Benjamin Taitsch (Wasserwacht)
- Kirk Thieme (Jugendrotkreuz)
- Leonhard Stärk (Landesgeschäftsführer, bis Ende 2022)
- Dr. Elke Frank (Landesgeschäftsführerin, ab Anfang 2023)

Unser Engagement

Bericht fehlt.

Unsere Bewertung

.

Unsere Perspektive

.

BRK-LANDESVORSTAND

Personelles

Im Landesvorstand des BRK wird das JRK durch Kirk, Kathrin und Yarvis gleichermaßen vertreten. Stimmberechtigt sind hierbei jeweils zwei Personen seitens des Jugendrotkreuzes.

Unser Engagement

„Der ehrenamtlich besetzte Landesvorstand leitet das Bayerische Rote Kreuz und entscheidet in allen wichtigen Angelegenheiten- etwa über die strategische Ausrichtung und verbandpolitische Zielsetzung oder die abschließende Aufstellung des Haushaltplans.“ Im vergangenen Berichtszeitraum werden drei Landesvorstandssitzungen, sowohl in hybrider Form, stattgefunden haben. Seitens des Jugendrotkreuzes bemühen wir uns unsere Interessen bestmöglich zu vertreten und durchzusetzen. Weiterhin bietet uns der Landesvorstand die Gelegenheit, die Arbeit und folglich die Relevanz des Jugendrotkreuzes dem Gesamtverband zu präsentieren.

Unsere Bewertung

Trotz der nicht sehr ehrenamtsfreundlichen Sitzungstermine ist es uns gelungen bei jeder Sitzung des Landesvorstands mit jeweils zwei Vertretungen des Jugendrotkreuzes anwesend zu sein. Dies erachten wir als besonders wichtig, da wir im Rahmen dieses Gremiums direkten Einfluss auf die Entwicklung des Gesamtverbandes und somit auch auf das JRK tangierende Themen nehmen. Die Zusammenarbeit im Landesvorstand ist überwiegend respektvoll. Bedauerlicherweise überschreiten die Sitzungen meist den angesetzten Zeitrahmen, was teilweise Vertagungen oder sehr eiliges Abhandeln von Tagesordnungspunkten zur Folge hat. Weiterhin wird zuweilen der Anschein erweckt, dass manche Themen (bspw. Overheadfinanzierung) seitens der BRK-Geschäftsführung klein gehalten werden. Die durch das Jugendrotkreuz eingebrachten Anträge wurden alle angenommen.

Unsere Perspektive

Unsere Vertretung im Landesvorstand erachten wir als besonders wichtig! Sie ermöglicht uns die Arbeit des Jugendrotkreuzes als Gemeinschaft, aber auch als Jugendverband des Roten Kreuzes und deren Signifikanz -auch für den Gesamtverband- hervorzuheben. Ehrenamtsfreundlichere Termine wären durchaus wünschenswert, sind aber in naher Zukunft kaum absehbar. Wir schätzen die Option der hybriden Teilnahme sehr, da wir dadurch unsere gesamte Stimmkraft einbringen können. Es wäre dringend notwendig den zeitlichen Rahmen anzupassen. Zum einen, um den eingebrachten Themen die notwendige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, zum anderen, um einen Sitzungsverzug des meist anschließend tagenden Präsidiums bis in die späten Abendstunden zu vermeiden.

BRK-LANDESVERSAMMLUNG

Personelles

gewählte Delegierte

- Martin Bätz
- Sebastian Fuß
- Birgit Geier
- Sonja Hieber
- Stefan Hieber
- Charleen Nowag
- Julia Schemberg
- Michaela Sieber
- Christian Spinnler

Delegierte qua Amt

- Yarvis Boutin
- Kirk Thieme
- Kathrin Bruss
- Michael Würflinger
- Florian Krösche
- Dr. Michael Papacek
- Dorothee Schöps
- Thomas Wolf
- Steffi Fuß
- Andy Wirth

gewählte Ersatzdelegierte

- Rosemarie Asmanis
- Luisa Bätz
- Sarah Debler
- Alina Diribas
- Daniela Frei
- Marion Fröhlich
- Bianca Fuchs
- Matthias Koroll
- Mandy Müller

Unser Engagement

Im vergangenen Berichtszeitraum fand keine BRK Landesversammlung statt. Die 41. Landesversammlung des Bayerischen Roten Kreuzes findet am 25.11.2023 in Schrobenhausen statt. Im Vorfeld fanden bezüglich der Overheadfinanzierung Regionalkonferenzen statt. Die Anfechtung der Wahl von der 40. Landesversammlung ist abgegoten.

Unsere Bewertung

Die Terminbekanntgabe erfolgte rechtzeitig im Mai 2023 statt. Das Angebot der Regionalkonferenzen zum Thema Overheadfinanzierung war wichtig um den Delegierten im Vorfeld die Möglichkeit der Erfassung der Komplexität der Thematik zu gewähren. Eine weitere Bewertung entfällt auf Grund weiterführender Erkenntnisse.

Unsere Perspektive

Die BRK Landesversammlung ermöglicht es uns für das Jugendrotkreuz wichtige Themen im Gesamtverband zu platzieren. Wir erwarten eine rege Teilnahme der Delegierten des Jugendrotkreuzes.

BRK-SATZUNGSAUSSCHUSS

Personelles

Das Bayerische Jugendrotkreuz wird im Satzungsausschuss durch Yarvis Boutin vertreten. Zuletzt hat Frank Faust den Satzungsausschuss aus Altersgründen verlassen.

Unser Engagement

Der Satzungsausschuss ist im digitalen Schriftverkehr bezüglich Änderungen in der Satzung, die zur BRK LV 2023 eingebracht werden sollen.

Unsere Bewertung

Der Austausch fand bisweilen nur mittels digitalem Schriftverkehr statt, der Umgang miteinander ist kollegial und konstruktiv. Sofern es notwendig sein wird, besteht die Möglichkeit zu einem digitalen oder falls gewünscht auch präsenten Treffen.

Unsere Perspektive

Wir hoffen weiterhin auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Und schätzen die Gesprächsoffenheit.

BRK-HAUSHALTSAUSSCHUSS

Personelles

Die BRK Landesversammlung hat am 05.12.2021 und am 12.12.2021 folgende Personen in den Haushaltsausschuss gewählt:

- Wolfgang Schuß
- Rainer Braun
- Dieter Koschmieder
- Sonja Hieber
- Manfred Bernecker
- Alexander Becker
- Sandro Galitzdörfer

Ersatzmitglieder:

- Melanie Würstl
- Simone Berhard-Schwarz
- Thomas Hugg

Unser Engagement

Im letzten Jahr hat sich der Haushaltsausschuss drei Mal in der BRK Landesgeschäftsstelle getroffen. Zudem haben wir für uns eingeführt, dass wir mindestens 4 Mal im Jahr per Videocall miteinander telefonieren und uns somit leichter abstimmen können.

Im März 2023 wurde der Landesvorstand vom Haushaltsausschuss beim Jahresabschluss 2021 entlastet-

Der Haushaltsausschuss konnte mit seiner satzungsmäßigen Aufgabe noch nicht richtig im Jahr 2023 weitermachen, da der Jahresabschluss 2022 der Körperschaft noch nicht vom Landesvorstand festgestellt wurde, und somit dem Haushaltsausschuss noch nicht vorliegt. Zudem sind wir in den Vorbereitungen für die BRK Landesversammlung.

Unsere Bewertung

Durch das unerwartete Fehlen des Jahresabschluss 2022 konnten wir mit unserer Arbeit nicht richtig weitermachen. Den wiederholten Satzungsverstoß sehen wir sehr kritisch und haben den Landesvorstand aufgefordert alle notwendigen Arbeiten unverzüglich einzuleiten und einen vollständigen Jahresabschluss 2022 zeitnah vorlegen.

Unsere Perspektive

Der Haushaltsausschuss ist mit sehr motivierten Personen besetzt und kommt seinen Aufgabe gewissenhaft nach.

AG OVERHEADFINANZIERUNG

Personelles

- Kirk Thieme vertritt in der AG

Unser Engagement

Die Verbandsfinanzierung bezieht sich im Kern auf die auskömmliche Finanzierung des Overheads (Bezirksverbände und Landesebene). Als Gemeinschaft sind wir in der Steuerungsgruppe mit einbezogen. Im Berichtszeitraum fanden einige Sitzungen der Steuerungsgruppe statt, wobei der Fokus, mit Hinblick auf die nahende BRK Landesversammlung, auf den Arbeitsgruppen lag, welche sich zum einen mit der „Mittelherkunft“ sowie mit der „Mittelverwendung“ beschäftigt haben. Die Ergebnisse wurden in fünf Regionalkonferenzen den Delegierten erläutert um Transparenz zu schaffen und Informationen entsprechend zu verteilen. Um die noch offenen Fragen der Delegierten zu klären wird, es noch eine „Online-Runde“ mit drei Terminen geben, in der im Detail auf die Fragen eingegangen wird.

STEUERUNGSGRUPPE IT

Personelles

- Florian Pawlik (JRK)
- Gertrud Friess-Ott (WuS)
- Henric Töpfer (LGST)
- Jan Ulbrich (Bergwacht)
- Leonhard Stärk (LGST, bis Ende 2022)
- Lisa Neumeier (LGST)
- Markus Foersch (LGST)
- Oliver Welter (WW)
- Philip Voigt (LGST)
- Sebastian Schlereth (WW)
- Sonja Hieber (JRK)
- Stephan Strittmatter (Bereitschaft)

Unser Engagement

Seit Mitte 2022 treffen wir uns per Onlinemeeting 1 bis 2 Mal im Monat. Unsere Aufgabe ist es, den **DRK Server** im BRK einzuführen. Dafür mussten wir einen Anforderungskatalog erstellen, der die Bedürfnisse der einzelnen Gemeinschaften widerspiegelt. Dieser musste mit dem Kompetenzzentrum Westfalen-Lippe auf Umsetzung überprüft werden.

Nachdem wir das Go von der BRK Landesgeschäftsstelle für die Einführung des DRK Servers bekommen haben, mussten wir für das Jugendrotkreuz alle **Vorbereitungen für die zukünftige Umstellung** treffen, d.h. die Datensätze in eVEWA mussten geprüft werden. Diese sollen in Zukunft auf den DRK Server gespiegelt werden. Zudem mussten die Datensätze der JRK Ausbildungen so aufbereitet werden, damit sie im neuen System gefunden und genutzt werden können. Zudem haben wir eine verbandsweite Abfrage gestartet, welche Gruppen in den einzelnen Kreisverbänden noch aktiv sind und wie diese sich nennen. Dadurch konnten wir eine Struktur schaffen, mit der jede JRK Gruppe, nach Einführung des DRK Servers, gleich arbeiten kann. Des Weiteren wurden die Administratoren für das neue System geschult. In der Regel sollten das drei in jedem Kreisverband sein. Der Wunsch, dass die Administratoren aus den Gemeinschaften kommen hat leider nicht flächendeckend funktioniert. Viele Kreisverbände haben nur Hauptamtliche als Administratoren ernannt.

Für das Jugendrotkreuz auf Landesebene werden Florian Pawlik und Sonja Hieber die Administration übernehmen.

Der BRK Landesvorstand hat im Mitte 2023 beschlossen, dass es zukünftig dauerhaft eine IT-Steuerungsgruppe im BRK geben soll. Daraufhin haben wir eine Geschäftsordnung erstellt, die im Juli 2023 in Kraft getreten ist.

Deren **Aufgaben** sollen folgende sein (Auszug aus der Geschäftsordnung):

Die IT-Steuerungsgruppe Ehrenamt im BRK hat den Auftrag, IT-Themen mit Bezug zur Arbeit der ehrenamtlichen Gemeinschaften strategisch zu bearbeiten und die Bedarfe des Ehrenamts aller fünf Rotkreuz-Gemeinschaften in die Ausgestaltung digitaler Lösungen einzubringen. Zudem sollen aktuelle und grundlegende Problemlagen des operativen Geschäfts aufbereitet, sowie notwendige Entscheidungen für die Organe und die Geschäftsführerkonferenz vorbereitet werden.

Folgende personelle Zusammensetzung wurde beschlossen:

Mitglieder der IT-Steuerungsgruppe Ehrenamt sind (Auszug aus der Geschäftsordnung):

- jeweils zwei ehrenamtliche Vertreter*in jeder Gemeinschaft
- ein Mitglied der Landesgeschäftsführung,
- die Leitung der der Abteilung IT der LGST oder eine*n von dort benannte*n Vertreter*in

Stimmberechtigte Mitglieder:

- Jede Gemeinschaft hat, unabhängig von der Anzahl anwesender Vertreter, nur eine Stimme
- Die Vertreter der Landesgeschäftsführung und der Abteilung IT haben jeweils eine Stimme

Florian und Sonja werden somit weiterhin das JRK in der IT-Steuerungsgruppe vertreten.

Unsere Bewertung

Im letzten Jahr war es viel Arbeit, das komplett neue System, welches in Zukunft im kompletten BRK Verwendung finden soll, so aufzubereiten, dass jeder Bereich seine Bedürfnisse umgesetzt bekommt. Im Jugendrotkreuz hast dieses sehr gut geklappt, auch wenn wir unsere Termine zeitlich nicht immer einhalten konnten.

Unsere Perspektive

Der DRK Server wird im Herbst 2023 ausgerollt und dann werden wir sehen, welche evtl. Kinderkrankheiten er noch hat. Zudem hoffen wir, dass dieser vom Jugendverband gut angenommen und genutzt wird.

LENKUNGSGRUPPE JUGEND UND FAMILIE

Drei Termine und endlich personelle Konstanz.

Personelles

Das Bayerische Jugendrotkreuz wird in der Lenkungsgruppe durch Jörg Duda vertreten.

Unser Engagement

In einigen Bereichen initiiert das BRK auf Landesebene sog. Lenkungsgruppen, z. B. zum Bereich „Jugend und Familie“. Im Berichtszeitraum fanden drei mehrstündige Sitzungen der Lenkungsgruppe statt. Getagt wurde am 16.11.2022, 07.03.2023 und am 28.06.2023.

Unsere Bewertung

Zum Großteil ziehen die Teilnehmenden der Kreisverbände eher von unseren Themen und Expertisen, als andersrum. Der Aufwand ist vertretbar, und insofern unstrittig. Nach vielen personellen Wechsels innerhalb der Mitglieder der Lenkungsgruppe als auch der Betreuung hauptberuflicherseits seitens des BRK für diese Lenkungsgruppe scheint aktuell ein wenig Ruhe und Struktur eingeleitet zu sein.

Unsere Perspektive

Teilnahme an Sitzung am 11. Oktober 2023 geplant sowie weitere Mitarbeit sichergestellt.

STRATEGIEGRUPPE VIELFALT

Quartalsmäßige Treffen der Strategiegruppe.

Personelles

Jörg Duda vertritt das BJRK in der Strategiegruppe Vielfalt.

Unser Engagement

Wir nehmen an den Sitzungen teil und bringen die Sichtweise des Bayerischen Jugendrotkreuzes gerne ein.

Themen der Sitzungen vom 15.09.2022, 01.02.2023 und 21.06.2023 waren u. a.:

- Umsetzung des BRK-Landesvorstandsbeschlusses zu Vielfalt
- Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt im BRK
- Neuentwicklung des BRK-Newsletters zu Vielfalt

Unsere Bewertung

Wichtig, dass sich Menschen in dem Themenfeld engagieren und somit den dort bearbeiteten Aspekten (z. B. Diversität) auch Gesichter geben. Wenn es leicht wäre, das Thema "Vielfalt" im BRK zu implementieren, wären wir schon weiter. Es ist zäh, gleichwohl wichtig und steht dem BRK als einer der größten Organisationen in Bayern zum einen gut zu Gesicht und zum anderen bildet die Beschäftigung mit und Sensibilisierung rund um Diversity Management etc die Realität der Mitglieder des BRK ab.

Unsere Perspektive

Die Vertretung bei den beiden noch kommenden Terminen in 2023 ist sichergestellt.

RUNDER TISCH DER GEMEINSCHAFTEN

Personelles

Der Runde Tisch der Gemeinschaften ist das Gremium für den Austausch zwischen BRK-Landesgeschäftsführung, den Vorsitzenden der Gemeinschaften, sowie deren Geschäftsführern und den Abteilungsleitern der Gemeinschaften.

Unser Engagement

Der Runde Tisch der Gemeinschaften tagte im vergangenen Berichtsjahr dreimal digital (Stand 01.08.2023). Für das Jahr 2023 übernahmen wir als Jugendrotkreuz die jährlich wechselnde Position als ausrichtende Gemeinschaft.

Es wurde sich über die verschiedensten Themen, wie beispielsweise das Zeitzeugenprojekt, den DRK-Server oder die durch den Landesvorstand beschlossene IT-Steuerungsgruppe, ausgetauscht. Ebenso wurde gemeinschaftlich über das weitere Vorgehen der Fiaccolata in Bayern gesprochen, welche zuletzt federführend vom Jugendrotkreuz organisiert wurde.

Bezirksgeschäftsführer Alexander Eberl (OMF) war zu einer Sitzung zu Gast und initiierte eine neue Arbeitsgruppe „Ehrungen“, in der jede Gemeinschaft vertreten sein soll.

Unsere Bewertung

Der RTG ist eine sehr wichtige Möglichkeit uns mit den anderen Gemeinschaften auszutauschen und unsere Belange einzubringen. Hier kann man abseits anderer Gremien diskutieren und Themen ausführlicher behandeln. Die Sitzungen waren stets konstruktiv und produktiv.

Unsere Perspektive

Bis zum Ende des Jahres möchten wir zu den regelmäßig stattfindenden RTGs einladen und so gut wie möglich mit der JRK-Landesleitung und unserem Geschäftsführer vertreten sein.

Das digitale Format möchten wir gerne beibehalten, um so die Teilnahme aller zu ermöglichen.

RTG-J

Die Jugenden im BRK treffen sich regelmäßig im Jahr um sich auszutauschen oder an gemeinsamen Aktionen zu arbeiten und die Zusammenarbeit zu fördern.

Personelles

- BJRK: Kirk Thieme, Yarvis Boutin, Jörg Duda, Kathrin Bruss
- WW-Jugend: Alexander Karger, Birgit Geier
- Bereitschaftsjugend: Bettina Schaich, Christoph Piltz

Unser Engagement

Um die Jugendarbeit im BRK immer präsent zu halten, ist es wichtig, dass wir uns auch mit den Jugenden der anderen Gemeinschaften vernetzen um mit einer einheitlichen Stimme zu sprechen. Im Vorfeld zu Jugendringssitzungen tauschen wir uns über aktuelle Themen aus, welche wir anbringen können (z.B. Nutzung von Schwimmbädern: <https://www.bjr.de/ueber-uns/gremien/beschluesse/schwimmbaeder-offen-halten>). Wir hatten zu dem die Möglichkeit den Landeswettbewerb der Wasserwacht zu besuchen, und waren eingeladen zur jährlichen Landesweiten Sitzung der Bereitschaftsjugendwarte. Sehr gerne sind wir den Einladungen gefolgt.

Unsere Bewertung

Leider gestaltet sich durch terminliche Verpflichtungen eine Terminsuche herausfordernd, jedoch sind wir alle bemüht uns wirklich Zeit zu nehmen um die Zusammenarbeit weiter zu definieren und auszubauen.

Unsere Perspektive

Es ist uns wichtig die Belange der Kinder und Jugendlichen zu erfahren, um auch diese Stimme in die Gremien auf Landesebenen zu spiegeln, sowie gegenüber Politik und Gesellschaft kundzutun. Dabei ist es einerlei, ob ein Kind oder ein Jugendlicher in der Wasserwacht, den Bereitschaften oder im Jugendrotkreuz aktiv ist. Wir sprechen für alle Kinder und Jugendlichen im BRK und stehen für unseren Rot Kreuz Nachwuchs ein!

LANDESLEHRGRUPPEN IM BRK

Personelles

In vier der fünf Landeslehrgruppen des BRK ist das JRK vertreten:

- LLG Erste Hilfe am Kind: Florian Rößle
- LLG Erste Hilfe: Cornelia Ast
- LLG Sanitätsdienst: Sonja Hieber
- LLG Unterrichtsgestaltung: Marcus Günther und Pia Helmel.

Keine Vertretung findet statt in der LLG Rettungssanitäter/-in.

Unser Engagement

Die o. g. Personen sind Mitglieder der jeweiligen Landeslehrgruppen und beteiligen sich aktiv an deren Arbeit.

Unsere Bewertung

Die Beteiligung in den Landeslehrgruppen gibt uns einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsbereiche des BRK. Zudem ergibt sich daraus die Möglichkeit unsere Anliegen in den einzelnen Gruppen zu benennen, aber auch die dort erhaltenen Informationen in das Jugendrotkreuz zu tragen.

Unsere Perspektive

Die Landeslehrgruppen sind zum Ende Juli 2023 aufgelöst worden. Um in Zukunft Bildungsfragen zu bearbeiten soll auf einzelne Personen zugegangen werden. Die LLG Unterrichtsgestaltung hat ein neues Konzept zum Lehrgang „Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung“ konzipiert, welches "Pädagogische Grundausbildung für künftige Lehrkräfte im BRK" heißen wird und ab Herbst in Kraft tritt. Weitere Informationen folgen.

STARTTAG AUSBILDUNG

Erneutes digitales Live-Event aus Windischeschenbach, und 2023 dann live in Fürth.

Personelles

Jörg vertrat das Bayerische Jugendrotkreuz in der Vorbereitungsgruppe, die aus Barbara Braach und Gabriele Keymling (beide Stabstelle Bildung) sowie Sohrab Taheri-Sohi (Leiter Kommunikation) und Bettina Stuffer (Abteilung Soziales und Digitales) bestand. Nach dem 2021 wurde diese AG aufgelöst.

Unser Engagement

Für die Durchführung als digitales Live-Event des Starttags Ausbildung für die rund 1.000 neuen Azubis im BRK am 11. Oktober 2022 haben wir - wie die anderen Gemeinschaften auch - eine digitale Beteiligung beigesteuert in Form eines Werbevideos über das JRK. Seit Sommer 2023 beteilige ich mich in der Vorbereitung auf den Starttag 2023, der im Oktober in Fürth stattfindet.

Unsere Bewertung

In den vergangenen Jahren änderte sich die Anforderung an uns als JRK jährlich, was eine Beteiligung angeht. Von einem Videoclip bis hin zur Mitwirkung in der Vorbereitungsgruppe. Insofern ist dies immer neu und spannend und wird von uns gerne geleistet. Der Starttag ist eine enorm große Veranstaltung, entsprechend hohen Stellenwert hat diese zumindest im BRK.

Unsere Perspektive

Wir beteiligen uns als JRK mit mir in der Vorbereitung. Die Moderation der Veranstaltung wird dieses Jahr durch mich erfolgen.

AKTION JUGENDSCHUTZ

Vertretung in der Mitgliederversammlung am 22. Juni 2023.

Personelles

Jörg Duda und Pia Helmel vertraten das BRK in seiner Funktion als GF des BJRK und als Bildungsreferentin bei der Mitgliederversammlung der Aktion Jugendschutz. Diese Vertretung ist dauerhaft ans BJRK übertragen, beide Stimmen in der Mitgliederversammlung werden durch das BJRK für das BRK wahrgenommen.

Unser Engagement

Unser Engagement in der Aktion Jugendschutz ist die Vertretung in der Mitgliederversammlung eben dieser. Die Versammlung fand im Berichtszeitraum am 22. Juni in München statt.

Unsere Bewertung

Grundsätzlich macht die Aktion Jugendschutz eine gute Arbeit. Einige Materialien finden auch Einzug in die Arbeit der Bildungsreferent/-innen. Der Aufwand der Vertretung ist vertretbar.

Unsere Perspektive

Mehr als Vertretung ist nicht geplant.

JRK-BAYERN

Alles, was sonst keinen guten Platz im Bericht hat ;-)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

GESCHÄFTSSTELLE

NACHLESE BESCHLÜSSE LANDESVERSAMMLUNG(EN)

LV 2022: ZUSAMMENSETZUNG KREISVERSAMMLUNG (ANTRAG 1)

LV 2022: TEILNAHME AN VERANSTALTUNGEN (ANTRAG 3)

DARSTELLUNG DER ZUSTÄNDIGKEITEN

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Personelles

Daniela Frei, Bildungsreferentin im Jugendrotkreuz, betreut den Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Unterstützend steht ein Pool an Ehrenamtlichen zur Verfügung, die besonderes Interesse und Kenntnisse auf dem Gebiet der Medienarbeit mitbringen.

Unser Engagement

Wir nutzen eine breite Palette von Kommunikationskanälen und Medien, die es uns ermöglichen, eine vielfältige Zielgruppe zu erreichen. Dabei setzen wir nicht nur die traditionellen Medien, sondern auch verstärkt auf moderne digitale Plattformen und soziale Medien, um eine zeitgemäße und effektive Kommunikation zu gewährleisten. Besonders in den sozialen Medien kommt Beteiligung und Austausch im Verband zum Ausdruck. Die Webseite und die „mybaff“-App verzeichnen nach ihrer Modernisierung eine wachsende Nutzerbasis. Durch zahlreiche Veranstaltungen und Formate haben wir positive mediale Aufmerksamkeit erlangt. In Lehrgängen und Workshops vermitteln wir unseren Mitgliedern das notwendige Know-how, um auch auf Orts- und Kreisebene erfolgreich kommunizieren zu können. Ein Lehrgang zu Öffentlichkeitsarbeit konnte im Dezember 2022 erfolgreich durchgeführt werden. Mehrere Kurzweilige „Crashkurse“ zu Canva und zum neuen Erscheinungsbild fanden Anklang. Anfang November war die Öffentlichkeitsarbeit im Verband Thema im JRK-LeiCo-Talk. Die Landesleitung erhält ein Kommunikation-Training mit einem Coach von der StageAcademy in München, um zukünftig souveräner in der Öffentlichkeit und vor Medienvertretern zu agieren.

Pressearbeit und Public Affairs

Ausgesuchte Themen werden in Zusammenarbeit mit unserer Beraterin für Pressfragen Heike Harenberg in der Tagespresse, dem Radio, im TV und in lokalen und bundesweiten (Rotkreuz-)Medien positioniert. Besonders der Praxistag Schulsanitätsdienst und der Landeswettbewerb erhalten regelmäßig eine hohe mediale Aufmerksamkeit. Zum Ausklang des 75-Jahr-Jubiläums konnte die Interviewreihe „5 Fragen an“ mit zahlreichen Personen aus Politik und Verband realisiert werden, die auf dem JRK-Blog und auf Instagram veröffentlicht wurden. Eine JRK-Gruppe aus Germering stand im November für Sat.1 Bayern vor der Kamera und die Verleihung des „Verfassungspreises Jugend in Bayern“ und die Auszeichnung mit der „Helfenden Hand“ durch das Bundesinnenministerium bescherte uns zum Jahresende 2022 nochmals eine umfangreiche Berichterstattung in angesehenen Medien. Kathrin Bruss und Felia Schmid (14 Jahre) beantworteten Anfang Januar in der Anrufsendung „radioMikro“ (Bayern 2) neugierigen Zuhörer*innen Fragen rund ums Jugendrotkreuz. Die Fiaccolata 2023 erhielt Platzierungen in zahlreichen Lokalmedien, im Rundfunk und in der BR-Rundschau.

Mitgliedermagazin „baff“ und „mybaff-APP“

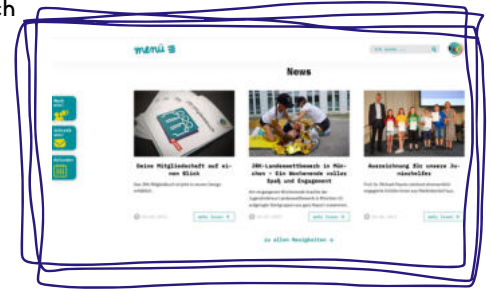
Anfang des Jahres 2023 erhielt die baff eine optische Überarbeitung. Im Berichtszeitraum sind 3 Print-Ausgaben der baff erschienen. Die Themenschwerpunkte der baff werden nach Aktualität und Verbandsinteresse festgelegt. Die nächste baff erscheint unter dem Titel-Thema „Erste Hilfe“ Anfang Oktober. Der Redaktionsschluss für die baff 1-24 ist der 15.11.2023.

Die „mybaff-App“ ist die Magazin-App des Bayerischen Jugendrotkreuz und ist für iOS und Android in den entsprechenden Stores kostenfrei verfügbar. Ein Upgrade im Mai 2023 ermöglicht nun die detaillierte Volltextsuche in über 2.200 Artikeln und macht die App dadurch zu einem umfangreichen digitalen Archiv. Ein technisches Update bringt die App auf neusten Stand und sorgt für mehr Nutzerfreundlichkeit.



Homepage

Die Webseite jrk-bayern.de ist eine gut genutzte Informationsquelle im Bayerischen Jugendrotkreuz. Auf der Startseite finden Mitglieder neben der intuitiven Suche, aktuelle Informationen und News aus dem Verband. Die Seitennavigation erleichtert die direkte Kontaktaufnahme mit dem Landesverband, führt zum Mitglieder-Informationsbereich und zum Veranstaltungskalender. Kurze Wege führen zudem zu den digitalen Ausgaben der *baff* und zum JRK-Blog. Eine Überarbeitung des Veranstaltungs-Tools auf www.jrk-bayern.de/veranstaltungen soll nun die Suche und Anmeldung zu Terminen von Landesebenen erleichtern. Auch die Veranstaltungen von Bezirksebenen sollen dort zukünftig auffindbar sein.



Soziale Medien

Im Berichtszeitraum nahmen die Social-Media-Kanäle zur Information und Beteiligung der Mitglieder einen hohen Stellenwert ein. Die gängigen Social-Media-Kanäle werden dazu genutzt, über aktuelle Themen auf Landesebenen zu informieren und in Kontakt mit JRKlerinnen und JRKlern zu treten. Zudem beteiligten wir uns regelmäßig an kleineren Social-Media-Aktionen, wie „Missing Type“ des Blutspendedienstes. Das Format „JRK-Wochenrückblick“ informiert wöchentlich montags in den Stories darüber, welche Themen die letzte Woche auf Landesebene anstanden. Zudem informieren wir dort über freie Lehrgangsplätze, begleiten Veranstaltungen und Aktionen auf Landesebenen und veröffentlichen Einblicke in die Arbeit vor Ort. Den Start der JRK-Kampagne begleiten wir ebenfalls und eine Posting-Reihe der AG Diversität bringt unseren Followern die Kinderrechte näher.

Weitere Kommunikationskanäle

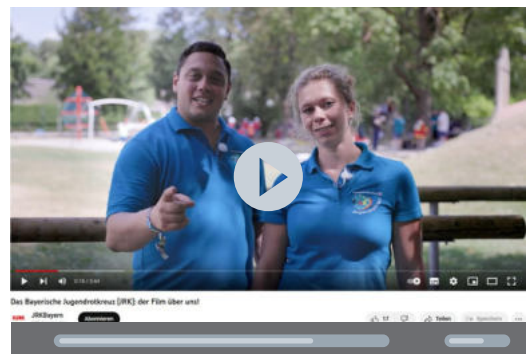
Der **WhatsApp-Broadcast** informiert über aktuelle Themen auf Landesebene und ist eine gute Möglichkeit, um Mitglieder direkt und mobil zu erreichen. Der Kanal kann mittels senden der WhatsApp-Nachricht „START“ an die Nummer 01745766205 abonniert werden. Die **JRK-Kurzinfo** informiert regelmäßig über Neuigkeiten von Landesebene, sowie ausgewählte Themen des Deutschen Jugendrotkreuzes. Der Newsletter erscheint mehrmals im Jahr und kann über jrk-bayern.de abonniert werden. Die Website **jrk-und-du.bayern** ist eine Plattform, auf der Neumitglieder sich gezielt über die Gruppenarbeit vor Ort informieren können. Spannende Interviews und ausgewählte verbandspolitische Themen und Statements finden mit dem **JRK-Blog** eine Plattform. (jrk-bayern.de/blog)

Neue Bekleidungsrichtlinie und Spreadshop

Die auf der 17. JRK-Bundeskonferenz 2022 beschlossene Regelung zur einheitlichen JRK-Bekleidung ist nun verbindlich und wird Verbandsweit umgesetzt. (https://jugendrotkreuz.de/fileadmin/user_upload/Das_JRK-Erscheinungsbild/Guides/JRK-Bekleidungsrichtlinie_Stand_2023.pdf)
Im JRK-Spreadshirt-Shop unter shop.spreadshirt.de/jrk-bayern bieten wir alltagstaugliche JRK-Kleidung und Accessoires an. Immer wieder sind dort auch Aktionsartikel verfügbar.

Imageclip für den BRK-Starttag

Ein 3-minütiger Image-Clip zur Vorstellung des Jugendrotkreuzes motivierte viele junge Auszubildende beim BRK-Starttag 2022:
<https://www.youtube.com/watch?v=3f7cIQDNq3g>



Welt-Erste-Hilfe-Tag

Am Welt-Erste-Hilfe-Tag (10.09.2022) veranstalteten wir gemeinsam mit dem Bayerischen Roten Kreuz drei Live-Onlinekurse im YouTube-Stream. Zwei Kurse für Kinder und Jugendliche sowie ein Kurs für Erwachsene sollten helfen, die Erste-Hilfe-Kenntnisse in der Bevölkerung aufzufrischen. Kirk aus der Landesleitung sowie Ausbilder*innen des Jugendrotkreuzes vermittelten das nötige Wissen und die wichtigsten Handgriffe.

Unterstützt wurden die beiden Kinder/Jugend-Kurse von KIKA-Star Julian Janssen („Checker Julian“).

Auch nach dem Live-Stream sind die Kurse Online auf YouTube verfügbar und wurden bereits mehr als 11.000 mal aufgerufen:

- Kinder: https://www.youtube.com/watch?v=IBHs_rMACbI
- Jugendliche: <https://www.youtube.com/watch?v=XIIRqfSEe4o>
- Erwachsene: <https://www.youtube.com/watch?v=tDDrzONlkdQ>



Neues Bildmaterial

Bei einem halbtägigen Shooting im Kindergarten „Wurzelpurzel“ in Penzing wurden neue JRK-Imagebilder zur Bebilderung des „Trau-Dich“-Programms angefertigt, die Verwendung in Print-Materialien sowie auf den Online-Kanälen finden. Das Forum für Gruppenleitende und der Landeswettbewerb wurde ebenfalls fotografisch begleitet. Zudem wurde im Rahmen des Forums unsere JRK-Landesleitung professionell abgelichtet.

Unsere Bewertung

Wir erfreuen uns an unserer Präsenz in den etablierten Medien, die zur Steigerung der Bekanntheit und zur positiven Wahrnehmung des Jugendrotkreuzes beiträgt. Die Webseite stellt ein bedeutendes Mittel zur Informationsvermittlung dar. Die erfolgreiche Modernisierung zu einer ansprechenderen und benutzerfreundlichen Webseite mit Fokus auf Volltextsuche erzielte positive Ergebnisse. Wir sind zuversichtlich, dass auch das neue Veranstaltungs-Tool Anklang finden wird. Die Rolle der sozialen Medien in der verbandlichen Kommunikation wächst kontinuierlich. Besonders auf Instagram hat die Aktivität der Jugendrotkreuz-Gliederungen erheblich zugenommen. Im Bereich der digitalen Kommunikation bleiben wir auf dem Laufenden über Trends und Entwicklungen, um sicherzustellen, dass unser Angebot stets interessant und anregend gestaltet ist. Die „mybaff“-App fungiert als ergänzende digitale Plattform zur „baff“ und wird rege genutzt.

Unsere Perspektive

Die "baff" setzt nach wie vor Schwerpunkte auf Themen, die für unsere Zielgruppe von Bedeutung sind. Die "mybaff"-App fungiert als eigenständige und unterstützende digitale Plattform, die kontinuierlich weiterentwickelt wird. Die Webseite jrk-bayern.de, der Newsletter sowie die genutzten sozialen Medien werden auch künftig dazu dienen, Informationen zu vermitteln, die Mitglieder zu befähigen, zu binden und zur aktiven Teilnahme zu ermutigen. Wir wollen zudem Befähigen, die Öffentlichkeitsarbeit in den Gliederungen eigenständig umzusetzen. Dabei sollen kurzweilige „Crashkurse“ zu Social Media, Pressearbeit und Videoerstellung helfen. Zudem Unterstützen wir mit Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit, wie Werbebanner, Merchandise Artikel und Printmaterialien, die geliehen bzw. erworben werden können.

GESCHÄFTSSTELLE

Gute Kontinuität in der JRK-Geschäftsstelle.

Personelles

Die Geschäftsstelle besteht neben mir als Geschäftsführer aus:

- Daniela Frei, Bildungsreferentin für Bundes-Kampagne, Verbreitungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Notfalldarstellung, Internationales
- Pia Helmelt, Bildungsreferentin Schutz vor sexualisierter Gewalt, Qualitätsmanagement Geschäftsstelle, Aus- und Fortbildung
- Silvia Nobre Kolbe, Teamassistentin
- Florian Rößle, Bildungsreferent Vor- und Schularbeit, Wettbewerbe

Unser Engagement

Neben der klassischen Form der Begleitung der ehrenamtlichen Kräfte, Gremien, Ortsgruppen und Arbeits- und Projektgruppen sind die Mitarbeitenden in vielfältigen auch repräsentativen Kontexten für den Verband unterwegs (z. B. Bayerischer Jugendring, der Lehrerkadademie in Dillingen oder Finanz-Terminen). Ein weiterer Ort auf das Team zu treffen, sind Bildungsveranstaltungen, die seitens der Landesebene zahlreich angeboten werden. Zunehmend sind auch Veranstaltungen wie der Landeswettbewerb oder das Forum für Gruppenleiter/-innen Orte, an denen das Team in Gänze anzutreffen ist.

Unsere Bewertung

Abläufe zwischen dem Team und auch mit der Landesleitung sind eingeübt. Zusätzliche und in der Jahresplanung nicht berücksichtigte Anfragen können aufgrund dieser erledigt werden (z. B. kurzfristige Anfragen vom BJR oder Ministerien usw).

Unsere Perspektive

Die Abläufe innerhalb des Teams sind gut und belastbar. Neben Umstellungen auf ein neues BRK-Veranstaltungsonlinetool (vewa 2.0), das einige Ressourcen bei allen bindet, sind jedoch Abläufe verlässlich eingeführt und auch jederzeit durch jemanden zu vertreten.

NACHLESE BESCHLÜSSE



21. JRK-Landesversammlung 2022

Antrag 1: Zusammensetzung Kreisversammlung

Der Paragraph 17 (1) der JRK-Ordnung wurde abgeändert, da der Beauftragte für das Jugendrotkreuz laut § 18 (1) 3. vom KAJ vorgeschlagen und vom Vorstand berufen wird, und so eine überflüssige Textstelle entfernt werden konnte, die diese Information erneut beinhaltet.

Antrag 3: Teilnahme an Veranstaltungen

Dem Paragraphen 31 (4) wurde ergänzt, dass der BJRK-Vorsitzende an allen BJRK-Veranstaltungen teilnehmen darf.

DARSTELLUNG DER ZUSTÄNDIGKEITEN

JRK Gremien	LL	EA	GStelle
JRK-Landesversammlung	YB/KB/ KT		JD
Landesausschuss	YB/KB/ KT		JD
Landesleitung	YB/KB/ KT		JD

Arbeits- und Projektgruppen	LL	EA	GStelle
AG Wettbewerbe		SG	FR
AG Schutz		HMW	PH
AG SSD			FR
PG Rot-Kreuz-Wissen	KB		FR
AG Juniorhelfer			FR
PG Ehrungen	KB		
AG Ehrenamt ermöglichen & stärken		FS	DF
AG Trau-Dich		BG	FR
AG Diversität		FB	JD

Themen	LL	EA	GStelle
BayKSG	YB		
DRK Strategie 2030	YB		
Pressearbeit			DF / HH

Bay. Jugendring	LL	EA	GStelle
Vollversammlungen	YB		JD
Netzwerktreffen	KT		JD
Arbeitstagung	YB		JD
Tagung GF			JD
G9-Treffen	YB		JD
Basisförderung			JD
AEJ/JBM-Mittel			SNK / PH

Landeslehrgruppen (bis Juli 2023)	LL	EA	GStelle
Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung		MG	PH
EH am Kind			FR
Sanitätsdienst		SH	
Erste Hilfe		CA	
Rettungssanitäter/-in			

Landesleitung

YB Yarvis Boutin

KB Kathrin Bruss

KT Kirk Thieme

Geschäftsstelle

JD Jörg Duda

DF Daniela Frei

PH Pia Helmel

SNK Silvia Nobre Kolbe

FR Florian Rößle

Ehrenamtlich

FB Fiora Brehme

SG Sabrina Grünke

HMW Hans-Michael Weisky

MG Marcus Günther

BG Birgit Geier

FS Florian Stadler

CA Cornelia Ast

SH Sonja Hieber

Sonstiges

HH Heike Harenberg

SEI DABEI

FIACCOLATA

2024



ALLEIN MIT FREUNDEN
ODER DEINER GRUPPE
DABEI SEIN



SCHAUPLÄTZE DER
ROTKREUZGESCHICHTE
BESTAUNEN



FIACCOLATA 2024 IN
SOLFERINO
ERLEBEN



WWW.JRK-BAYERN.DE/FIACCOLATA24

22. JRK-Landesversammlung

16. - 17. September 2023

Antrag 1

Antragsgegenstand

Änderung der JRK Ordnung

Antragsteller

Karl Ehrlich Delegierter KV Nürnberger Land

Die Landesversammlung möge beschließen:

Ich beantrage die JRK Ordnung folgendermaßen zu ändern:

(NEU)

§ 23 JRK-Bezirksausschuss

(2)

12. Der BAJ regelt im Verhinderungsfall oder bei Vakanz die Vertretung des Beauftragten für das JRK seines BV gem §29 3. in LAJ.

(Änderung/Ergänzung)

§29 JRK-Landesausschuss

(alt)

3. Ferner gehören dem Landesausschuss jeweils die Beauftragten der Bezirksverbände für das JRK und der Geschäftsführer des Bayerischen Jugendrotkreuzes, jeweils mit beratender Stimme, an.

(neu)

3. Ferner gehören dem Landesausschuss jeweils die Beauftragten der Bezirksverbände für das JRK (bei Vakanz oder Verhinderung die vom jeweiligen BAJ bestimmten Vertreter) und der Geschäftsführer des Bayerischen Jugendrotkreuzes, jeweils mit beratender Stimme, an.

Begründung

Im Verhinderungsfall des Beauftragten des BV im LAJ ist keine Vertretung geregelt. Auch ist nicht geregelt was bei einer Vakanz der Stelle passiert. Es wäre aber wichtig dass eine 2. Person bestimmt wird, um beim LAJ für den jeweiligen BV, in Vakanz oder Vertretungsfall, die Bven im LAJ zu vertreten. Selbstverständlich hat der Vertreter des Beauftragten KEIN Stimmrecht.

22. JRK-Landesversammlung

16. - 17. September 2023

Antrag 2

Antragsgegenstand

Auskömmliche Förderung der Jugendverbandsarbeit

Antragsteller

Kirk Thieme	Vorsitzender Bayerisches Jugendrotkreuz
Yarvis Boutin	stellv. Vorsitzende Bayerisches Jugendrotkreuz
Kathrin Bruss	stellv. Vorsitzende Bayerisches Jugendrotkreuz

Die Landesversammlung möge beschließen:

Gestärkt durch die Delegierten der JRK-Landesversammlung wird die Landesleitung Anstrengungen unternehmen, die Bereitstellung der Haushaltsmittel im Kinder- und Jugendprogramm der bayerischen Staatsregierung inflationsbereinigt, langfristig und dynamisiert einplanen zu lassen.

Begründung

Die Förderung der Jugendverbandsaktivitäten ist eine staatliche Pflichtaufgabe (s. SGB VIII § 12) und bei Jugendverbänden mit einer „Mutter“ wie dem BRK erstreckt sich die Ausgestaltung des Haushalts meist auch auf bereitgestellte Eigenmittel aus dem Haushalt der Mutterorganisation. Wir stellen jedoch in den vergangenen Jahren fest, dass die bereitgestellten staatlichen Mittel zur Erledigung der steigenden Aufgaben zunehmend nicht mehr auskömmlich sind. Nach Pandemie, Ukraine-Krieg (und steigenden Kosten), steigenden Energiekosten, Inflation und auch z. B. Lohnsteigerungen bei hauptberuflichem Personal geht die Förderung nicht in gleichem Maße parallel im Einklang. Darüber hinaus erleben wir immer später verabschiedete Haushalte der bayerischen Staatsregierung, so dass Aktivitäten und Angebote des Bayerischen Jugendrotkreuz – hier vornehmlich auf Landesebene – nur „unter Vorbehalt“ und verbunden mit der Hoffnung auf Mittel zumindest im gleichen Maße wie im Vorjahr – plan- und durchführbar sind. Gleichwohl nehmen wir wahr, dass selbst auf Bundesebene die Mittel für den Kinder- und Jugendplan um sage und schreibe 1/5 in Höhe von 45 Mio. Euro reduziert geplant werden (siehe u. a. JRK-Rundschreiben vom 20. Juli). Hier werden Angebote der Jugendverbände auch ihren Anteil leisten müssen, diese Einsparungen vorzunehmen: und dies geht nur über Abbau von Personal, Reduzierung von Strukturen und Verringerung von Angeboten. Jedoch sind Jugendverbände Orte der Demokratie und ein Lernfeld von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, in denen von Klein auf erfahren wird, was wachsende Verantwortungsübernahme und demokratische Beteiligungsstrukturen bedeuten. Gerade in Abgrenzung zum Hinterfragen von demokratischen Strukturen durch Parteien gilt es umsomehr eben keine Kürzungen vorzunehmen, sondern die Mittel für Jugendverbandsarbeit inflationsbereinigt und dynamisiert steigen zu lassen mit einer langfristigen Perspektive. Daher umtreibt uns mit Sorge, dass ähnliche Entwicklungen in der Fortschreibung des

Kinder- und Jugendprogrammes in Bayern mit Blick auf den geplanten Doppelhaushalt und die jetzt schon umgesetzten realen Kürzungen in der sog. Basisförderung weitergeführt werden. Hier gilt es, dass klar gemacht werden muss, dass Jugendverbandsarbeit ohne ehrenamtliches Engagement undenkbar ist. Ehrenamtliche benötigen jedoch auch eine professionelle Struktur aus hauptberuflichen Kräften, die bei der Organisation von Aktivitäten und Maßnahmen unterstützen sowie Qualifizierung organisieren. Wenn diese eh schon schlanken Strukturen der Jugendverbände solide ausfinanziert und hinlänglich gefördert sind, können sich junge Menschen inhaltlich fokussieren und ihren Beitrag in gewohnter Weise erbringen, Kinder und Jugendliche zu qualifizieren, zu beteiligen und ihnen sinnvolle Betätigungsfelder zu bieten.

22. JRK-Landesversammlung

16. - 17. September 2023

Antrag 3

Antragsgegenstand

Bereitstellung öffentlicher Räume für jugendverbandliche Aktivitäten

Antragsteller

Kirk Thieme	Vorsitzender Bayerisches Jugendrotkreuz
Yarvis Boutin	stellv. Vorsitzende Bayerisches Jugendrotkreuz
Kathrin Bruss	stellv. Vorsitzende Bayerisches Jugendrotkreuz

Die Landesversammlung möge beschließen:

Mit Sorge nehmen wir als Landesversammlung des Bayerischen Jugendrotkreuzes wahr, welche zunehmenden Herausforderungen in unseren 73 Kreisverbänden, 5 Bezirksverbänden und auf Landesebene vorhanden sind, für die Durchführung zentraler pädagogischer Inhalte wie unserer Wettbewerbe geeignete Ausführungsorte zu finden.

Gemeinsam suchen wir den Schulterschluss in der Verantwortung für Kinder und Jugendliche, Lösungen auf den zuständigen Ebenen herbeizuführen. Vorrangig gilt es auf Landesebene neben Gesprächen mit den Zuständigen im Kultus- und Sozialministerium auch mit dem Bayerischen Jugendring ins Gespräch zu kommen. Gleichwohl braucht es jedoch auf allen weiteren Ebenen verstärktes Engagement, weiterhin öffentliche Gebäude für die Arbeit im Bayerischen Jugendrotkreuz überlassen zu bekommen.

Hierzu stellt die Landesversammlung Handlungsbedarf fest. Daher entwickelt die Landesleitung bis Ende Januar eine Arbeits- und Argumentationshilfe, um die Kreis- und Bezirksverbände zu unterstützen.

Begründung

In den vergangenen Jahren sorgten mehrere Krisen dafür, dass kommunale wie auch staatliche Schulen weniger bereitwillig Angeboten der Jugendhilfe zur Verfügung gestellt wurden. Waren es in den Jahren 2020 und 2021 die Pandemie, die in Phasen in denen Jugendverbandsarbeit zulässig war, verständlicherweise vorgebracht wurden, Schulen eben nur zum Zwecke schulischer Angebote zu nutzen (s. auch KMBek zu dem Thema), so verschärfte sich die Situation 2022 mit der kriegsbedingten Energiekrise. Jedoch gibt es für Jugendverbände als Teil der non-formalen Bildung von Kindern und Jugendlichen die Notwendigkeit, in bewährter und partnerschaftlicher Art und Weise Schulgebäude an Wochenenden zu nutzen. Neben Veranstaltungen z. B. des Schulsanitätsdienstes sind dies im Falle des Bayerischen Jugendrotkreuz beispielsweise Wettbewerbe.

DAS WETTBEWERBSJAHR

Herausforderungen und Lösungsansätze



Wir wollen mit euch

Herausforderungen sammeln und **Lösungsansätze entwickeln**.

Nach Pandemie und Energiekrise mehren sich bei uns die Rückmeldungen, dass es schwierig(er) ist, geeignete Schulen für unsere Wettbewerbe zu bekommen. Aber auch immense Vorbereitungen für die Wettbewerbe jedes Jahr sind herausfordernd. Diese und mehr Themen möchten wir mit euch diskutieren und mögliche Lösungsansätze entwickeln, klären, wer für was zuständig ist, damit wir gut aufgestellt in die kommenden Jahre gehen können.



to-do:

Wir wissen, dass nicht alle tief in der Vorbereitung von Kreis- und Bezirkswettbewerben stecken. Daher nutzt bei Bedarf gerne die Zeit zbis ur Landesversammlung und klärt folgende Fragestellungen:

- Gibt es **ausreichend Gruppen** zur Durchführung? Wenn nein: woran mangelt es? Warum nicht?
- Gibt es **finanzielle Herausforderungen**? Wenn Ja: warum? Schlechte Haushaltsplanung? Zu wenig Mittel? Wird es spontan teurer?
- Welche **logistischen Herausforderungen** habt ihr? Finden Wettbewerbe immer am gleichen Ort statt oder jedes Jahr neue Suche? Materialbezug (von extern gemietet, z. B. Getränkemarkt für Biertischgarnituren oder intern vorhanden)?
- Sind die **Stationen** an sich zu viel / genau richtig /zu wenig? Woran sollten sie sich orientieren (ein-tägige oder mehr-tägige Wettbewerbe)?
- Orientieren sich die **Aufgabenvorschläge** an den zur Verfügung stehenden Mitteln oder wird Material vorausgesetzt, dass nicht vorhanden ist (z. B. Tablets)?



Wir freuen uns auf die Beratungen & Gespräche und wünschen euch – egal ob zum zehnten oder ersten Mal dabei – gute und gewinnbringende Beratungen für unseren Verband.

 jrk_bayern

 bayerisches.jugendrotkreuz